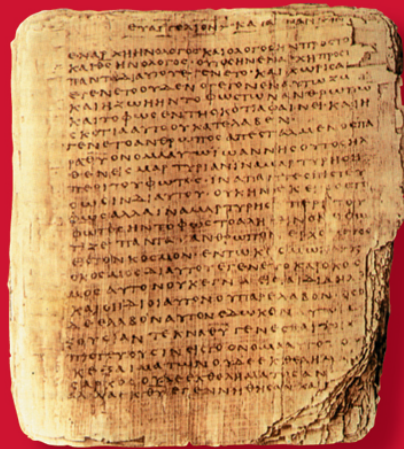


Wilfrid Haubeck · Heinrich von Siebenthal

Neuer

sprachlicher Schlüssel

zum griechischen Neuen Testament



Matthäus – Offenbarung

TVG
BRUNNEN

Wilfrid Haubeck und
Heinrich von Siebenthal

Neuer
sprachlicher Schlüssel
zum griechischen
Neuen Testament

Matthäus bis Offenbarung

Die THEOLOGISCHE VERLAGSGEMEINSCHAFT (TVG)
ist eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage
Brunnen Gießen und R. Brockhaus Witten.
Sie hat das Ziel, schriftgemäÙe theologische Arbeiten zu veröffentlichen.

1. Auflage der Gesamtausgabe
(2., durchgesehene Auflage)

© 2007 Brunnen Verlag Gießen
www.brunnen-verlag.de
Umschlagmotiv: Brunnen-Archiv
Umschlaggestaltung: Ralf Simon
Satz: Heinrich von Siebenthal
ISBN 978-3-7655-7702-4

Inhalt

Vorwort	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Einführung	VIII
Wörter mit 40 und mehr Vorkommen	XV
Abkürzungen	XXXIV
Matthäus	1
Markus	212
Lukas	356
Johannes	523
Apostelgeschichte	613
Römer	900
1. Korinther	954
2. Korinther	999
Galater	1035
Epheser	1052
Philipper	1069
Kolosser	1081
1. Thessalonicher	1094
2. Thessalonicher	1104
1. Timotheus	1110
2. Timotheus	1125
Titus	1135
Philemon	1142
Hebräer	1145
Jakobus	1199
1. Petrus	1213
2. Petrus	1229
1. Johannes	1241
2. Johannes	1255
3. Johannes	1257
Judas	1259
Offenbarung	1264
Grammatischer Anhang	1314
Literaturverzeichnis	1410

Vorwort

Der *Neue sprachliche Schlüssel* will dazu helfen, das Neue Testament in seiner ursprünglichen Sprachgestalt besser zu verstehen und so den Schatz neu zu entdecken, den Gott uns mit seinem Wort gegeben hat.

Um den Sinn eines biblischen Textes zu verstehen, genügt es nicht, die einzelnen Wörter ins Deutsche zu übersetzen. Sie sind vielmehr in ihrem jeweiligen Kontext zu verstehen, in dem sie stets in besondere inhaltliche Bezüge treten, die sich allein nicht ohne Weiteres auf Grund der lexikalischen Bedeutung des Einzelwortes bestimmen lassen. Ein wesentlicher Faktor bei der Erschließung sowohl dieser Bezüge als auch der gedanklichen Struktur des Textes ist die Kenntnis der Regeln des griechischen Satzbaus (der Syntax).

Darum waren wir bestrebt, diesen beiden Erfordernissen für das Verstehen gerecht zu werden. Wir haben Wert auf die Angabe kontextbezogener Bedeutungen der griechischen Wörter gelegt. Der Syntax und ihrer Bedeutung für das Verstehen und Übersetzen der neutestamentlichen Texte haben wir einen besonderen Stellenwert zugemessen. Diesem Zweck dient auch der grammatische Anhang, der von H. von Siebenthal erarbeitet wurde. Der *Neue sprachliche Schlüssel* will dabei helfen, neutestamentliche Texte in ihrer ursprünglichen Sprache zu verstehen und philologisch sauber begründbar zu übersetzen.

Als befruchtend hat sich die Zusammenarbeit zwischen einem Sprachwissenschaftler und einem Neutestamentler erwiesen. Wir haben die neutestamentlichen Bücher wie folgt aufgeteilt: H. von Siebenthal hat das Matthäus- und Markusevangelium, die Apostelgeschichte, den Hebräerbrief und die Johannesbriefe übernommen, W. Haubeck das Lukas- und Johannes-evangelium, die paulinischen und die übrigen katholischen Briefe sowie die Offenbarung. Die erstellten Manuskripte wurden vom Mitherausgeber gegengelesen, mit zahlreichen Verbesserungsvorschlägen versehen und noch einmal gründlich überarbeitet. So ist der *Neue sprachliche Schlüssel* ein gemeinsames Werk beider Autoren geworden, auch wenn die letzte Verantwortung jeweils beim Hauptbearbeiter liegt.

Nachdem der zweite Band mit den neutestamentlichen Briefen und der Offenbarung im Herbst 1994 erschienen war, hofften wir, der erste Band könnte innerhalb von zwei Jahren folgen. Diese Erwartung hat sich leider nicht erfüllt, und oft ist die Frage gestellt worden, wann der erste Band endlich erscheine. Neben nicht vorhersehbaren Belastungen im familiären Bereich hat vor allem der deutlich größere Umfang dieses Bandes ein früheres Erscheinen

verhindert. Diese Ausweitung ist dadurch begründet, dass wir versucht haben, den ersten Band noch benutzerfreundlicher zu gestalten, indem wir vermehrt für sprachlich schwierige Wendungen Übersetzungen vorgeschlagen haben. Außerdem sind die im ersten Band erläuterten neutestamentlichen Texte umfangreicher als die des zweiten Bandes.

Martin Luthers Wort, das er 1524 an die Ratsherren aller Städte deutschen Landes richtete, ist für Theologen und Nichttheologen, die die Bibel gründlich erforschen wollen, auch heute noch aktuell. Wir haben es deshalb schon dem zweiten Band vorangestellt und wiederholen es hier: „Denn das können wir nicht leugnen: Obwohl das Evangelium allein durch den heiligen Geist gekommen ist und täglich kommt, so ist's doch durch das Mittel der Sprachen gekommen und hat auch dadurch zugenommen, muss auch dadurch behalten werden ... So lieb nun wie uns das Evangelium ist, so eifrig lasst uns über den Sprachen wachen. Denn Gott hat seine Schrift nicht umsonst allein in den zwei Sprachen schreiben lassen: das Alte Testament in der hebräischen, das Neue in der griechischen. Wenn Gott sie nun nicht verachtet, sondern vor allen andern zu seinem Wort erwählt hat, sollen auch wir sie vor allen andern ehren ... So kann auch die griechische Sprache wohl ‚heilig‘ heißen, weil sie vor andern dazu erwählt ist, dass das Neue Testament drin geschrieben würde ... Und lasst uns das gesagt sein, dass wir das Evangelium ohne die Sprachen nicht gut behalten werden ... Darum haben's die Apostel auch selbst für nötig angesehen, dass sie das Neue Testament in die griechische Sprache fassten und anbanden ... Darum ist's sicher: Wo nicht die Sprachen bleiben, da muss zuletzt das Evangelium untergehen ... Und in Summa: Der heilige Geist ist kein Narr, gehet auch nicht mit leichtfertigen, unnötigen Sachen um, der hat die Sprachen in der Christenheit für so von Nutzen und von Nöten erachtet, dass er sie oftmals vom Himmel mit sich gebracht hat, was uns allein genugsam bewegen sollte, dieselben mit Fleiß und Ehren zu suchen und nicht zu verachten ...“

Danken möchten wir allen, die uns bei unserer Arbeit ermutigt und unterstützt haben, in erster Linie unseren Ehefrauen, den Kollegen und Studenten. Unser Dank gilt dem Brunnen Verlag – besonders den Herren Wilfried Jerke, Helmut Jablonski und Rudolf Horn – für alle ideelle und finanzielle Unterstützung und für die Geduld, die sie mit ihren Autoren aufgebracht haben. Für ihre Mithilfe bei der Herausgabe dieses Bandes sowie beim Lesen der Korrekturen möchten wir Johannes Demandt, Wolfgang Ertl, Andreas Heiser, Gennaro Iazzetta, Michael Schröder, Irene Schuster, Joachim Schuster, Ulrich Wosylus und Helene Wuhrer danken.

Möge Gott es schenken, dass der nun vollendete *Neue sprachliche Schlüssel* dazu hilft, sein uns im Neuen Testament vorliegendes Wort gründlicher zu er-

forschen, besser zu verstehen und dabei altvertraute oder auch bisher unbekannte Texte neu zu entdecken.

Im August 1997

Wilfrid Haubeck und Heinrich von Siebenthal

Vorwort zur 2. Auflage (einbändige Ausgabe)

Für die vorliegende einbändige (Dünndruck-)Ausgabe ist der *Neue sprachliche Schlüssel* etwas überarbeitet worden. Am auffälligsten sind die (zumeist unvermeidbaren) typographischen Veränderungen sowie die Umstellung auf die neue deutsche Rechtschreibung. Diese wurde auf alle Teile des Werkes ausgedehnt, ungeachtet ob die den jeweiligen Angaben zu Grunde gelegten Quellen (Nachschlagewerke, Kommentare, Übersetzungen u. ä.) den neuen Regeln folgen oder nicht.

Die gewichtigste inhaltliche Neuerung betrifft die verwendete Textbasis: Der *Neue sprachliche Schlüssel* geht nun vom Text der (in Vorbereitung befindlichen) 28. Auflage des Nestle-Aland aus. Freundlicherweise hat uns das Institut für neutestamentliche Textforschung in Münster eine Liste mit den geplanten Textänderungen zur Verfügung gestellt. Dabei geht es um eine Angleichung an die – bisher lediglich für die Katholischen Briefe erarbeitete – *Editio Critica Maior*.

Selbstverständlich sind in der vorliegenden Ausgabe des *Neuen sprachlichen Schlüssels* auch bekannt gewordene Versehen getilgt worden. Allen, die uns auf Verbesserungswürdiges hingewiesen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Weitere Hinweise werden gerne entgegengenommen.

Im Juni 2007

Wilfrid Haubeck und Heinrich von Siebenthal

Einführung

1 Der Grundtext

Der *Neue sprachliche Schlüssel* (im Weiteren „Schlüssel“ genannt) geht vom griechischen Text des Neuen Testaments aus, wie er in der (in Vorbereitung befindlichen) 28. Auflage des *Novum Testamentum Graece* (Nestle-Aland [NA]) vorliegt. Dieser Text unterscheidet sich von der 27. Auflage lediglich an folgenden Stellen: Jak 1,22; 2,3; 1Pt 1,6; 1,16(2×); 2,25; 4,16; 5,9; 5,10; 2Pt 2,6.11.15; 3,6.10.16(2×). 18; 1Jh 1,7; 5.10.18; Jud 5.18(2×). Auf diese Unterschiede weist der Schlüssel nur dann hin, wenn sie Auswirkungen auf unsere Form- und Bedeutungsanalyse haben. Der Text der 27. Auflage selbst ist bis auf eine Ausnahme in 2Tim 2,25 mit dem der 26. Auflage identisch und stimmt mit dem der 4. Auflage des *Greek New Testament* (UBS) überein.

Textvarianten aus dem Apparat werden berücksichtigt (durch eckige Klammern und die Abkürzung „Var.“ gekennzeichnet; z. B. οἶμαί in Röm 1,13), wenn sie auf Grund ihrer Bezeugung einen gewissen Anspruch auf Ursprünglichkeit erheben können. Damit sollen keine textkritischen Entscheidungen getroffen werden. Es geht lediglich darum, dem Benutzer zu helfen, den Text der Varianten zu verstehen. Dabei werden die in den Varianten vorkommenden Ausdrücke nur so weit erläutert, wie dies der Fall wäre, wenn sie im Grundtext stünden. Die Auswahl bleibt bis zu einem gewissen Grad notwendig subjektiv.

2 Der Schlüssel

2.1 Die einzelnen Teile

2.1.1 Die Wörter mit 40 und mehr Vorkommen sind zu einem Grundwortschatz zusammengefasst und der Analyse des Grundtextes auf S. XV-XXXIII vorangestellt. Für diese Wörter werden im Schlüssel gewöhnlich nur dann Bedeutungen angegeben, wenn diese von den im Grundwortschatz genannten abweichen.

2.1.2 Die Abkürzungen werden auf S. XXXIV-XXXVIII aufgelöst. Darüber hinaus werden Adjektive mit der Endung „-lich/-lisch“ abgekürzt (z. B. „wahrscheinl.“/„himml.“).

2.1.3 Den Hauptteil des Schlüssels bilden die Erläuterungen zum Grundtext.

2.1.4 Dem Schlüssel ist ein **grammatischer Anhang** beigegeben. Auf diesen wird im Schlüssel mit „A“ und einer beigefügten Ziffer (z. B. „A281“; bei Querweisen innerhalb des Anhangs ohne „A“) verwiesen. Dieser Anhang umfasst

drei Teile (s. a. spezielles Inhaltsverzeichnis auf S. 1314f; auf die ersten beiden Teile wird in der Regel durch eine Hochziffer hingewiesen [s. u. 2.2.2]):

(1) Flexionstabellen (A1-32).

(2) Stammformenreihen wichtiger Verben (A33, Ziffern 1-228).

(3) *Abriss der Syntax* (A34-386): Darin ist die Syntax des neutestamentlichen Griechisch systematisch dargestellt. Dieser Teil dient nicht nur dazu, die knappen Angaben des Schlüssels zu erläutern, sondern er kann auch als kleines Nachschlagewerk verwendet werden.

Der Lerneffekt bei der Benutzung des Schlüssels erhöht sich durch das Nachschlagen im grammatischen Anhang beträchtlich.

2.1.5 Ein Literaturverzeichnis listet die im Schlüssel zitierten Werke auf.

2.2 Die im Schlüssel enthaltene Information und ihre Darstellung

Der Grundtext wird Vers für Vers erläutert, und zwar auf folgende Weise.

2.2.1 In griechischem Fettdruck steht jeweils der zu erklärende Ausdruck (ein Wort oder eine Wortgruppe), z. B. in Röm 1,1:

κλητός, ἀφ-ωρισμένος und **εἰς εὐαγγέλιον**.

In **griechischer Normalschrift** erscheinende Ausdrücke gehören zu den Erläuterungen, z. B. die Grundform zum genannten Verb von Röm 1,1:

ἀφ-ωρισμένος ... -ορίζω;

oder der Genitivausgang und der Artikel zu folgendem Substantiv von Röm 1,9:

μάρτυς⁶ υρος ὁ.

Dabei werden nicht selten für die Erläuterungen benötigte Grundtextteile (ungewöhnliche Wendungen und grammatisch schwierige Konstruktionen) zitiert, z. B. in Röm 1,4:

ἀγιωσύνη ... κατὰ πνεῦμα ἀγιωσύνης.

Die wichtigeren Grenzen zwischen Wortbestandteilen (Morphemgrenzen) werden durch **Bindestrich** gekennzeichnet. Haben Ausgangswort und Grundform gemeinsame (durch Bindestrich zu markierende) Vorsilben, so werden diese bei der Grundform nicht wiederholt (s. oben genannte Verbform von Röm 1,1).

Zum besseren Verständnis eines Wortes wird manchmal nach der Grundform in Klammern mit dem Zeichen „<“ auf die **Herleitung** von einem verwandten Ausdruck hingewiesen, z. B. in Röm 1,19:

φανερός (< φαίνομαι sichtbar werden).

2.2.2 Die Hochziffern, die in Verbindung mit griechischen Wörtern stehen, verweisen auf den grammatischen Anhang, gewöhnlich auf eine Flexionstabelle, bei Verben jedoch auf die dazugehörige Stammformenreihe (unter A33 aufgelistet), z. B. in Röm 1,11:

χάρισμα³ [die dazugehörige Flexionstabelle findet sich unter A3];
μετα-δῶ ... -δίδωμι²⁰¹ [A33 enthält unter Ziffer 201 die dazugehörige Stammformenreihe].

Fehlt im Stammformenverzeichnis für ein bestimmtes Verb ein eigener Eintrag, wird häufig in Klammern auf analoge Stammformen verwiesen, z. B. in Röm 1,1:

ἀφ-ωρισμένος ... -ορίζω (vgl. A33^{91ff}) [die Stammformen von -ορίζω werden in Analogie zu den unter A33, Ziffer 91ff, aufgelisteten Reihen gebildet].

Die **Hochziffern fehlen** bei „regelmäßigen“ Wörtern, so vor allem: bei Substantiven der O-Deklination (Tabelle 2) sowie femininen Substantiven der A-Deklination (Tabelle 1); bei dreiendigen Adjektiven mit Maskulin- und Neutrum-Stämmen auf -ο (Tabelle 9); bei Verben mit unveränderlichem Stamm (wie z. B. A33¹) sowie bei Formen des Präsensstammes; z. B. folgende Ausdrücke in Röm 1,23-25.27:

φθαρτός, πετεινόν, ἐπι-θυμία, ἐ-λάτρευσαν ... λατρεύω und **κατ-εργαζόμενοι**.

Wörter, die im Grundwortschatzverzeichnis bereits eine Hochziffer bei sich haben, erscheinen im Schlüssel ohne eine solche (z. B. γίνομαι in Röm 1,3).

2.2.3 In lateinischer Kursivschrift erscheinen Bedeutungsangaben bzw. Übersetzungsmöglichkeiten (in Klammern stehen kursiv sinngetreu zu ergänzende Wörter), z. B. in Röm 1,1:

εἰς εὐαγγέλιον für *das Evangelium, zur (Verkündigung) des Evangeliums*.

Im Großen und Ganzen werden bei einem Ausdruck zunächst dessen Hauptbedeutung bzw. Hauptbedeutungen angegeben, während nach einem Semikolon Nebenbedeutungen bzw. Übersetzungsmöglichkeiten genannt werden, die dem im Kontext gemeinten Sinn gerecht werden sollen (häufig durch „hier“ gekennzeichnet). Da jede Übersetzung eines Texts bereits eine Interpretation voraussetzt und sich öfter aus sprachlichen oder sachlichen Gründen mehr als eine Deutung anbietet, werden im Schlüssel nicht selten für einen Ausdruck mehrere Übersetzungsmöglichkeiten angegeben. Hinweise wie „wohl“ und „eher“ bzw. „od.“, „viell.“, „evtl.“, „kaum“ oder Ähnliches können dabei verdeutlichen, wie wahrscheinlich den Herausgebern eine bestimmte Möglichkeit erscheint.

2.2.4 In lateinischer Normalschrift steht alles Übrige, insbesondere

(1) die *Verbformenanalyse* (s. a. 3.1), z. B. in Röm 1,1:

ἀφ-ωρισμένος Pf. Ptz. Pass. -ορίζω;

(2) *syntaktische Erläuterungen* (s. a. 3.1.2ff und 3.2), z. B. in Röm 1,4:

ἐξ ἀναστάσεως wohl instr./kaus. (evtl. temp.) ... (auch ohne Art. best., A106a);

(3) Hinweise (in Klammern) auf *Nachschlagewerke*, vor allem auf das Wörterbuch Bauer-Aland („B“) sowie auf die Grammatiken von Blass-Debrunner-Rehkopf („BDR“) und Hoffmann-von Siebenthal („H-S“), z. B. in Röm 1,5:

ἐ-λάβομεν ... wohl schriftstellerischer Pl. (A207; vgl. aber BDR § 280³).

Die gängigen wissenschaftlichen Kommentare zu den neutestamentlichen Büchern wurden zwar ausgiebig zu Rate gezogen, doch wird auf sie in der Regel nur dann ausdrücklich hingewiesen, wenn sie eine Übersetzungs- oder Deutungsmöglichkeit bieten, die sich sonst in Bibelübersetzungen oder Kommentaren nicht findet. Entsprechendes gilt für die Zitierung und den Verweis auf deutsche Bibelübersetzungen; z. B. in Röm 2,2:

κατὰ ἀλήθειαν ... zu *Recht* (GN).

2.2.5 Die Absätze im Schlüssel entsprechen den Absätzen im Nestle-Aland, wobei kurze Absätze zu einem Absatz im Schlüssel zusammengefasst sein können. Innerhalb eines Absatzes werden gleiche Ausdrücke nur bei ihrem ersten Vorkommen erläutert. Kommen sie in verschiedenen Absätzen desselben Kapitels wiederholt vor, wird auf den Vers verwiesen, unter dem die notwendigen Angaben im Schlüssel zu finden sind. Lediglich Eigennamen werden in der Regel nur bei ihrem ersten Vorkommen innerhalb eines neutestamentlichen Buches in ihrer deutschen Form angegeben und knapp erläutert.

3 Hinweise zur Behandlung einzelner Wortarten

3.1 Zu den Verbformen (Flexionstabellen s. A21-32)

3.1.1 Bei der Analyse der Verbformen werden folgende **Kategorien** berücksichtigt. Aus Platzgründen wird bei den ersten drei und der fünften Kategorie die jeweils häufigere Variante meist nicht besonders erwähnt (in der untenstehenden Tabelle fett); ebenfalls unerwähnt bleiben in der Regel Person und Numerus (eine Ausnahme bilden ungewöhnliche Formen sowie grundsätzlich der Imperativ der dritten Person):

„Tempus“ (vgl. A205; 221-250)	Präs./ Ipf., Fut., Aor., Pf./Plsqpf.
Modus (vgl. A206; 251-266)	Ind. , Konj., Opt., Imp.
Diathese (= genus verbi; vgl. A204; 209-220)	Akt. , Med., Pass. (bei Deponentien [Verben ohne aktive Formen] kann die Angabe „Med.“/„Pass.“ fehlen)
Verbalnomina (vgl. A206; 267-304)	Inf., Ptz.
Genus des Ptz. Akt. (u. Aor. Ptz. Pass.)	Mask. , Fem., Ntr.

Wegen der genannten Platz sparenden Ausdrucksweise sind die Angaben des Schlüssels gedanklich jeweils entsprechend zu ergänzen, z. B. bei folgenden Ausdrücken von Röm 1,8.10 und 6,11 (zu Ergänzendes steht in eckigen Klammern):

λατρεύω [Präs. Ind. Akt.] [sowie: 1. Sg.];

δεόμενος [Präs.] Ptz. [Med./Pass. Mask.] [sowie: Nom. Sg.];

λογίζεσθε [Präs.] Imp. [Med.] [sowie: 2. Pl.].

Steht ein Verb im Präs. Ind. Akt., so wird bei der Erklärung im Schlüssel die Grundform des Verbs angegeben, z. B. in Röm 3,5:

συν-ίστημι [für die im Text stehende Form der 3. Sg.: συνίστησιν].

Eine Folge dieser Regelung ist, dass ein zum Grundwortschatz gehörendes Verb im Schlüssel gewöhnlich unerwähnt bleibt, wenn es im Präs. Ind. Akt. steht, z. B. das **ἐστέ** in Röm 1,6 oder das **θέλω** in Röm 1,13.

Aus Platzgründen wird meist in folgenden Fällen auf die Angabe der Grundform verzichtet (da sie sich leicht von der Ausgangsform ableiten lässt):

(1) beim Präs. Imp. 2. Sg./Pl. der Grundwortschatzverben auf -ω (z. B. in Röm 6,11: **λογί-ζεσθε** Imp., hier ...);

(2) beim Präs. Ptz. Mask. Nom. Sg. der Grundwortschatzverben auf -ω (z. B. in Röm 2,1: **κρίνων** Ptz., subst.);

(3) beim Präs. Inf. der Grundwortschatzverben auf -ω (z. B. Röm 1,28: **ἔχειν** Inf.).

Weiter werden normalerweise Formen im Ind. Akt. von **εἶδον** (Aor. von **ὁράω**), **εἶπον** (Aor. von **λέγω**) und **ἦλθον** (Aor. von **ἔρχομαι**) wegen ihrer Häufigkeit nicht erklärt (die 1. Sg. dieser Verben steht im Grundwortschatz). Entsprechendes gilt für das als Doppelpunkt zu berücksichtigende Ptz. **λέγων** (vgl. A297,1).

3.1.2 Mit Ausnahme des Futurstammes (der die Zukunft bzw. Nachzeitiges bezeichnet) haben die griechischen **Tempusformen** vor allem Aspektbedeutung (A221-231). Vertrautheit mit den wichtigsten Punkten der Aspektlehre ist für die korrekte Deutung griechischer Texte unentbehrlich (das Verb bezeichnet den Aussagekern). Zu den zentralsten Punkten zählen folgende:

(1) Eigentliche *Zeitbedeutung* (außerhalb des Futurstammes) haben lediglich die Formen des Indikativs (dazu gehören auch diejenigen mit Augment). Alle übrigen haben als Verbformen nur Aspektbedeutung. Die für die Übersetzung ins Deutsche anzunehmende zeitliche Einordnung des bezeichneten Geschehens ist aus dem sachlichen Kontext abzuleiten (A223f).

(2) Der *Aorist* bezeichnet (entgegen einem verbreiteten Missverständnis) nicht notwendigerweise ein einmaliges Geschehen. Seine Hauptfunktion ist es,

die Verwirklichung des Verbinhalts an sich zu nennen, ohne anzudeuten, wie lange bzw. wie oft diese geschieht oder geschehen ist. Häufig (doch bei weitem nicht immer) bezieht er sich auf Einmaliges. Die Einmaligkeit ergibt sich jedoch nicht aus der Verwendung des Aorist, sondern aus dem Kontext (A228 und 240).

Auf die im jeweiligen Kontext anzunehmende Aspektnuance (A225-245) wird im Schlüssel nur dann hingewiesen, wenn dies für die Textdeutung besonders relevant erscheint (so besonders die konative Variante des durativen Aspekts [A227, 232c bzw. 237c]), z. B. in Röm 2,4:

ἄγει hier konatives Präs. (A227) *er will führen/leiten*.

3.1.3 Zu den wichtigsten syntaktischen Phänomenen des Griechischen gehört das **Partizip**, besonders für Deutschsprachige, da es in ihrer Sprache eine wesentlich geringere Rolle spielt. Wem an einem richtigen Textverständnis gelegen ist, der sollte sich unbedingt die Grundsätze der Partizipialsyntax einprägen (A283-304). Im Schlüssel werden regelmäßig Hinweise dazu geboten:

(1) Am häufigsten wird das Partizip *adverbial* gebraucht (A286-298), was im Schlüssel nicht speziell vermerkt wird. Allerdings wird stets darauf verwiesen, von welcher Sinnrichtung bei der Übersetzung ins Deutsche am ehesten auszugehen ist (A291). Von den beiden formalen Ausprägungen des adverbialen Partizips wird der „Normalfall“, das *participium coniunctum* (A287), in der Regel nicht ausdrücklich erwähnt; auf den *genitivus absolutus* (A288f) wird dagegen stets hingewiesen, z. B. in Röm 2,15:

κατ-ηγχορῶντων ... gen. abs. (A288), mod.

(2) Neben dem *attributiven* (A303) und *substantivierten* (A304) Partizip werden im Schlüssel auch immer die verschiedenen Varianten des *prädikativ* gebrauchten Partizips angegeben: der Akkusativ mit Partizip („AcP“; A300), die Verben des modifizierten Seins und Tuns (A301) und die umschreibende Konjugation (A249; 302), z. B. in Röm 4,19:

νε-νεκρωμένον ... AcP (A300).

3.1.4 Auch der Gebrauch des **Infinitivs** erweist sich für den Deutschsprachigen häufig als recht problematisch (A267-282). Deshalb bietet ihm der Schlüssel bestimmte Informationen, die in solchen Fällen weiterhelfen können. So wird etwa regelmäßig auf den Akkusativ mit Infinitiv („AcI“) hingewiesen (A268f). Manchmal werden beim Inf. oder AcI auch Angaben zu der Sinnrichtung geboten, von der in der Übersetzung auszugehen ist. Dies geschieht stets, wenn er mit Präposition und Artikel verbunden ist (A282), z. B. in Röm 1,11:

εἰς τό m. AcI fin. (A282) *damit*.

3.2 Zu den nominalen Wortformen (Flexionstabellen s. A1-20)

3.2.1 Bei **Substantiven** wird stets die Grundform (Nom. Sg.) angegeben (vgl. auch 2.2.1f), z. B. in Röm 1,5:

ἀπο-στολή [im Text steht ἀποστολήν].

3.2.2 Ähnliches gilt für **Adjektive**, bei denen die Grundform im Nom. Sg. Mask. (bei Sonderfällen auch Ntr.) angegeben wird (vgl. auch 2.2.1f), z. B. in Röm 1,14:

ἀ-νόητος¹¹ [im Text steht ἀνοήτοις].

3.2.3 Zu den **Pronomina** enthält der Anhang nebst Tabellen (A13-18) eine Kurzdarstellung ihrer Syntax (A120-137) sowie der Relativsätze (A354-372). Auf die „Attraktion“ des Relativpronomens (A360f) wird stets hingewiesen, wobei die aus unserer Sicht zu erwartende Form angegeben und ein „fehlendes“ Demonstrativpronomen gegebenenfalls ergänzt werden, z. B. in Röm 15,18:

ὧν = τούτων ἄ Attraktion des Rel.-Pron. (A361c).

3.2.4 Der **Artikel** wird im Griechischen z. T. anders als im Deutschen gebraucht (H-S § 129). So sind Ausdrücke häufig auch ohne Artikel als bestimmt zu deuten (A106ff), was im Schlüssel aber nur selten erwähnt wird, z. B. in Röm 1,2:

ἐν γραφαῖς ἀγίαις auch ohne Art. best. (A106a).

3.2.5 Hinsichtlich der **Kasussyntax** (A139-182) wird vor allem auf auffällige Unterschiede zwischen Griechisch und Deutsch hingewiesen. Wo es für Deutung oder Übersetzung wichtig erscheint, wurde die Bedeutung eines Genitivs, Dativs oder Akkusativs erklärt, z. B. in Röm 1,9:

ὕμῶν gen. obi. (A158).

Wörter mit 40 und mehr Vorkommen im Neuen Testament

Ἀβραάμ (indekl.)	<i>Abraham</i> , Stammvater des Volkes Israel
ἀγαθός	<i>gut; tüchtig, brauchbar</i>
ἀγαπάω	<i>lieben</i>
ἀγάπη	<i>Liebe</i>
ἀγαπητός	<i>geliebt</i>
ἄγγελος	<i>Bote; Engel</i>
ἅγιος	<i>heilig</i> (d. h. zu Gott gehörig od. im Sinn v. rein, vollkommen), <i>gottgemäß</i> (seinem Wesen entsprechend); <i>gottgeweiht</i> (Gott zum Dienst geweiht) <i>οἱ ἅγιοι die Heiligen</i> (bez. meist die, die Christus angehören)
ἄγω ⁵⁹	<i>führen; leiten</i>
ἀδελφός	<i>Bruder</i> (eig. u. übertr.; Pl. auch im Sinn v. <i>Geschwister</i>)
αἷμα ³	<i>Blut</i> ; (auch übertr. v. Sitz des Lebens, dann auch v. vergossenen Blut im Sinn v.) <i>gewaltsamer Tod</i> , (im Fall des Blutes Jesu:) <i>sühnender Tod, Sühnetod</i>
αἶρω ¹³²	<i>aufheben, tragen; wegnehmen</i>
αἰτέω	(Akt. u. Med.) <i>fordern, bitten</i>
αἰών ⁴ ὤνος ὄ	<i>Ewigkeit; Zeitalter</i> ; <i>εἰς τὸν αἰῶνα in Ewigkeit, ewig</i> (negiert: <i>niemals, niemals mehr</i>); <i>εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων bis in alle Ewigkeit</i>
αἰώνιος ¹¹	(z. T. m. drei Endungen, A9) <i>ewig</i>
ἀκολουθέω	<i>hinterhergehen; nachfolgen</i>
ἀκούω ²	<i>hören</i> (häufig m. Gen. der sprechenden Person)
ἀλήθεια	<i>Wahrheit; Wahrhaftigkeit, Zuverlässigkeit; Wirklichkeit</i>
ἀλλά	<i>sondern, aber</i>
ἀλλήλων	<i>einander, gegenseitig</i> (A127)
ἄλλος η ο	<i>anderer</i>
ἁμαρτάνω ¹⁴⁵	<i>sündigen, sich verfehlen</i>
ἁμαρτία	<i>Sünde, Verfehlung</i>
ἁμαρτωλός	<i>sündig</i> (Adj.); <i>Sünder</i> (Subst.)
ἀμήν	<i>wahrlich, gewiss, Amen</i> (aus dem Hebr. entlehnte Bekräftigungspartikel [אָמֵן 'āmēn]) betont (nur bei Jesus) die

	Wahrhaftigkeit des flgd. Wortes: <i>wahrlich/wahrhaftig, ich sage (dir/euch) od. ich versichere (dir/euch)</i>
ἄν	<i>unter Umständen</i> (Modalpartikel: Verbinhalt ist an eine Bedingung geknüpft; meistens unübersetzt [A252; 262; 336f; 345; 371])
ἀνα-βαίνω ¹³⁹	<i>hinaufgehen, hinaufsteigen</i>
ἀνά-στασις ⁸	<i>(das) Aufstehen; (meist:) Auferweckung, Auferstehung</i>
ἀνήρ ⁶ ἀνδρός	<i>Mann; (seltener:) Mensch</i>
ἄνθρωπος	<i>Mensch; (manchmal:) Mann</i>
ἀν-ίσταμαι ²⁰⁵	<i>(A28ff) aufstehen; auftreten; auferstehen</i>
ἀν-ίστημι ²⁰⁴	<i>(A28ff) aufstellen; auferwecken</i>
ἀν-οίγω ⁶⁰	<i>öffnen</i>
ἄξιος	<i>(Sache:) entsprechend, angemessen; (Person:) würdig, wert (m. gen. pretii, A161)</i>
ἀπ-αγγέλλω ¹¹⁰	<i>melden, berichten; verkünden</i>
ἀπ-έρχομαι ¹⁸⁷	<i>weggehen; hingehen</i>
ἀπό (ἀπ' ἀφ') m. Gen.	<i>von, von ... weg; seit (A189)</i>
ἀπο-δίδωμι ²⁰¹	<i>(A28ff) abgeben, herausgeben; zurückgeben; vergelten</i>
ἀπο-θνήσκω ¹⁶¹	<i>sterben (eig. u. übertr.)</i>
ἀπο-κρίνομαι ¹²⁸	<i>antworten</i>
ἀπο-κτείνω ¹³¹	<i>töten</i>
ἀπ-όλλυμαι ²¹⁹	<i>(A28; 30) zugrunde gehen, verderben (intr.), umkommen; verloren gehen</i>
ἀπ-όλλυμι ²¹⁸	<i>(A28; 30) verderben (tr.), vernichten; verlieren</i>
ἀπο-λύω	<i>loslassen; entlassen, gehen lassen</i>
ἀπο-στέλλω ¹¹³	<i>senden, aussenden</i>
ἀπό-στολος	<i>Abgesandter; (meist:) Apostel (Bote u. Bevollmächtigter des gekreuzigten u. auferstandenen Herrn)</i>
ἄρα	<i>denn, also; folglich (Folgerungspartikel)</i>
ἄρτος	<i>Brot; (auch:) Nahrung</i>
ἀρχή	<i>Anfang, Ursprung; (auch:) Herrschaft, Amt</i>
ἀρχ-ιερέυς ⁸	<i>Hoherpriester (oberster Priester, Vorsitzender des Hohen Rats); (Pl. auch:) Oberpriester, (die) führenden Priester (im Synedrium bzw. Hohen Rat)</i>
ἄρχω ⁶¹	<i>herrschen (m. Gen.); (meist Med. :) anfangen, beginnen</i>
ἀσπάζομαι	<i>(vgl. A33^{91ff}) grüßen</i>
αὐτός ¹³ ἢ ὁ	<i>er, sie, es (Pers.-Pron., A124); selbst (ὁ ἀνὴρ αὐτός <i>der Mann selbst</i>); derselbe (ὁ αὐτὸς ἀνὴρ <i>derselbe Mann</i>)</i>

ἀφ-ίημι ²⁰³	(A28ff) <i>fortlassen, wegschicken</i> ; (Schuld o.ä.) <i>erlassen, vergeben; verlassen; (über)lassen; (zu)lassen, erlauben</i>
ἄχρι(ς)	(Präp. m. Gen.:) <i>bis zu</i> ; (Konjunktion [auch mit οὐ], A337:) <i>bis</i>
βάλλω ¹¹²	<i>werfen; setzen, stellen, legen</i>
βαπτίζω ⁹⁷	<i>ein-, untertauchen; (meist:) taufen; (Pass.:) sich taufen lassen, getauft werden</i>
βασιλεία	<i>Königtum, Königsherrschaft; Königreich; ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ</i> (bei Mt ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν) <i>die auf Grund des AT erwartete Herrschaft Gottes, die m. dem Kommen Jesu anbricht u. in der Gott in heilvoller Weise an den Menschen handelt, die sich aber erst am Ende der Zeit vollenden wird</i>
βασιλεύς ⁸	<i>König</i>
βλέπω ⁴¹	<i>sehen, bemerken</i> (auch geistig); (m. μή [A328]:) <i>sich vorsehen, sich hüten</i>
Γαλιλαία	<i>Galiläa</i>
γάρ	<i>denn, nämlich</i>
γενεά	<i>Geschlecht: Generation</i> (auch als Zeitabschnitt), <i>Zeitgenossen; (seltener:) Sippe</i>
γεννάω	<i>zeugen; gebären</i> (eig. u. übertr.)
γῆ	(H-S § 27) <i>Erde; Land</i>
γίνομαι ¹⁷⁶	<i>werden, entstehen; gemacht/geschaffen werden; sich ereignen, geschehen; z. T. auch Ersatz für εἶμι</i>
γινώσκω ¹⁶⁶	<i>erkennen, wissen, kennen; erfahren, verstehen; anerkennen</i>
γλῶσσα	<i>Zunge; Sprache</i>
γραμματεὺς ⁸	<i>Schriftgelehrter</i> (Übersetzung von hebr. סֹפֵר <i>sōfēr</i> [eig. „Schreiber“]: <i>Ausleger u. Lehrer der Heiligen Schrift [= AT], der auch bei der Rechtsprechung gemäß dem [atl.] Gesetz mitwirkt</i>)
γραφή	<i>Schrift</i> (v. der Heiligen Schrift [fast immer = AT] <i>als ganzer od. einem Teil; auch:)</i> <i>Schriftstelle</i>
γράφω ⁴²	<i>schreiben</i>
γυνή ³ αἰκός ἡ	<i>Frau; Ehefrau</i>
δαιμόνιον	<i>Dämon</i>
Δαβίδ (indekl.)	<i>David, König Israels</i>
δέ	<i>aber; und</i>

δει ¹⁷⁷	<i>man muss, es ist notwendig, m. Inf. od. Acl</i>
δεξιός	<i>rechte(r); ἡ δεξιὰ die rechte Hand; ἐν δεξιᾷ zur Rechten v. jmdm. sitzen = den Ehrenplatz einnehmen τὰ δεξιὰ die rechte Seite; ἐκ δεξιῶν (τινος) rechts (v. jmdm.) sitzen = den Ehrenplatz einnehmen</i>
δεύτερος ¹⁹	<i>weiter; τὸ δεύτερον (adv.) das zweite Mal; zum zweiten Mal</i>
δέχομαι ⁶³	<i>aufnehmen, annehmen, empfangen</i>
δέω ³⁶	<i>binden, fesseln, gefangen nehmen</i>
διά	<i>(m. Gen. :) durch (... hindurch); während, nach (zeitl.); durch (Vermittlung von); (m. Akk. :) wegen, um ... willen (A190)</i>
διδάσκαλος	<i>Lehrer (häufig als Anrede Jesu entsprechend dem hebr. Ehrentitel hervorragender Gesetzeslehrer רַבִּי/רַב rab/rab-bî „Rabbi“)</i>
διδάσκω ¹⁶³	<i>lehren</i>
δίδωμι ²⁰¹	<i>(A28ff) geben; über-, hin/hergeben; (daneben auch:) befähigen, erlauben</i>
δι-έρχομαι ¹⁸⁷	<i>hindurchgehen</i>
δίκαιος	<i>gerecht (u. a. vom Menschen, der v. Gott gerecht gemacht wurde u. deshalb gerecht ist)</i>
δικαιοσύνη	<i>Gerechtigkeit</i>
διό	<i>deshalb</i>
διώκω ⁶⁴	<i>verfolgen; (übertr. :) trachten nach</i>
δοκέω ¹⁷⁰	<i>meinen, glauben; scheinen (= den Anschein haben)</i>
δόξα	<i>Glanz, Herrlichkeit, Majestät; Ruhm, Ehre, Ansehen</i>
δοξάζω	<i>(vgl. A33^{91ff}) rühmen, preisen, ehren; verherrlichen</i>
δοῦλος	<i>Sklave</i>
δύναμαι ²⁰⁸	<i>vermögen, können</i>
δύναμις ⁸	<i>Kraft, Macht, Stärke; Krafterweis, Wundertat</i>
δύο ^{19f}	<i>zwei</i>
δώδεκα ¹⁹	<i>zwölf</i>
ἐάν (= εἰ ἄν)	<i>wenn (kond., A341ff)</i>
ἑαυτοῦ ¹⁴	<i>seiner (selbst), von sich (selbst); (Pl. alle Personen [unatt.]:) unser/eurer/ihrer (selbst), von uns/euch/sich (selbst) (Refl.-Pron.)</i>
ἐγγίζω ⁹⁴	<i>sich nähern, hinzukommen, nahe herankommen, nahe kommen</i>

ἐγείρω ^{137f}	<i>aufwecken; aufstehen lassen, aufrichten, auferwecken; Imp. ἐγείρε steh auf! (Formel); (Pass. intr.:) aufwachen; aufstehen; auferweckt werden, auf- erstehen</i>
ἐγώ ¹³	<i>ich (Pers.-Pron.)</i>
ἔθνος ⁷	<i>Volk; (Pl. τὰ ἔθνη auch:) Heiden (Nichtjuden)</i>
εἰ	<i>wenn (kond., A341ff); ob (A330)</i>
εἶδον	<i>Aor. ὄραω¹⁹²</i>
εἰμί	<i>(A32) sein; vorhanden sein, existieren</i>
εἶπον	<i>Aor. λέγω¹⁹¹</i>
εἰρήνη	<i>Frieden; (entsprechend dem hebr. שָׁלוֹם šālôm:) Wohlbe- finden, Heil</i>
εἰς m. Akk.	<i>in (... hinein), nach (... hin), auf, zu, gegen (meist auf die Frage „wohin?“); bis (zeitl.); in Bezug auf, hinsichtlich (A191)</i>
εἷς ²⁰ μία ἓν	<i>einer (Zahlwort)</i>
εἰσ-έρχομαι ¹⁸⁷	<i>hineinkommen, hineingehen, eintreten</i>
εἴτε ... εἴτε	<i>ob ... oder</i>
ἐκ (ἐξ) m. Gen.	<i>aus, von ... her/weg; seit; infolge, auf Grund von (A192)</i>
ἕκαστος	<i>jeder</i>
ἐκ-βάλλω ¹¹²	<i>hinauswerfen, hinaustreiben; aussenden; hinausführen, he- rausholen, entfernen aus</i>
ἐκεῖ ¹⁸	<i>dort; dorthin (Adv.)</i>
ἐκεῖνος ^{15/18} ἢ ο	<i>jener (Demonstrativpron.)</i>
ἐκ-κλησία	<i>Versammlung; (meist:) (christliche) Gemeinde (lokal od. universal [Kirche]); Gemeindegemeinschaft, -versamm- lung</i>
ἐλπίς ³ ἰδος ἡ	<i>Hoffnung, Erwartung; das Erhoffte/Erwartete</i>
ἐμός	<i>mein (Poss.-Pron., A128)</i>
ἐμ-προσθεν	<i>(Adv.:) vorne; (Präp. m. Gen.:) vor, in Gegenwart von; nach dem Urteil von</i>
ἐν m. Dat.	<i>in; an, bei (örtl. u. zeitl., meist auf die Frage „wo?“ bzw. „wann?“); unter (= inmitten von); mit, durch (instr./ kaus.) (A193); ἐν Χριστῷ ο.ä. in/in Gemeinschaft mit Christus (vor allem bei Johannes u. Paulus v. dem durch das Heilshandeln bewirkten neuen Sein)</i>
ἐν-τολή	<i>Auftrag, Anweisung, Gebot</i>
ἐν-ώπιον m. Gen.	<i>vor; in Gegenwart von; nach dem Urteil von</i>
ἐξ-έρχομαι ¹⁸⁷	<i>hinausgehen, herauskommen, fortgehen</i>

ἐξ-ουσία	Vollmacht, Autorität; Macht, Gewalt, Vermögen (etwas zu tun); Freiheit, Recht (zu entscheiden, zu handeln)
ἔξω	(Adv.) draußen; heraus, hinaus; (Präp. m. Gen.) außerhalb von
ἐπ-αγγελία	Verheißung, Versprechen; das Verheißene/Versprochene
ἐπ-ερωτάω	fragen
ἐπί (ἐπ' ἐφ')	(m. Gen.) auf, über, an, bei; über (bei Ausdrücken des Herrschens); auf Grund von; zur Zeit von; (m. Dat.) auf, über, an, in, bei (meist auf die Frage „wo?“); zu ... hinzu; auf Grund; über, wegen (nach Verben des Fühlens u. Meinens); während; (m. Akk.) auf, auf ... hin, über, an, bei (meist auf die Frage „wohin?“); hin ... zu, zu; gegen; über (bei Verben des Herrschens); während (A194)
ἐπι-γινώσκω ¹⁶⁶	erkennen, erfahren; verstehen, wissen
ἐπτά ¹⁹	sieben
ἐργάζομαι ⁹²	arbeiten, tun, wirken (tr.)
ἔργον	Werk: Tat, Handlung, Arbeit, Aufgabe
ἔρημος ¹¹	verlassen, öde, leer; ἡ ἔρημος Wüste, Steppe, Einöde (im Ggs. zu kultiviertem u. bewohntem Land)
ἔρχομαι ¹⁸⁷	kommen; gehen
ἐρωτάω	fragen; bitten
ἐσθίω ¹⁸⁸	essen, fressen
ἔσχατος	letzter, äußerster; (vom Rang:) geringster; spätester
ἕτερος	anderer; andersartig; ὁ ἕτερος der Nächste, der Mitmensch
ἔτι	noch
ἐτοιμάζω	(vgl. A33 ^{91ff}) (zu)bereiten, bereitmachen
ἔτος ⁷	Jahr
εὐ-αγγελίζω ⁹⁹	(meist Med.) eine gute Nachricht verkünden; das Evangelium verkündigen
εὐ-αγγέλιον	gute Nachricht, Freudenbotschaft; Evangelium (die Gute Nachricht v. Jesus)
εὐθύς u. εὐθέως	(Adv.) sofort, sogleich; sodann
εὐ-λογέω	loben, rühmen; segnen
εὐρίσκω ¹⁶²	finden; entdecken; erlangen; (Pass. auch:) sich zeigen, sich erweisen als

ἔχω ¹⁸⁹	<i>haben, besitzen; (fest)halten; (m. doppeltem Akk. :) halten für; (m. Inf. :) können, müssen; (m. Adv. :) sich verhalten, sein</i>
ἕως	<i>(Konjunktion [auch mit οὐ/οὐτου], A337) bis, (auch:) während; (Präp. m. Gen. :) bis zu</i>
ζάω ²⁰ bzw. ζήω ζητέω	<i>leben suchen; untersuchen; zu erlangen suchen; anstreben, begehren, wünschen; fordern</i>
ζωή	<i>Leben</i>
ἤ	<i>oder; als (beim Komp., A114)</i>
ἤδη	<i>schon</i>
ἦλθον	<i>Aor. ἔρχομαι¹⁸⁷</i>
ἡμεῖς ¹³	<i>wir (Pers.-Pron.)</i>
ἡμέρα	<i>Tag; (auch [aber meist im Pl.]:) Zeit</i>
Ἡρώδης ¹	<i>Herodes (Name verschiedener idumäischer Machthaber in ntl. Zeit)</i>
θάλασσα	<i>Meer; See</i>
θάνατος	<i>Tod (eig. u. übertr.)</i>
θαυμάζω	<i>(vgl. A33^{91ff}) sich verwundern, (er)staunen; bewundern</i>
θέλημα ³	<i>Wille: das Gewollte, das Wollen</i>
θέλω ¹⁷⁸	<i>wollen: wünschen, begehren; entschlossen sein</i>
θεός	<i>Gott</i>
θεραπεύω	<i>ärztlich behandeln, heilen</i>
θεωρέω	<i>zuschauen, anschauen, betrachten, sehen; beobachten</i>
θηρίον	<i>Tier</i>
θλίψις ⁸	<i>Bedrängnis, Trübsal</i>
θρόνος	<i>Thron</i>
Ἰάκωβος	<i>Jakobus (u. a. Name zweier Apostel sowie eines Bruders Jesu)</i>
ἴδιος	<i>eigen; τὰ ἴδια Heim, Heimat; ἰδίᾳ (Adv.) besonders, für sich</i>
ἰδοῦ	<i>Demonstrativpartikel, herkömml. siehe, seht (zur Belebung der Rede, bes. um die Aufmerksamkeit auf etwas für die Situation Wichtiges zu lenken, gewöhnl. auf ein Geschehen, wenn ἰδοῦ unmittelbar vor dem Verb steht,</i>

	auf einen Beteiligten, wenn ein solcher unmittelbar nach ἰδοῦ erwähnt wird [Levinsohn, Discourse, S. 169]; bei Mt bes. häufig, dabei meist im Anschluss an eine Umstandsbeschreibung [z. B. gen. abs.]; ein hebraisierendes LXX-Idiom; BDR § 442 ¹⁵); in einer kommunikativen Übersetzung ist das Wort je nach Kontext unterschiedl. zu berücksichtigen (häufig lässt man es am besten unübersetzt); in verblosen Sätzen kann ἰδοῦ die Rolle des Präd. übernehmen (vgl. A78d) u. lässt sich dann als <i>da</i> (<i>ist/sind/kommt/kam</i>) o.ä. übersetzen (vgl. frz. <i>voici</i>)
ἱερόν	Heiligtum, Tempel (schließt in Jerusalem den gesamten Tempelbezirk ein)
Ἱεροσόλυμα	Jerusalem (gräzisierte Form, als Ntr. Pl. od. Fem. Sg. behandelt)
Ἱερουσαλήμ	(indekl.) Jerusalem (Umschrift des sem. יְרוּשָׁלַיִם/יְרוּשָׁלַיִם; jərûšāláim/jərûšālēm)
Ἰησοῦς οὐ	(H-S § 26d) Jesus (gräzisierte Form von hebr. יֵשׁוּעַ jēšû ^a , spätere Form für יְהוֹשֻׁעַ jəhōšû ^a Josua „[Jahwe ist] Retter“; geläufiger jüdischer Eigenname der ntl. Zeit)
ἱμάτιον	Überwurf, Mantel (d. h. Obergewand im Ggs. zum direkt auf dem Leib getragenen χιτῶν „Untergewand“); Pl. Kleider (Sammelbegriff für jede Art v. Kleidungsstücken)
ἵνα	(m. Konj.) damit (A339); dass (A328)
Ἰουδαία	Judäa (teils vom südl. Palästina, teils v. ganz Palästina [zur Zeit Jesu röm. Provinz Judäa])
Ἰούδας ¹ α	Judas (u. a. Name zweier Apostel sowie eines Bruders Jesu); Juda (Stammvater, Stamm u. Stammesgebiet)
Ἰουδαῖος	jüdisch; (meist:) subst. Jude
Ἰσραήλ (indekl.)	Israel (das Volk od. der Stammvater des Volkes Israel [υἱοὶ Ἰσραήλ Nachkommen Israels, Israeliten])
ἵσταμαι ²⁰⁵	(A28ff) stehen bleiben; hintreten; ἕστηκα (Pf.) stehen
ἵστημι ²⁰⁴	(A28ff) (hin)stellen; aufrichten
Ἰωάν(ν)ης ¹	Johannes (u. a. Name des Täufers sowie eines Apostels)
κάγω	= καὶ ἐγώ
κάθημαι	(A32) sitzen; sich setzen; (übertr.:) sich befinden, wohnen
καθίζω ¹⁰⁰	hinsetzen; sich setzen
καθ-ώς	(Vergleich/Maß:) ebenso wie, wie; in dem Maße wie; (Begründung:) da ja

καί	(Konjunktion:) <i>und</i> ; (seltener im Sinn v.): <i>aber, doch</i> (adversativ); <i>und zwar, nämlich</i> (explikativ); <i>so dass, (und) so</i> (konsekutiv); (Adv.): <i>auch, sogar</i> (A311ff)
καινός	<i>neu</i>
καιρός	<i>Zeit; (geeignete, rechte, günstige) Zeit; (bestimmte, festgesetzte) Zeit; (auch im Sinn v.): Endzeit</i>
κακός	<i>schlecht, böse (sittl.); schlimm (schädl.)</i>
καλέω ³⁷	<i>rufen; nennen; bezeichnen als; einladen; berufen</i>
καλός	<i>schön; brauchbar, gut (sittl. od. v. der Beschaffenheit)</i>
καρδία	<i>Herz (biblisch meist: das Zentrum des bewusst lebenden Menschen, also der ganze Mensch im Blick auf sein Denken u. Entscheiden [im Unterschied zum Deutschen!])</i>
καρπός	<i>Frucht (Sg. auch kollektiv im Sinn v. Früchte)</i>
κατά (κατ' καθ')	(m. Gen.): <i>von ... herab, durch ... hin; gegen;</i> (m. Akk.): <i>durch ... hin, über ... hin, entlang; in, auf; auf/zu ... hin; (ungefähr) zu, während (zeitl.); gemäß, nach, entsprechend; in Hinsicht auf, in Beziehung auf; (distributiv:) z. B. κατά πόλιν Stadt für Stadt; (mod. :) z. B. κατά ἄγνοιαν unwissentlich (A195)</i>
κατα-βαίνω ¹³⁹	<i>hinab-, herabsteigen, -kommen, -gehen</i>
κατ-οικέω	<i>wohnen; bewohnen</i>
κεφαλή	<i>Kopf; (übertr. :) Oberhaupt</i>
κηρύσσω ⁷⁵	<i>bekannt machen; laut (in der Öffentlichkeit) verkünden, predigen</i>
κλαίω ¹¹	<i>weinen</i>
κόσμος	<i>Welt (= Weltall; Erde, Erdkreis; Menschheit; Welt als gottfeindl. Bereich)</i>
κράζω ⁸¹	<i>schreien, brüllen; (aus)rufen</i>
κρατέω	<i>sich bemächtigen; halten, festhalten</i>
κρίνω ¹²⁷	<i>(be)urteilen; (sich) entscheiden; (als juristischer term. tech. :) richten, entscheiden, vor Gericht ziehen, verurteilen</i>
κρίσις ⁸	<i>Gericht (als Behörde, aber meist das Gerichtshandeln): Urteil, Verurteilung, Strafgericht, Strafe</i>
κύριος	<i>Herr; Eigentümer, Besitzer (bes. in AT-Zitaten steht artikelloses κύριος als Gottesbezeichnung anstelle des hebr. Gottesnamens יהוה Jahwe)</i>
λαλέω	<i>reden, sagen, verkünden</i>
λαμβάνω ¹⁵²	<i>nehmen, ergreifen; in Besitz nehmen; empfangen, annehmen, erhalten</i>

λαός	Volk, Volksmenge
λέγω ¹⁹¹	sagen, reden; meinen; (m. doppeltem Akk. :) nennen; λέγων Ptz., ist als Redeeinleitung häufig pleonastisch (A297,1) u. kann dann als Doppelpunkt (od. als folgen- dermaßen) berücksichtigt werden
λίθος	Stein
λογίζομαι	(vgl. A33 ^{91ff}) (eig. numerisch:) zählen, rechnen; (meist übertr. auf Eigenschaften od. Gründe bezogen:) erwägen, bedenken, sich Gedanken machen; in Rechnung stellen, anrechnen; bewerten, ansehen als, der Meinung sein, denken
λόγος	(das Sprechen:) Wort, Aussage, Ausspruch, Rede (häufig v. Reden Gottes; auch personifiziert für Jesus Christus ge- braucht); (seltener das Rechnen bzw. Denken:) Rechen- schaft, Abrechnung; Grund
λοιπός	übrig, anderer; (τὸ) λοιπὸν (Adv.) weiterhin; künftig; im übrigen, übrigens, außerdem, schließlich
λύω	lösen, losbinden, befreien (eig. u. übertr.); zerstören, ver- nichten; abschaffen, außer Kraft setzen
μαθητής ¹	Schüler, Jünger (Ggs.: διδάσκαλος); Anhänger
μακάριος	glücklich, beneidenswert, gesegnet
μᾶλλον	(Adv., Komp.) mehr: in höherem Grad; lieber, eher; sicherer, gewisser; vielmehr
μαρτυρέω	Zeugnis ablegen, Zeuge sein, bezeugen; ein gutes Zeugnis aus- stellen, empfehlen
μέγας ¹²	μεγάλη μέγα groß; erhaben, wichtig
μείζων ¹¹ ον	(Komp. zu μέγας) größer
μέλλω ¹⁷⁹	im Begriff stehen (m. Inf. zur Umschreibung des Futurs, A250); beabsichtigen; müssen, sollen (oft infolge göttl. Ratschlusses); (selten:) zaudern; μέλλων (Ptz.) zukünftig; τὸ μέλλον (subst. Ptz.) die Zukunft
μέν	zwar; μέν ... δέ (zwar) ... aber; ὁ/ὅς μέν ... ὁ/ὅς δέ (A102; 133) der eine ... der andere; μέν οὖν also nun
μένω ¹¹⁷	bleiben; bestehen bleiben
μέρος ⁷	Teil; Anteil

μέσος	<i>mittlerer, mitten</i>
μετά (μετ' μεθ')	(m. Gen. :) (zusammen/gemeinsam) <i>mit; inmitten;</i> (m. Akk. :) <i>nach, hinter</i> (A196)
μή	<i>nicht</i> (grundsätzl. bei nichtindikativischen Verbformen, A307); (in direkten Fragen:) <i>etwa, doch nicht</i> (A320); (Konjunktion m. Konj. :) <i>damit nicht</i>
μηδέ	<i>auch nicht, und nicht; nicht einmal</i>
μηδ-είς	μηδε-μία μηδ-έν (vgl. εἷς ²⁰ u. μή) <i>keiner, niemand; (Ntr. :) nichts</i>
μήτηρ ⁶ τρός ἡ	<i>Mutter</i>
μικρός	<i>klein</i>
μισέω	<i>hassen</i>
μνημεῖον	<i>Denkmal; (meist:) Grab</i> (gewöhnl. Höhlengrab)
μόνος	<i>allein, einzig; (Ntr. :) nur</i>
Μωϋσῆς ἕως ὁ	(Dat. εἰ/ῆ, Akk. ἦν/έα) <i>Mose, Befreier u. Gesetzgeber Israels</i>
ναός	<i>Tempel</i> (in Jerusalem: eig. Tempel [vgl. oben ἱερόν])
νεκρός	<i>tot</i> (eig. u. übertr.)
νόμος	<i>Gesetz; (meist:) das</i> (göttl.) <i>Gesetz</i> (vor allem das mosaische Gesetz, aber auch der Pentateuch od. die Heilige Schrift als ganze [= AT])
νῦν	<i>nun, jetzt</i> (Adv., A18); τὸ νῦν (subst.) <i>die gegenwärtige Zeit</i>
νύξ νυκτός ἡ	(H-S § 35e) <i>Nacht; (Gen. νυκτός:) des Nachts, zur Nachtzeit; (Dat. νυκτί:) bei Nacht</i>
ὁ ἡ τό	<i>der, die, das</i> (Art.)
ὁδός ἡ	<i>Weg, Straße; Reise; (übertr. :) Lebenswandel, Handlungsweise; (v. der Glaubensrichtung:) Richtung, Lehre</i>
οἶδα	(A27) <i>wissen, kennen</i> (Pf. m. präs. Bdtg.)
οἰκο-δομέω	(Häuser) <i>bauen</i> (auch bildl.); (uneig. :) <i>auferbauen, fördern, stärken</i>
οἶκος u. οἰκία	<i>Haus; Hausgemeinschaft, Familie</i> (einschließl. der Sklaven); οἶκος auch <i>Nachkommen, Geschlecht</i>
ὀλίγος	(Pl. :) <i>wenige; (Sg. :) klein, kurz</i>
ὅλος	<i>ganz</i> (vgl. A86)
ὅμοιος	<i>gleich(artig); ähnlich</i>

ὄνομα ³	Name (häufig [als pars pro toto, A382] für die Person des Namensträgers selbst gemeint; wie im Deutschen auch im Sinn v. <i>Ruf</i> gebraucht); <i>ἐν/ἐπὶ τῷ ὀνόματι</i> im Auftrag von, mit Hinweis auf (die Autorität von), z. T. unter Anrufung von
ὅπου ¹⁸	wo; wohin (Relativadv.)
ὅπως	(Relativadv. [A18]:) wie, auf welche Weise; (Konjunktion m. Konj.:) damit (A339); dass (nach Verben des Bittens, A328)
ὁράω ¹⁹²	sehen, erblicken, bemerken (auch geistig); (Pass.:) sichtbar (gemacht) werden, erscheinen; (meist m. μή:) sich vorsehen, hüten
ὄρος ⁷	Berg
ὅς ^{16/18} ἢ ὅ	welcher, welche, welches (Rel.-Pron.; A354ff)
ὅσος ^{16/18}	wie groß, wie viel; (Pl.:) wie viele (= alle, die) (Rel.-Pron.; A354ff)
ὅς-τις ^{16/18} ἢ-τις ὅ τι	wer auch immer (= jeder, der); (Pl.:) alle, die; (manchmal qualitativ gebraucht:) ein solcher, der (verallgemeinern-des Rel.-Pron.; A354ff)
ὅταν (= ὅτε ἄν)	(m. Konj.) wenn, sobald (A336)
ὅτε	als, nachdem (A336; auch A18)
ὅτι	dass (A326); weil (A338); ὅτι recitativum = Doppelpunkt (A333)
οὐ (οὐκ οὐχ)	nicht (A306; in Fragen angedeutete Antwort: „doch!“ [A320])
οὐαί	Interjektion des Schmerzes od. Unwillens: wehe
οὐ-δέ	und nicht, auch nicht; nicht einmal
οὐδ-εἰς	οὐδε-μία οὐδ-έν (vgl. εἷς ²⁰ u. οὐ) keiner, niemand; (Ntr.:) nichts
οὐκ-έτι	nicht mehr/länger/weiter
οὕν	also, mithin, demnach (folgernd od. weiterführend); in Jh häufig da (bez. den Übergang zu etwas Neuem)
οὐρανός	Himmel (als Teil des Weltalls od. als Wohnstätte Gottes [häufig Pl.]) ; übertr. auch synonym m. Gott (Antonomasie [H-S § 296a]; z. B. βασιλεία τῶν οὐρανῶν = βασιλεία τοῦ θεοῦ)
οὐ-τε ... οὐ-τε	weder ... noch
οὗτος ^{15/18}	αὕτη τοῦτο dieser, diese, dieses (Demonstrativpron., das auf schon Genanntes, Vorhergehendes wie auch [unatt.] auf Vorliegendes od. Folgendes weist, A130)

οὕτως	<i>so</i> : (zurückweisend:) <i>so, ebenso</i> ; (od. [unatt.] in die Nähe od. nach vorne weisend:) <i>so, folgendermaßen</i>
οὐχί	<i>nicht</i> (verstärktes οὐ; in Fragen angedeutete Antwort: „doch!“ [A320])
ὄφθαλμός	<i>Auge</i>
ὄχλος	<i>Volksmenge, Volksmasse; das (gewöhnl.) Volk</i>
παιδίον	<i>kleines Kind; Kind</i>
πάλιν	<i>wieder; ferner; (seltener:) andererseits</i>
πάντες	(Pl. v. πᾶς ¹⁰) <i>alle</i> ; πάντα (Pl. Ntr.) <i>alles</i> ; (m. Art. auch:) <i>das All</i>
πάν-τοτε	<i>zu allen Zeiten, immer</i>
παρά	(m. Gen.:.): <i>vonseiten, von ... (her)</i> ; (m. Dat.:.): <i>bei, neben, inmitten</i> (auf die Frage „wo?“); <i>nach dem Urteil von</i> ; (m. Akk.:.): <i>an ... hin/vorbei/entlang; an den/dem Rand von, neben; auf</i> (auf die Fragen „wohin?“ u. „wo?“); (m. Komp.:.): <i>im Vergleich zu, mehr als; gegen</i> (im Ggs. zu gemäß) (A197)
παρα-βολή	<i>Gleichnis, Bildrede; (seltener:) Gegenbild, Sinnbild</i>
παρα-δίδωμι ²⁰¹	(A28ff) <i>übergeben, überlassen</i> ; (häufig: den Behörden o.ä. od. einem Feind) <i>übergeben, ausliefern</i> ; (auch v. der Lehre:) <i>weitergeben, (weiter)überliefern, lehren</i> (Gegenstück zu παραλαμβάνω)
παρα-καλέω ³⁷	(ernsthaft) <i>bitten, ersuchen; auffordern, ermahnen; einladen; ermutigen, trösten</i>
παρα-λαμβάνω ¹⁵²	<i>zu sich/mit sich nehmen; in Empfang nehmen, übernehmen</i> ; (auch v. überlieferter Lehre [Gegenstück zu παραδίδωμι]:) <i>empfangen, übernehmen, gelehrt werden</i> (A28ff)
παρ-ίσταμαι ²⁰⁵	(zu jmdm.) <i>herzutreten, kommen; beistehen, helfen</i> ;
παρ-έστηκα (Pf.)	<i>da(bei)stehen, anwesend sein</i>
παρ-ίστημι ²⁰⁴	παρ-ιστάνω (A28ff) <i>zur Verfügung/vor Augen stellen</i> („präsentieren“); <i>herstellen: ins Leben rufen</i> ; (m. doppeltem Akk.:.): <i>zu etwas machen</i> ;
πᾶς ¹⁰ πᾶσα πᾶν	Sg. ohne Art. <i>jeder</i> (bei Unzählbarem: <i>all</i>); Sg. m. Art. <i>ganz</i> ; Pl.: <i>alle</i> (A86)
πάσχω ¹⁹³	<i>erfahren, erleben</i> (fast ausschließl. negativ:) <i>(er)leiden</i> , (öfter im Sinn v.:.): <i>den Tod erleiden</i>
πατήρ ⁶ τρός ὁ	<i>Vater; (nicht selten:) Stammvater, Vorfahre</i>

Παῦλος	<i>Paulus</i> , röm. Geschlechtsbeiname, im NT fast ausschließl. abendländischer Name des Heidenapostels
πεῖθω ⁸⁸	<i>überreden; überzeugen; (Pass. außer Pf. auch:) sich überreden/überzeugen lassen; gehorchen;</i> πέποιθα (Pf. 2 m. präs. Bdtg.) <i>vertrauen auf;</i> πέπεισμαι <i>überzeugt/gewiss sein</i>
πέμπω ⁴⁵	<i>senden, schicken</i>
περί	(m. Gen. :) <i>betreffs: über, von, in Bezug auf, hinsichtlich;</i> (m. Akk. :) <i>um ... herum, um (auch zeitl.); betreffs: in Bezug auf, hinsichtlich (A198)</i>
περι-πατέω	<i>umhergehen: (eig. :) gehen, wandern; (übertr. :) seinen Lebenswandel gestalten, leben, sich verhalten</i>
Πέτρος	<i>Petrus</i> , Beiname des Apostels Simon
πίνω ¹⁴¹	<i>trinken</i>
Πιλάτος	<i>Pilatus</i> , röm. Prokurator v. Judäa (26-36 n. Chr.)
πίπτω ¹⁹⁴	<i>fallen, herabfallen, hinfallen; sich zu Boden werfen</i>
πιστεύω	<i>glauben (an: meist m. Dat. od. εις); vertrauen; anvertrauen</i>
πίστις ⁸	<i>Vertrauen, Glaube; (das, was man glaubt:) Glauben(slehre); Treue, Zuverlässigkeit</i>
πιστός	(Vertrauen erweckend:) <i>glaubwürdig, zuverlässig, treu;</i> (Vertrauen hegend:) <i>vertrauend, gläubig</i>
πλείων ¹¹	πλείον/πλέον (Komp. zu πολύς ¹²) <i>mehr;</i> οἱ πλείονες/πλείους <i>die Mehrheit, die meisten</i>
πληρόω	<i>füllen; erfüllen (mit etwas); (einen Zeitraum) vollenden, den Abschluss (einer Zeitspanne) erreichen; (etwas Unvollkommenes) zur Vollendung bringen; (Geplantes/Angekündigtes usw. verwirklichen:) zur Erfüllung bringen, (meist Pass. :) sich erfüllen, in Erfüllung gehen</i>
πλοῖον	<i>Schiff, Boot</i>
πνεῦμα ³	(meist:) <i>Geist</i> (biblisch oft: die Befähigung des Menschen zu Einsicht, Gefühl u. Willen; v. guten od. bösen Geistwesen, bes. auch v. Gottes Geist); (vereinzelt:) <i>Gesinnung</i> ; (auch:) <i>Atem, Odem, Lebensgeist</i> (was dem Körper Lebensfähigkeit verleiht); (selten eig. Bdtg. :) <i>Hauch, Wind</i>
ποιέω	<i>tun, machen, handeln; (mit AcI:) bewirken, dass; (m. doppeltem Akk. :) jmdn./etwas zu etwas machen</i>
πόλις ⁸	<i>Stadt</i> (auch v. der Bevölkerung)
πολλοί	(Pl. zu πολύς ¹²) <i>viele, zahlreiche;</i> οἱ πολλοί (auch:) <i>die große Mehrzahl, die meisten</i>

πολύς ¹²	πολλή πολύ <i>viel, groß; gewaltig</i> , Pl. s. πολλοί
πονηρός	<i>schlecht, böse</i> (sittl.); (seltener:) <i>in schlechtem Zustand, krank</i> (körperl.)
πορεύομαι	<i>gehen, reisen, wandern</i> ; „wandeln“: <i>leben, sich verhalten</i>
ποῦ; ¹⁸	<i>wo? wohin?</i> (Frageadv.)
ποῦς ³ ποδός ὁ	<i>Fuß</i>
πρεσβύτερος	<i>älter</i> ; (subst.:) <i>Älterer, Alter</i> ; (meist:) <i>Ältester</i> (jüdische u. christl. Amtsbezeichnung)
πρό m. Gen.	<i>vor</i> (örtl., zeitl. u. vom Vorrang) (A199)
πρός	(m. Dat.:) <i>bei, an</i> ; (m. Akk.:) <i>zu ... hin, auf ... zu; für</i> (zeitl.); <i>zu, zum Zweck von; gegen; im Hinblick auf, gemäß</i> ; (bei Zustandsverben:) <i>bei, an, neben</i> (A200)
προσ-έρχομαι ¹⁸⁷	<i>hingehen, sich nähern, hinzukommen</i>
προσ-εύχομαι ⁷⁰	<i>beten</i>
προσ-κυνέω	<i>niederkniend huldigen, fußfällig verehren</i> ; (meist:) (Gott) <i>anbeten</i>
προσ-φέρω ¹⁹⁸	<i>herzu-, herbeibringen; überbringen; darbringen</i> (v. Opfern, Geschenken u. ä.)
πρόσ-ωπον	<i>Gesicht, Angesicht</i> ;
προ-φήτης ¹	ἀπό προσώπου = ἀπό; πρὸ προσώπου = πρό (Hebr., A186) <i>Prophet</i> ; οἱ προφῆται (häufig:) <i>die</i> (Schriften der) <i>Propheten</i>
πρῶτος ¹⁹	<i>erster</i> (v. der Zeit, der Zahl od. vom Rang); (zeitl. auch:) <i>frühester, früherer</i> ; (vom Rang auch:) <i>wichtigster</i> ; πρῶτον (Ntr. als Adv.:) <i>zuerst</i> , (doch meist:) <i>früher, vorher, zunächst</i>
πῦρ ⁶ ρός τό	<i>Feuer</i>
πῶς; ¹⁸	<i>wie? auf welche Art und Weise?</i> (Frageadv.)
ῥῆμα ³	<i>Wort, Gesagtes, Ausspruch</i> ; (Hebr.:) <i>Sache, Angelegenheit, Begebenheit</i>
σάββατον	<i>Sabbat; Woche</i> (der „Pl.“ τὰ σάββατα hat meist Sg.-Bdtg. [vgl. aram. שַׁבְּבָתָא šabbatā' der Sabbat])
σάρξ ³ σαρκός ἡ	<i>Fleisch</i> : (eig.:) <i>Fleisch</i> ; (daher:) <i>Leib; Mensch</i> (von <i>Fleisch und Blut</i>); <i>menschliche Natur; Leiblichkeit, menschliche Beingtheit</i> (bes. seine Schwäche, Versuchlichkeit u. Sterblichkeit); <i>die äußere Seite</i> (= die sichtbare Körperlich-

	keit); (bes. bei Paulus:) <i>Fleisch</i> (als Bezeichnung für den Menschen, der v. der Sünde beherrscht wird)
σεαυτοῦ ¹⁴	<i>deiner (selbst)</i> (Refl.-Pron.)
Σίμων ⁴ ὠνος ὁ	<i>Simon</i> , u. a. eigentlicher Name des Apostels Petrus sowie Name eines anderen Apostels
σημεῖον	<i>Zeichen: Kennzeichen, Vorzeichen; (häufig:) Wunderzeichen</i>
σήμερον	<i>heute</i>
σοφία	<i>Weisheit</i>
σπείρω ¹³⁶	<i>säen</i> (eig. u. übertr.)
σπέρμα ³	<i>Same; Nachwuchs, Nachkommenschaft</i>
σταυρόω	<i>kreuzigen, ans Kreuz schlagen</i>
στόμα ³	<i>Mund, (bei Tieren:) Maul</i>
σύ ¹³	<i>du</i> (Pers.-Pron.)
σύν m. Dat.	<i>(zusammen) mit</i> (A201)
συν-άγω ⁵⁹	<i>zusammenführen: sammeln, versammeln; (Pass. auch reflexiv gebraucht:) sich versammeln</i>
συν-αγωγή	<i>Versammlungsplatz; (meist:) Synagoge</i> (jüdischer Versammlungsraum, auch v. der jüdischen Gemeinde od. deren Zusammenkunft)
σώζω ¹⁰⁶	<i>unversehrt erhalten, bewahren, retten; (meist:) (er)retten</i> (das göttl. Heil vermitteln)
σῶμα ³	<i>Leib, Körper; Leichnam</i>
σωτηρία	<i>Rettung, Erhaltung; (meist: das v. Gott bewirkte) Heil</i>
τέ	<i>und</i> (steht nach dem dazugehörenden Wort); <i>τε ... τε, τε ... καί, τε καί sowohl ... als auch</i>
τέκνον	<i>Kind</i> (eig. u. übertr.)
τέλος ⁷	<i>Ende; Endpunkt, Abschluss; Ziel, Ausgang</i>
τέσσαρες ^{19f}	<i>vier</i>
τηρέω	<i>bewachen; behüten, bewahren; (Lehre/Gesetz o.ä.) beobachten, befolgen</i>
τίθημι ²⁰⁰	<i>(A28ff) setzen, stellen, legen; (m. doppeltem Akk. :) jmdn./etwas zu etwas machen</i>
τιμή	<i>Wert, Kaufpreis; (meist:) Wertschätzung, Ehre</i>
τίς; ^{17f} τί;	<i>wer? was?; welcher? was für einer? (τί; adv. :) warum? (Fragepron.)</i>
τις ¹⁷ τι	<i>irgendeiner, irgend jemand, irgendein, irgend etwas; ein gewisser; Pl. einige</i> (enklitisches Indefinitpron.)
τοιούτος ¹⁸	<i>so</i> (beschaffen), <i>derartig</i> (Korrelativpron.)

τόπος	Ort, Platz, Stelle; (Pl. auch:) <i>Gegenden</i>
τότε ¹⁸	<i>damals; dann, darauf</i> (ohne korrelierendes ὅτε o.ä. nicht klass. [BDR § 459,2], dafür in der LXX gut vertreten]; bei Mt bes. beliebt [ca. 90 v. 160 NT-Vorkommen])
τρεις ^{19f} τρία	<i>drei</i>
τρίτος ¹⁹	<i>dritter;</i>
τυφλός	τὸ τρίτον <i>das dritte Mal</i> <i>blind</i> (eig. u. übertr.)
ὕδωρ ³ ὕδατος τό	<i>Wasser</i>
υἱός	<i>Sohn</i> (eig. u. übertr., s. a. A157); ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου <i>der Menschensohn</i> ist eine offenbar mehrdeutige Selbstbezeichnung Jesu, die auf Da 7,13f zurückgeht; Jesus beansprucht m. ihr in verhüllender Weise, der Messias zu sein, dem Gott Macht u. Herrschaft verliehen hat; er füllt den Titel aber durch sein Leben, Wirken u. Leiden in einer Weise, die zeitgenössischen Erwartungen zuwiderlief
ὕμεις ¹³	<i>ihr</i> (Pers.-Pron.)
ὑπ-άγω ⁵⁹	<i>weggehen, hingehen, gehen</i>
ὑπ-άρχω ⁶¹	<i>vorhanden sein, zur Verfügung stehen; (oft = εἰμί als Kopula sein [A78])</i>
ὑπέρ	(m. Gen. :) <i>für = im Interesse von; über, betreffs; anstelle von, anstatt; wegen, um ... willen;</i> (m. Akk. :) <i>über ... hinaus, mehr als; (nach Komparativ:) als</i> (A202)
ὑπό	(m. Gen. :) <i>von</i> (Urheber/Ursache beim Pass.); (m. Akk. :) <i>unter</i> (A203)
φανερῶ	<i>sichtbar machen, sehen lassen, zeigen; bekannt machen; (Pass. :) sichtbar werden; sich offenbaren, sich zeigen, erscheinen</i>
Φαρισαῖος	<i>Pharisäer</i> (Φαρισαῖοι < aram. פְּרִישַׁיָּא pərîšajjā', hebr. הַפְּרִזְשִׁים happərûšîm „die Abgesonderten“, „die Separatisten“: die religiös einflussreichste Richtung des Judentums in ntl. Zeit, der viele der Schriftgelehrten angehörten [s. o. zu γραμματεύς])
φέρω ¹⁹⁸	<i>tragen; ertragen; bringen, holen</i>
φημί	(A32) <i>sagen; meinen</i>

φοβέομαι	<i>Angst haben, sich fürchten; m. Akk. jmdn. od. etwas fürchten bzw. sich vor jmdm. od. etwas fürchten; (Gott od. eine Respektsperson „fürchten“:) Ehrfurcht haben vor Furcht, Angst; Ehrfurcht (vor Gott od. Respektsperson)</i>
φόβος	<i>Wache: Wachtlokal, Gefängnis; Nachtwache (Zeitbestimmung: ein Viertel der Zeit zwischen 18 Uhr und 6 Uhr)</i>
φυλακή	<i>rufen, schreien, laut sprechen; krähen (Hahn); zu sich rufen</i>
φωνέω	<i>Laut, Ton, Geräusch; Stimme; Ruf, Schrei, Ausruf</i>
φωνή	<i>Licht (eig. u. übertr.)</i>
φῶς ³ φωτός τό	
χαίρω ¹³⁴	<i>sich freuen, fröhlich sein</i>
χαρά	<i>Freude (auch vom Gegenstand der Freude)</i>
χάρις ³ ιτος ή	<i>(woran man sich freut:) Gunst, Wohlwollen, gnädige Fürsorge (die einer einem anderen gewährt; bes. von der gnädigen Gesinnung Gottes/Christi, die den Menschen unverdiente Gaben schenkt:) Gnade; (auch v. der Betätigung des Wohlwollens:) Gnadentat, -werk; (selten:) Anmut, Lieblichkeit; (Äußerung der Freude:) Dank</i>
χείρ ⁶ χειρός ή	<i>Hand; (übertr. auch:) Gewalt, Macht;</i>
χρεία	<i>διὰ χειρός/(τῶν) χειρῶν τινος = διά m. Gen. (Hebr., A186)</i>
Χριστός	<i>Bedürfnis, Notwendigkeit; Bedarf, Mangel, Not</i>
χρόνος	<i>Christus, im Sinn v. der Messias od. oft wie ein Eigenname verwendet (wörtl. „[zum König] Gesalbter“, Übersetzung des hebr. מָשִׁיחַ <i>māšīḥ</i> bzw. aram. מְשִׁיחָא <i>māšīḥā</i>)</i>
χωρίς m. Gen.	<i>Zeit, (meist:) Zeitraum, Zeitdauer</i>
ψυχή	<i>getrennt (von), ohne</i>
ᾠδε ¹⁸	<i>Seele (biblisch meist: Organ der vitalen Bedürfnisse des Menschen, seine Lebenskraft); (daher oft:) das (natürliche/irdische) Leben; (seltener:) Lebewesen, Person</i>
ᾠρα	<i>hierher; hier (Adv.)</i>
ὥς	<i>Stunde (zwölfter Teil des Tages [gezählt von 6 bis 18 Uhr]); Tag(eszeit); (häufig auch: jede Art) (passende, vorgesehene) Zeit</i>
	<i>(beim Subst. :) wie, als; (bei Zahlwörtern:) ungefähr;</i>
	<i>(beim finiten Verb:) als, während (A336); wie (vergleichend, A352);</i>

(beim Ptz., A291:) *wie wenn, als ob* (mod.: vorgestellter Vergleich); *weil* (*meiner/deiner* usw. *Meinung nach*) (kaus.: subjektiver Grund); *damit, um zu* (fin. beim part. coni. Fut./Präs.)

ὥσ-τε (m. Inf./AcI od. finitem Verb, A340) *so dass*; (im HS:) *daher*

Abkürzungen¹

*	rekonstruiert bzw. nicht bezeugt
=	gleich bzw.: entspricht
<	entstanden aus
>	wird zu

Neues Testament:

Mt Mk Lk Jh Apg Röm 1/2Kor Gal Eph Phil Kol 1/2Thess 1/2Tim Tit Phm
Hb Jak 1/2Pt 1/2/3Jh Jud Apk und Off

Altes Testament:²

Gen Ex Lev Num Dt Jos Ri Ru 1/2Sam 1/2 Kön 1/2Ch Esr Neh Esth Hi Ps
Spr Pre HL Jes Jer Kl Ez Da Hos Jo Am Ob Jon Mi Na Hab Ze Hg Sach Mal

א ' ב b ב b ג g ג ḡ ד d ד ḏ ה h ו w ז z ח ḥ ט ṭ י j כ k כ k
ל l מ m נ n ס s ע ' פ p פ f צ ṣ ק q ר r ש ś ש š ת t ת t

ב̄ bā ב̄ ba א̄ 'ă ה̄ ḥ̄ בה̄ bāh³ ב̄י bā
ב̄י bē ב̄י bē ב̄ bē ב̄ bə⁴ א̄ 'ē ב̄י bî ב̄ bi/bī
בו̄ bō ב̄ bō ב̄ bo⁵ א̄ 'ō ב̄ו bū ב̄ bu/bū

A	grammatischer Anhang	AkkO	Akkusativobjekt
AcI	accusativus cum infinitivo	Akt./(-)akt. Albrecht	Aktiv/(-)aktiv(isch) Übersetzung des NT v. Ludwig Albrecht
AcP	accusativus cum participio	allgem.	allgemein
Adj.	Adjektiv	Anm.	Anmerkung
Adv./(-)adv.	Adverb/-adverb bzw. adverbial	Aor. App.	Aorist Apposition
AFCS	Book of Acts in Its First Century Setting	Aram./aram.	Aramäisch bzw. Ara- maismus/aramäisch
Akk.	Akkusativ	Art.	Artikel

¹ Allgemein gebräuchliche Abkürzungen sind nicht aufgeführt. Für genauere bibliographische Angaben zu den angeführten Werken s. Literaturverzeichnis (S. 1410ff).

² Dieselben Bezeichnungen werden wo immer möglich auch bei LXX-Hinweisen verwendet.

³ Am Wortende.

⁴ Sofern das Schwa-Zeichen auszusprechen ist.

⁵ Bei unbetonter geschlossener Silbe.

AT	Altes Testament	erg.	ergänze(n)
atl.	alttestamentlich	Erg.	Ergänzung
att.	attisch	evtl.	eventuell
Attr./attr.	Attribut/attributiv	EWNT	Exegetisches Wörterbuch zum NT
Aug.	Augment		
B	Bauer-Aland	f	folgend
BDR	Blass-Debrunner-Rehkopf	Fem.	Femininum
		ff	folgende
Bdtg./-bdtg.	Bedeutung/-bedeutung	fin.	final
bes.	besonders	flgd.	folgend/Folgend
best.	bestimmt	Frisk	Frisk, Wörterbuch
Best.	Bestimmung	frz.	französisch
bez.	bezeichnet	Fut./fut.	Futur/futurisch
bibelaram.	bibelaramäisch	GBL	Das Große Bibellexikon
Billerbeck	Strack u. Billerbeck, Kommentar	GcP	genitivus cum participio
Bsp.	Beispiel	Gen./gen.	Genitiv/genitivus
BST	The Bible Speaks Today	gen. abs.	genitivus absolutus
		gen. obi.	genitivus obiectivus
BW	Bezugswort, -element	gen. subi.	genitivus subiectivus
Dat./dat.	Dativ/dativus	GenO	Genitivobjekt
DatO	Dativobjekt	Ggs.	Gegensatz
Def.	Definition	GN	Gute Nachricht
Dekl.	Deklination	GNB	Gute Nachricht Bibel
Dep.	Deponens	Griech./griech.	Griechisch/griechisch
DJG	Dictionary of Jesus and the Gospels	Harris	Harris, Prepositions
dur.	durativ	Hebr./hebr.	Hebräisch bzw. Hebraismus/hebräisch
EBC	Expositor's Bible Commentary	hell.	hellenistisch
eff.	effektiv	hist.	historisch
eig.	eigentlich	HNT	Handbuch zum NT
Einh.	Einheitsübersetzung	HS	Hauptsatz
EKK	Evangelisch-Katholischer Kommentar	H-S	Hoffmann-von Siebenthal
Elb.	Elberfelder Übersetzung	HThK	Herders Theologischer Kommentar
ellip.	elliptisch	ICC	International Critical Commentary
Engl./engl.	Englisch/englisch		

Imp./imp.	Imperativ/imperativisch	Kühner-Blass	Kühner u. Blass, Grammatik
Ind./ind. indekl.	Indikativ/indikativisch indeklinabel	Kühner-Gerth	Kühner u. Gerth, Grammatik
Inf.	Infinitiv	Lat./lat.	Lateinisch bzw. Latinismus/lateinisch
ingr.	ingressiv	LAW	Lexikon der Alten Welt
Instr./instr.	instrumentales Adverbiale/instrumental/instrumenti	lin.	linear
		LN	Louw-Nida, Greek-English Lexicon
intr.	intransitiv		
ion.	ionisch	Lok./lok.	lokales Adverbiale/lokal
Ipf.	Imperfekt		
ital.	italienisch	LSJ	Liddell-Scott-Jones
iter.	iterativ	Lust	Lust, Wörterbuch
jmd(s/m/n).	jemand(es/em/en)	LXX	Septuaginta
jüd.	jüdisch	m.	mit
Joüon-Muraoka	Joüon u. Muraoka, Grammatik	Mask.	Maskulinum
Kasuskonstr.	Kasuskonstruktion	Med.	Medium
Kaus./kaus.	kausales Adverbiale/kausal	Menge	Bibelübersetzung v. Hermann Menge
KEK	Kritisch-exegetischer Kommentar	Metzger	Textual Commentary
Klass./klass.	Klassisch/klassisch	MH(T)	Moulton-Howard(-Turner), Grammatik
KNT	Kommentar zum NT	Mod./mod.	modales Adverbiale/modal
Köhler-Baumgartner	Köhler u. Baumgartner, Wörterbuch	MT	Masoretischer Text
Komp.	Komparativ	NA	Nestle-Aland
Kond./kond.	konditionales Adverbiale/konditional	nachklass.	nachklassisch
Konj.	Konjunktiv	Neg./neg.	Negation/negiert
Kons./kons.	konsekutives Adverbiale/konsekutiv	NGÜ	Neue Genfer Übersetzung
konst.	konstatierend-komplexiv	NIC	New International Commentary
Konz./konz.	konzessives Adverbiale/konzessiv	NIGTC	New International Greek Testament Commentary
KP	Der Kleine Pauly	Nom./nom.	Nominativ/nominativus
		notw.	notwendig

NS	Nebensatz	result.	resultativ
NT	Neues Testament	S.	Seite
NTD	NT Deutsch	s.	siehe
ntl.	neutestamentlich	s. a.	siehe auch
Ntr.	Neutrum	Schlachter	Bibelübersetzung v. Franz Eugen Schlachter
o.ä.	oder ähnlich	Schürer	Schürer, History
Obj.	Objekt	Sem./sem.	Semitismus/semitisch
Obj.-Präd.	Objektsprädikativ	Sg.	Singular
od.	oder	sog.	sogenannt
Opt.	Optativ	Sp.	Spalte
Par./par.	Parallele/parallel	Spicq	Spicq, Wörterbuch
part. coni.	participium coniunctum	St.	Stamm
Pass./(-)pass.	Passiv/(-)passiv(isch)	s. u.	siehe unten
Past	Pastoralbriefe	Subj.	Subjekt
Pers.	Person/Personal-	Subst./subst.	Substantiv/substantivisch bzw. substantiviert
Pf.	Perfekt	Temp./temp.	temporales Adverbiale/temporal
Pl.	Plural	term. tech.	terminus technicus
pleon.	pleonastisch	TEV(2)	Today's English Version (2. Aufl.)
Plsqpf.	Plusquamperfekt	ThBNT	Theologisches Begriffsllexikon zum NT
poet.	poetisch	ThWNT	Theologisches Wörterbuch zum NT
poss.	possessiv(us)/possessoris	TNTC	Tyndale New Testament Commentary
Präd./präd.	Prädikat(s-)/prädikativ	tr.	transitiv
Präd.-Nom.	Prädikatsnomen	u.	und
Präp.	Präposition/Präpositional-	übers.	übersetze(n)
PräpO	Präpositionalobjekt	übertr.	übertragen
Präs./präs.	Präsens/präsentisch	UBS	United Bible Societies, Greek New Testament
Pron./-pron.	Pronomen/-pronomen	umschrieb.	umschriebenes
Ptz.	Partizip	unatt.	unattisch
punkt.	punktuell	unbest.	unbestimmt
Redupl.	Reduplikation	uneig.	uneigentlich
Refl.-Pron.	Reflexivpronomen	unflekt.	unflektiert
Rel./rel.	Relativum bzw. Relativ-/relativisch		
Rel.-Pron.	Relativpronomen		
resp.	respectus		
Robertson	Robertson, Grammatik		
röm.	römisch		

unklass.	unklassisch	Wilckens	Übersetzung des NT v.
unregelm.	unregelmäßig		Ulrich Wilckens
u.ö.	und öfter	Winer	Winer, Grammatik
V.	Vers	Wz.	Wurzel
v.	von/vom	Z	Zerwick, Analysis
Var.	Textvariante	Zahlw.	Zahlwort
vgl.	vergleiche	ZBK.NT	Zürcher Bibelkommen- tare. NT
viell.	vielleicht		
Vok.	Vokativ	Zerwick	Biblical Greek
vorklass.	vorklassisch	ZG	Zerwick-Grosvenor
WBC	Word Biblical Commentary	Zorell	Zorell, Wörterbuch
		z. T.	zum Teil
		Zür.	Zürcher Bibel

Matthäus

Mt 1,1 **κατὰ Μαθθαῖον** erg. τὸ εὐαγγέλιον *die gute Nachricht* (von Jesus Christus) *nach Matthäus* (einer der zwölf Apostel [vgl. 10,3]); **κατὰ** m. Akk. hier kaum poss. (BDR § 224⁴; vgl. A155). **βίβλος** ἢ *Buch* (als Gegenstand [Schriftrolle usw.] od. Inhalt). **γένεσις**⁸ *Entstehung, Ursprung, Geburt; Entstehungsgeschichte, Stammbaum* (B 3); βίβλος γενέσεως (LXX-Ausdruck Gen 2,4 u. 5,1) hier wohl (Überschrift zu 1,2-17) *Stammbaum* bzw. *Verzeichnis der Vorfahren* (vgl. dazu 1,17) od. (Überschrift zu 1,2-2,23) *Bericht der Geburt/des Ursprungs*; viell. (Buchüberschrift) *Buch der Geschichte*; auch ohne Art. best. (A106c+d; gilt auch für die flgd. Teile v. V. 1). **Δαβίδ** indekl., hier Gen.; υἱὸς Δαβίδ *der Sohn/Nachkomme Davids* (bez. hier, wie meist in den Evangelien, den Messias Israels [vgl. B υἱὸς 2a]). **Ἀβραάμ** indekl., hier Gen.; υἱὸς Ἀβραάμ *der Sohn/Nachkomme Abrahams* (gemeint ist der besondere Nachkomme Abrahams, durch den u. a. alle Völker gesegnet werden [Gen 22,18]).

Mt 1,2 **Ἀβραάμ** indekl., hier Nom. **ἐ-γέννησεν** Aor. γεννάω hier *zeugen/Vater* (im flgd. z. T. [wie nicht selten im AT] im Sinn v. „Vorfahre“) *werden/sein* (von). **Ἰσαάκ** indekl. (erstes: Akk., zweites: Nom.; analog bei allen flgd. indekl. Männernamen bis V. 15), *Isaak*, Abrahams Sohn. **Ἰακώβ** indekl., *Jakob*, Israels Stammvater. **Mt 1,3** **Φάρες** indekl., *Perez*. **Ζάρα** *Serach*. **ἐκ** hier (sowie in V. 5 u. 6b) *mit* (B 3a). **Θαμάρ** ἢ indekl., *Tamar* (eine Heidin; vgl. Gen 38,1ff); Tamar sowie die übrigen Frauen (s. V. 5 u. 6b) werden wohl u. a. bes. auch wegen ihrer Herkunft aus dem Heidentum im Stammbaum des Messias erwähnt: durch ihn sollen alle Völker gesegnet werden (vgl. V. 1). **Ἑσρώμ** indekl., *Hezron*. **Ἀράμ** indekl., *Ram*. **Mt 1,4** **Ἀμιναδάβ** indekl., *Amminadab*. **Ναασσών** indekl., *Nachschon*. **Σαλμών** indekl., *Salmon*. **Mt 1,5** **Βόες** indekl., *Boas*. **Ῥαχάβ** (= Ῥαάβ, BDR § 39⁴) ἢ indekl., *Rahab*, zieml. sicher Prostituierte aus Jericho (vgl. Jos 6,25; Hb 11,31; Jak 2,25). **Ἰωβήδ** indekl., *Obed*. **Ῥούθ** indekl., *Rut*, eine Nichtisraelitin (aus Moab; s. Buch Rut). **Ἰεσσαί** indekl., *Isai*, Davids Vater. **Mt 1,6** **Δαβίδ ὁ βασιλεύς** *der König David*, der Stammvater aller Könige Judas, dem Gott eine ewige Dynastie zusagte (vgl. 2Sam 7,12; Ps 89,36f). **Σολομών**⁴ ὠνος ὁ *Salomo*, Sohn Davids, König Israels. **Οὐρίας**¹ ου *Urija*, in Israel ansässiger Nichtisraelit (Hethiter), der Mann der Batseba, m. der David Ehebruch beging (2Sam 11-12); ἐκ τῆς τοῦ Οὐρίου *mit* (s. zu V. 3) *der Frau* (A156) *Urijas*. **Mt 1,7** **Ῥοβοάμ** indekl., *Rehabeam*. **Ἀβιά** indekl., *Abija*. **Ἀσάφ** indekl., *Asa*; trotz des φ hier wohl nicht der Psalmist Asaf, sondern der judäische König Asa (1Kön 15,8ff; vgl. auch Var.) (BDR § 39,7; vgl. Metzger, S. 1). **Mt 1,8** **Ἰωσαφάτ** indekl., *Joschafat*. **Ἰωράμ** indekl., *Joram*. **Ὀζίας**¹ ου *Usija*. **Mt 1,9** **Ἰωαθάμ** indekl., *Jotam*. **Ἀχάζ** indekl., *Ahas*. **Ἐζεκίας**¹

ου *Hiskija*. **Mt 1,10** **Μανασσῆς** (vgl. A1 Λουκᾶς) *Manasse*. **Ἀμώς** indekl., *Amon*; trotz der Schreibweise m. ς ist wahrscheinl. der jüdische König Amon (2Kön 21,18ff) u. nicht der Prophet Amos gemeint (vgl. Metzger, S. 1f). **Ἰωσίας**¹ ου *Joschija*. **Mt 1,11** **Ἰεχονίας**¹ ου *Jojachin*. **ἐπί** m. Gen. hier zur Zeit von (B I2). **μετ-οικεσία** *Umsiedlung, Deportation, Gefangenschaft*. **Βαβυλών**⁴ ὠνος ἢ *Babylon* (Hauptstadt Babyloniens); ἢ μετοικεσία Βαβυλώνος Gen. der Richtung (A162) *die Deportation/Verschleppung (des jüdischen Volkes) nach Babylon*. **Mt 1,12** **Σαλαθιήλ** indekl., *Schealtiël*. **Ζοροβαβέλ** indekl., *Serubbabel*. **Mt 1,13** **Ἀβιούδ** indekl., *Abihud*. **Ἐλιακίμ** indekl., *Eljakim*. **Ἄζωρ** indekl., *Azor*. **Mt 1,14** **Σαδώκ** indekl., *Zadok*. **Ἀχίμ** indekl., *Achim*. **Ἐλιούδ** indekl., *Eliud*. **Mt 1,15** **Ἐλεάζαρ** indekl., *Eleasar*. **Ματθάν** indekl., *Mattan*. **Ἰακώβ** indekl., *Jakob*. **Mt 1,16** **Ἰωσήφ** indekl., *Josef*. **Μαρία** *Maria*. **ἐ-γεννήθη** Aor. Pass. γεννάω [Var. 1 μνηστευθεῖσα Aor. Ptz. Pass. Fem. V. 18, offenbar umschrieb. IpF. (z. T. ohne ἦν – vgl. A249a u. A78 – hier m. Aor. statt Präs. Ptz., vgl. BDR § 355); παρθένος ἢ *Jungfrau*; Var. 2 μνηστευσάμενον Aor. Ptz. Med. μνηστεύω Akt./Med. (v. Mann) *werben um eine Frau*; attr.]. **λεγόμενος** Ptz. Pass. λέγω, attr.; ὁ λεγόμενος χριστός *der (mit Recht) der Christus/Messias genannt wird* (vgl. B II3).

Mt 1,17 **Ἀβραάμ** indekl., hier Gen. **Δαβίδ** indekl., hier (beide Mal) Gen. **δεκα-τέσσαρες**^{19f} *vierzehn*; πᾶσαι οὖν αἱ γενεαὶ ... γενεαὶ δεκατέσσαρες *alle (soeben genannten) Generationen* (A86a) (*sind/umfassen*) (A78) *also ... vierzehn Generationen = insgesamt sind es* (d. h. soweit im vorliegenden Stammbaum berücksichtigt) *also ... vierzehn Generationen* (auf Grund im Judentum verbreiteter inklusiver Zählweise wird David sowohl zur ersten als auch zur zweiten Vierzehnergruppe gerechnet; aus bisher kaum erklärten Gründen fehlt in der dritten Gruppe ein Glied [vgl. Brown, Birth, S. 83f]); umstritten ist die Frage nach der Zielsetzung des Vierzehnerschemas, das diesem (z. T. nach atl. Vorbildern) aus repräsentativen Gliedern selektiv zusammengestellten Geschlechtsregister zu Grunde liegt (evtl. spielen dabei auch mnemotechnische Gründe eine Rolle); am besten geht man wohl v. flgd. Erklärung aus: um die Messianität Jesu zu betonen, greift Mt zu einem Stilmittel, das im Judentum sowie im hellenistischen Raum beliebt war (in der Bibel selbst aber sonst kaum Verwendung fand), zur Zahlensymbolik (der sog. „Gematrie“): liest man die vier Konsonanten der hebr. Standardschreibung von „David“ als Zahlen u. addiert diese, so kommt man auf die Zahl vierzehn (ד d = 4, ו w = 6, ד d = 4); die Tatsache, dass die Geschlechtsregister des Mt u. des Lk (3,23-38) zwischen David u. Josef, dem Mann der Maria, auffällige Unterschiede aufweisen, versucht man herkömml. durch zwei Haupttheorien zu erklären (wobei a plausibler erscheint; s. Carson, Mt, S. 63-65, od. GBL 1, S. 450f): a) das

Geschlechtsregister des Lk stellt Josefs physischen Stammbaum dar, das des Mt dagegen ein Verzeichnis der Erben des davidischen Thrones (wobei diese, statt direkt, über eine Nebenlinie miteinander verwandt sein können); b) bei Mt findet sich der (wirkl.) Stammbaum des Josef, bei Lk der der Maria (das *ὡς ἐνομιζέτο Ἰωσήφ* v. Lk 3,23 wird dabei als Parenthese [vgl. A374] verstanden).

Mt 1,18 γένεσις⁸ V. 1, hier *Geburt* (B 1) [Var. *γέννησις*⁸ eindeutig *Geburt*]. *ἦν* Ipfl. εἰμί; οὕτως ἦν = τοιαύτη ἦν die Geburt *war so* od. = οὕτως εἶχεν *mit* der Geburt *verhielt es sich so* (BDR § 434³; B οὕτω 5). **μνηστευθείσης** Aor. Ptz. Pass. Fem. *μνηστεύομαι* (< *μνηστός* verheiratet, ehelich) m. Dat. (v. einer Frau) *verlobt werden mit*, jmdm. *als Frau versprochen werden*, jmds. *Braut werden* (m. der Verlobung wurde die Ehe rechtl. begründet; EWNT 2, Sp. 1072); gen. abs. (A288), temp. **Μαρία, Ἰωσήφ** V. 16. **πρίν** (A336) *bevor, ehe* (fast immer m. Inf./AcI bzw. ἦ m. Inf./AcI). **συν-ελθεῖν** Aor. Inf. -έρχομαι¹⁸⁷ *zusammenkommen, zusammen kommen*; hier (geschlechtl./ehelich) *zusammenkommen, Verkehr haben* (EWNT 3, Sp. 729) od. (besser) *heiraten und miteinander Verkehr haben* (vgl. B 1b; NGÜ); Präd. des AcI. **εὐρέθη** Aor. Pass. *εὐρίσκω*; Pass. hier *sich zeigen/erweisen als* (B 2), fast = *sein*. **γαστήρ**⁶ *τρός ἡ Bauch*; ἐν γαστρὶ ἔχω *schwanger sein* (B 2), *ein Kind erwarten*. **ἔχουσα** Ptz. Fem. *ἔχω*, präd. als Nominativ m. Ptz. (entsprechend dem AcP beim Akt.; H-S § 233e; vgl. A300); *εὐρέθη ἐν γαστρὶ ἔχουσα* „sie zeigte sich als Schwangere“ = *es zeigte sich/es stellte sich heraus, dass sie ein Kind erwartete* od. einfach *sie erwartete ein Kind*. **ἐκ πνεύματος ἁγίου** (auch ohne Art. best.; BDR § 257,2; vgl. A108) *vom Heiligen Geist* (B ἐκ 3a), *durch die Wirkung des Heiligen Geistes* (GNB). **Mt 1,19 ἀνὴρ** hier *zukünftiger Mann, Verlobter*. **δίκαιος** *gerecht*, hier wohl im Sinn v. *gesetzestreu* (was ihn zum Handeln verpflichtete). **ὢν** Ptz. εἰμί, *kaus.* **θέλων** Ptz., *kaus.* **δειγματίσαι** Aor. Inf. *δειγματίζω* (vgl. A33^{91ff}) *bloßstellender Schande preisgeben, zur Schau stellen, an den Pranger stellen, zum Gespött machen*; *δίκαιος ὢν καὶ μὴ θέλων αὐτὴν δειγματίσαι* *da er ein gesetzestreuer Mann war und sie auch nicht öffentlich bloßstellen* (d. h. verklagen) *wollte* [Var. *παρα-* synonym, LN 25.200]. **ἐ-βουλήθη** Aor. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) *βούλομαι*¹⁷⁵ *wollen, wünschen*. **λάθρα** Adv. *heimlich, in aller Stille, stillschweigend* (GNB). **ἀπο-λύσαι** Aor. Inf. -λύω hier: *sie (mit Scheidebrief/Scheidungsurkunde) fortschicken* (B 2a), *die Verlobung mit ihr auflösen* (NGÜ). **Mt 1,20 ἐν-θυμηθέντος** Aor. Ptz. Pass. -θυμέομαι *überlegen, über etwas nachdenken, erwägen*; gen. abs. (A288), temp.; *ταῦτα αὐτοῦ ἐνθυμηθέντος* *während er über diese Dinge nachdachte* (falls das Ptz. Aor. etwas Gleichzeitiges bez. [vgl. A285]) od. (ἐβουλήθη entsprechend) *als/nachdem er sich zu diesem Vorgehen entschlossen hatte* (vgl. ZG). **ὄναρ** τό *Traum*; im NT (nur Mt) stets *κατ' ὄναρ im Traum*. **ἐ-φάνη** Aor. Pass. *φαίνομαι*¹²⁴ *sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen*. **λέγων** Ptz., mod.; die direkte

Rede kann m. V. 21 od. m. V. 23 enden. Ἰωσήφ indekl., hier Vok. Δαβίδ indekl., hier Gen.; υἱὸς Δαβίδ Sohn/Nachkomme Davids (hier nicht messianisch; vgl. V. 1). φοβηθῆς Aor. Konj. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) φοβέομαι, m. Inf. hier *sich fürchten/scheuen*, etwas zu tun (B 1a); prohibitiver Konj. (A256). παρα-λαβεῖν Aor. Inf. -λαμβάνω hier *zu sich nehmen*, „heimführen“ (B 1); παρα-λαβεῖν Μαρίαν τὴν γυναικὰ σου *deine Braut/Verlobte* (B γυνή 3) *Maria (als deine Frau) zu dir zu nehmen (= zu heiraten)*. γεννηθέν Aor. Ptz. Pass. Ntr. γεννάω, subst.; τὸ ἐν αὐτῇ γεννηθέν *das in ihr gezeugte (Kind) bzw. das Kind, das sie erwartet*. ἐκ πνεύματος ἐστίν *ist vom Heiligen Geist erzeugt* (B εἰμί III3), *stammt vom Heiligen Geist* (Menge). **Mt 1,21** τέξεται Fut. Med. (m. akt. Bdtg.) τίκτω¹⁹⁵ gebären. καλέσεις Fut. καλέω; καλέω τὸ ὄνομά τινος m. Nom./Akk. des Namens: hebr. LXX-Idiom *jmdn. ... nennen, jmdm. den Namen ... geben* (BDR § 157⁴; B 1aγ); wohl mod. Fut. im Sinn v. „sollen“ od. (hebr.) „müssen“ (A247b+d). σώσει Fut. σώζω; vgl. zur Bdtg. des Namens Ἰησοῦς S. XXII (Grundwortschatz). αὐτῶν Pl. sinngemäße Konstruktion (A96). **Mt 1,22** τοῦτο ὅλον *dies Ganze* (B ὅλος 3), *das alles*. γέ-γονεν Pf. (A242; BDR § 343⁴) γίνομαι. πληρωθῆ Aor. Konj. Pass. πληρόω. ῥηθέν Aor. Ptz. Pass. Ntr. λέγω, subst. λέγοντος Ptz. λέγω, part. coni. (A287), temp.; das flgd. Zitat aus Jes 7,14 (im Wesentl. = MT/LXX) richtet sich in seinem atl. Kontext an den König v. Juda, den Davididen Ahas, der sich (vor 732 v. Chr.) einer militärischen Bedrohung durch eine syrisch-israelitische Allianz gegenübersteht: die angekündigte Geburt soll der bedrohten davidischen Dynastie als (Wunder-)Zeichen dienen (umstritten ist, worin genau das Wunderhafte, Überraschende bzw. das durch das Zeichen Signalisierte [göttl. Rettung od. Gericht?] besteht); Jes 7,1-17 bildet wahrscheinl. den Anfang eines größeren (m. 11,16 endenden) Textkomplexes, der vom Kommen einer königl. Gestalt, des „Immanuel“, spricht (dieser wird das Land besitzen [8,8], die Pläne der Feinde vereiteln [8,10], im „Galiläa der Heiden“ [8,23] als „großes Licht für die im Land des Todesschatten Wohnenden“ [9,1; vgl. Mt 4,14-16] erscheinen u. „Wunder-Rat, Starker-Gott, Ewig-Vater, Friedefürst“ heißen [9,5]); für Mt gibt es keinen Zweifel: m. der Geburt Jesu ist dieser „Immanuel“ (in der ganzen angekündigten Fülle) in Erscheinung getreten; dazu u. zu den verschiedenen in Frage kommenden Erklärungsmodellen s. Carson, Mt, S. 77-81; vgl. auch A. Motyer, *The Prophecy of Isaiah* (Leicester, 1993), S. 80ff. **Mt 1,23** παρθένος ἡ *Jungfrau*. γαστήρ V. 18. ἔξει Fut. ἔχω. καλέσουσιν Fut. καλέω; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). Ἐμμανουήλ indekl. (hebr. *עִמָּנוּאֵל* *im-mānû 'ēl* „mit uns [ist] Gott“) *Immanuel*. μεθ-ερμηνευόμενον Ptz. Pass. -ερμηνεύω *übersetzen*; umschrieb. Präs. (A249a); ὃ ἐστίν μεθερμηνευόμενον (als Formel gebraucht [vgl. A93]) *das heißt übersetzt* (B), *das bedeutet*. **Mt 1,24** ἐγερθεῖς

Aor. Ptz. Pass. ἐγείρω, temp. [Var. δι- synonym]. ὕπνος *Schlaf*. ἐ-ποίησεν Aor. ποιέω. προσ-ἐ-τάξεν Aor. -τάσσω⁷⁹ *anordnen, befehlen*. παρ-ἐ-λαβεν Aor. παραλαμβάνω. **Mt 1,25 καί** (erstes) adversativ (A311,1) (*je*)*doch*. ἐ-γίνωσκεν Ipf. γινώσκω hier entsprechend einem bibl. u. außerbibl. verbreiteten Euphemismus (vgl. A385) v. Geschlechtsverkehr (B 5). ἕως οὗ *bis*, hier m. Ind. (seltener; A337). ἔ-τεκεν Aor. τίκτω V. 21. [Var. πρωτό-τοκος¹¹ *erstgeboren*.] ἐ-κάλεσεν Aor. καλέω V. 21.

Mt 2,1 γεννηθέντος Aor. Ptz. Pass. γεννάω, gen. abs. (A288), temp. **Βηθλέεμ** ἢ indekl., hier Dat., *Bethlehem*, Ort südl. v. Jerusalem, Heimatstadt v. König David. τῆς Ἰουδαίας gen. partitivus (A164; hier „chorographischer“ Gen., BDR § 164⁷) *in Judäa*. ἐν ἡμέραις *in den* (A106a) *Tagen, zur Zeit* (B ἡμέρα 4b). Ἡρώδης hier *Herodes der Große*, 37-4 v. Chr. König der Juden (geboren ca. 73 v. Chr.), „Freund u. Verbündeter“ Roms, dessen Reich nicht nur fast ganz Palästina, sondern auch Gebiete im Osten u. Nordosten mit einschloss u. dessen Herrschaft u. a. durch eine blühende Bautätigkeit, aber auch durch zahlreiche blutige Exzesse gekennzeichnet war (s. zeitgenössische Belege, vor allem den jüd. Historiker Flavius Josephus, sowie archäologischen Befund; vgl. GBL 2, S. 563f; KP 2, Sp.1090-1092); da das Todesjahr des Herodes festzustehen scheint, wäre das Geburtsjahr Jesu 4 v. Chr. od. früher anzusetzen (die unserer Zeitrechnung zu Grunde gelegte [auf den röm. Abt Dionysius Exiguus, 533 n. Chr., zurückgehende] Datierung beruht offenbar auf einem Missverständnis; s. Brown, Birth, S. 166f u. 607f). μάγος *Weiser, Sterndeuter*, hier Mitglied einer ursprüngr. persischen, dann auch babylonischen Klasse v. Priestern bzw. Weisen, die für außergewönl. Einsichten u. Fähigkeiten u. a. im Zusammenhang m. Traum- u. Sterndeutung bekannt waren; hier sind wahrscheinl. nichtjüdische Gelehrte u. Sternkundige gemeint (die Tradition, die v. „drei Königen“ spricht – frühester Hinweis bei Tertullian [gestorben nach 220] –, scheint ohne sichere Basis; Brown, Birth, S. 167f, 197ff u. 608ff). ἀνατολή (*das*) *Aufgehen, Sonnenaufgang; Osten, Orient*; Pl. bei Himmelsgegenden übl. (BDR § 141⁵; A101c); ἀπὸ ἀνατολῶν *aus dem Osten* (aus Babylonien, Persien od. der arabischen Wüste?); Attr. zu μάγοι. παρ-ε-γένοντο Aor. Med. παρα-γίνομαι¹⁷⁶ *ankommen, kommen, eintreffen, eisz in/nach*. **Mt 2,2 λέγοντες** Ptz. λέγω, mod. τεχθεὶς Aor. Ptz. Pass. τίκτω¹⁹⁵ *gebären*; attr.; ὁ τεχθεὶς βασιλεύς *der (kürzlich) geborene/neugeborene König*. ἀστήρ⁶ ἔρος ὁ *Stern* bzw. *Planet*; es ist unsicher, was diese (offenbar astrologisch arbeitenden) „Weisen“ sahen: a) eine Konjunktion der Planeten Jupiter u. Saturn (im Mai, Oktober u. November 7 v. Chr. zu sehen), b) eine Supernova, c) einen Kometen (der Halleyische Komet war 12 v. Chr. zu sehen) od. d) ein nichtastronomisches, rein übernatürl. Phänomen (vgl. Brown, Birth, S. 171ff u. 610ff)? ἐν τῇ ἀνατο-

λῆ wohl astronomisch *bei seinem* (A103) *Aufgehen* (BDR § 253⁷), evtl. geographisch *im Osten* (vgl. B ἀνατολή 1 u. 2); εἶδομεν αὐτοῦ τὸν ἀστέρα ἐν τῇ ἀνατολῇ *wir haben seinen Stern aufgehen sehen* (evtl. *seinen Stern im Osten gesehen*). **προσ-κυνῆσαι** Aor. Inf. -κυνέω; fin. (A276). **Mt 2,3 ἀκούσας** Aor. Ptz. ἀκούω, temp.; erg. τοῦτο/ταῦτα (A79). **ἐ-ταράχθη** Aor. Pass. ταρασσώ (vgl. A33^{74ff}) *aufwühlen, aufrühren*; übertr. *in Aufregung, Unruhe, Verwirrung, Angst, Schrecken bzw. Bestürzung versetzen* (Pass. geraten). **Ἱεροσόλυμα** hier als Fem. Sg. (s. πᾶσα; sonst als Ntr. Pl.) behandelt (BDR § 56,4; viell. einfach sinngemäß [vgl. ἡ πόλις bzw. A100] konstruiert [vgl. A96]); πᾶσα Ἱεροσόλυμα *ganz Jerusalem* (trotz Fehlens des Art.; A86; BDR § 275⁴). **Mt 2,4 συν-αγαγών** Aor. Ptz. -άγω, temp. (A291,1 Anm. 1). **ἐ-πυνθάνετο** IpF. πυνθάνομαι *erfragen, sich erkundigen* (παρά τινος *bei jmdm.*). **γεννᾶται** Pass. γεννάω; Präs. hier fut. (A234); dabei behält die indirekte Rede die Verbform der direkten bei (A329 u. 333)]; ποῦ ὁ χριστὸς γεννᾶται *wo der Christus/Messias geboren werden sollte*. **Mt 2,5 οἱ δέ** (und/doch) *diese/sie* (A102). **εἶπαν** Aor. (vgl. H-S § 105g) λέγω. **γέ-γραπται** Pf. (A231) Pass. γράφω, Pf. Pass. term. tech. zur Einführung v. Schriftzitate (vgl. B 2c): *in der Schrift heißt es/steht, m. διὰ τοῦ προφήτου etwa: so ist es in der Schrift durch den Propheten vorausgesagt* (NGÜ); zitiert wird frei aus Mi 5,1, ergänzt (v. ὅστις an) durch einen NS aus 2Sam 5,2. **Mt 2,6 Βηθλέ-εμ** ἡ indekl., hier Vok. **γῆ** trotz des wahrscheinl. ursprüngl. Nom. (App. [A70] zu Βηθλέεμ?) lässt sich die Form kaum anders als im Sinn eines (chorographischen) Gen. deuten (vgl. zu V. 1; s. die in NA²⁵ erwähnte Konjektur v. Drusus [statt γῆ sei γῆς zu lesen]): *im Land/Gebiet* (der Nom. geht viell. auf das οἶκος τοῦ Εφραθα der LXX bzw. das הַתְּרַבִּיחַ 'efrātāh des MT zurück, an dessen Stelle das vorliegende γῆ Ἰούδα trat). **οὐδαμῶς** keineswegs. **ἐλάχιστος** (Superlativ zu μικρός) *kleinster, ganz klein; geringster, unbedeutendster* (v. Wert od. Status). **ἐν** *unter* (B I4a). **ἡγεμών**⁴ ὄνος ὁ *Herrscher, Fürst*; hier wohl metonymisch (Herrscher für Herrschaftsgebiet; vgl. A382c; ZG) *Fürstenstadt, führende Stadt*. **ἐξ-ελεύσεται** Fut. Med. -έρχομαι hier *hervorgehen* (B Iba) ἐκ τινος *aus etwas/jmdm.* **ἡγούμενος** Ptz. ἡγέομαι *meinen; hier führen, leiten, Herrscher sein*; subst. *ein Herrscher/Fürst*. **ὅσ-τις** qualitativ (A132) (*ein solcher*), der. **ποιμανεῖ** Fut. ποιμαίνω¹²¹ (als Hirte) *weiden, hüten*; übertr. *sorgen für, (v. Messias) leiten, führen, herrschen*; übers. hier etwa: *der ... führen wird wie ein Hirte seine Herde* (NGÜ) bzw.: *der ... schützen und leiten soll* (GNB).

Mt 2,7 Ἡρώδης V. 1. **λάθρα** Adv. *heimlich*. **καλέσας** Aor. Ptz. καλέω, temp. (A291,1 Anm. 1). **μάγος** V. 1. **ἠκριβώσεν** Aor. ἀκριβόω *sich genau erkundigen/sagen lassen* (παρά τινος *bei/von jmdm.*), m. Akk. **φαινομένου** Ptz. φαίνομαι *sichtbar werden, sich zeigen*; (Licht bzw. Lichtquellen) *scheinen, leuchten, erscheinen* (B 2a); attr., Präs. hier vorzeitig (A285); τὸν χρόνον τοῦ φαινομένου

ἀστέρος *den Zeitpunkt des Sterns, der erschienen war = den Zeitpunkt, an dem der Stern erschienen war.* ἀστήρ V. 2. **Mt 2,8 πέμψας** Aor. Ptz. πέμπω, temp. (A291,1 Anm. 1). **Βηθλέεμ** ἢ indekl., hier Akk., V. 1. **πορευθέντες** Aor. Ptz. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) πορεύομαι, temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1). **ἐξ-ετάσατε** Aor. Imp. -ετάζω (vgl. A33^{91ff}) *untersuchen, (er)forschen, sich erkundigen* περί τινος *nach etwas.* ἀκριβῶς *genau, sorgfältig.* ἐπ-άν m. Konj. (A336b) *sobald.* εὔρητε Aor. Konj. εὔρισκω. **ἀπ-αγγείλατε** Aor. Imp. -αγγέλλω; erg. τοῦτο/ταῦτα (A79). ὅπως *damit.* ἐλθών Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1); ὅπως κἀγὼ ἐλθών ... *damit auch ich hingehen und ... kann.* **προσ-κυνήσω** Aor. Konj. -κυνέω. **Mt 2,9 οἱ δέ** V. 5. **ἀκούσαντες** Aor. Ptz. ἀκούω, temp.; οἱ δέ ἀκούσαντες τοῦ βασιλέως *als sie (das) (A79) vom König vernommen hatten, nach dieser Audienz beim König.* ἐ-πορεύθησαν Aor. Pass. ἐν τῇ ἀνατολῇ V. 2. **προ-ἦγεν** Ipf. -άγω (örtl. od. zeitl.) *vorausgehen, vorangehen* (τινά *jmdm.*). ἐλθών Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (als dem ἐστάθη nebengeordnet [+ „und“] berücksichtigen; A291,1 Anm. 1), übers. am besten *schließlich.* ἐ-στάθη Aor. Pass. (= ἔ-στη Wz.-Aor. [s. Var.]) *ἵσταμαι, hier stehen bleiben* (B II1a). ἐπ-άνω Adv. *oben drüber; uneig. Präp. (A183) (oben) über, auf; ἐπάνω οὖ über dem Ort, wo* (B 2a). οὗ¹⁸ *wo bzw. der Ort, an dem* (B 1aβ; BDR § 215³). ἦν Ipf. εἰμί. **Mt 2,10 ἰδόντες** Aor. Ptz. ὁράω, temp. ἐ-χάρησαν Aor. Pass. (m. akt. Bdtg.) χαίρω. χαρά hier Akk. des inneren Obj. (figura etymologica, A145); ἐχάρησαν χαρὰν μεγάλην σφόδρα *sie wurden von sehr großer Freude erfüllt* (Einh.), *sie waren außer sich vor Freude.* σφόδρα *heftig, gewaltig, sehr.* **Mt 2,11 ἐλθόντες** Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. **Μαρία** 1,16. **πεσόντες** Aor. Ptz. πίπτω, temp. (A291,1 Anm. 1). **προσ-ε-κύνησαν** Aor. -κυνέω. **ἀν-οἴξαντες** Aor. Ptz. -οίγω, temp. (A291,1 Anm. 1). **θησαυρός** *Vorratskammer, -haus; Schatzbehälter; Schatz.* **προσ-ἤνεγκαν** Aor. -φέρω. **δῶρον** *Geschenk; Opfergabe; es folgt eine dreigliedrige App. (A70).* **χρυσός** *Gold.* **λίβανος** *Weihrauch* (weißes Harz eines Strauches, das beim Verbrennen [häufig kultisch] einen aromatisch duftenden Rauch entwickelt; vgl. KP 5, Sp. 1354f). **σμύρνα** (*die*) *Myrrhe* (wohlriechendes Harz arabisch-afrikanischer Herkunft; vgl. KP 3, Sp. 1524). **Mt 2,12 χρηματισθέντες** Aor. Ptz. Pass. χρηματίζω (vgl. A33^{91ff}) (v. Gott) *eine Weisung erteilen; Pass. eine Weisung/Offenbarung empfangen; kaus.; χρηματισθέντες κατ' ὄναρ weil sie im Traum eine Weisung erhielten.* ὄναρ *τό Traum; im NT (nur Mt) stets κατ' ὄναρ im Traum.* **ἀνα-κάμψαι** Aor. Inf. -κάμπω (vgl. A33^{51ff}) *zurückkehren, umkehren.* **δι' ἄλλης ὁδοῦ** *auf einem anderen Weg.* **ἀν-ε-χώρησαν** Aor. ἀνα-χωρέω *weggehen, sich entfernen.* **χώρα** *Land* (Ggs. Meer od. Stadt), *Landschaft, Gegend.*

Mt 2,13 ἀνα-χωρησάντων Aor. Ptz. V. 12; gen. abs. (A288), temp. **φαίνομαι** V. 7, hier *erscheinen* (B 2c); hist. Präs. (A235). ὄναρ V. 12. **Ἰωσήφ** indekl.,

1,16. λέγων Ptz., mod. ἐγερθείς Aor. Ptz. Pass. ἐγείρω Pass. hier *aufstehen* (B 2b); temp. (als Imp. [V. 14 als Ind.] + „und“ bzw. + Komma übers.; A291,1 Anm. 1); ἐγερθείς παράλαβε ... καὶ φεύγε *steh auf, nimm ... und flieh*. παράλαβε Aor. Imp. -λαμβάνω. φεύγε Imp. φεύγω *fliehen*. Αἴγυπτος ἡ Ἄγυπτον. ἴσθι Imp. εἰμί hier *bleiben* (B 13). εἶπω Aor. Konj. λέγω; ἕως ἂν (A337) εἶπω σοι *bis ich's dir sage* (B ἕως 11b). μέλλω hier *beabsichtigen* (B 1cγ). ζητεῖν Inf. ζητέω; übers. hier kausativ (A218) *suchen lassen*. τοῦ m. Inf. fin. (A281). ἀπολέσαι Aor. Inf. -όλλυμι hier *töten, umbringen* (B 1aα). Mt 2,14 ὁ δέ (und/doch) *dieser/er* (A102). ἐγερθείς V. 13. παρ-έ-λαβεν Aor. νυκτός gen. temporis (A166a) *in der Nacht*. ἀν-ε-χώρησεν V. 12. Mt 2,15 ἦν Ipf. εἰμί V. 13. τελευτή *Ende = Tod*. πληρωθῆ Aor. Konj. Pass. πληρόω. ῥηθέν Aor. Ptz. Pass. Ntr. λέγω, subst. λέγοντος Ptz. λέγω, part. coni. (A287), temp. ἐ-κάλεσα Aor. καλέω; Hos 11,1 bezieht sich primär auf das junge Israel, das Gott als seinen „Sohn“ beim Auszug aus Ägypten „rief“ (wo wahrscheinl. ein bestehendes Sohn-Motiv m. messianischen Konnotationen aufgegriffen wird); das Leben Jesu, seines bes. „Sohnes“ (s. z. B. 3,17), präsentiert sich nach Mt als typologische Rekapitulierung der Geschichte Israels: er, in dem u. durch den ein neues, das wahre Israel entsteht, wird, wie einst das alte Israel, aus Ägypten herausgeführt (s. Carson, Mt, S. 91-93).

Mt 2,16 Ἡρώδης V. 1. ἰδών Aor. Ptz. ὁράω, temp. ἐν-ε-παίχθη Aor. Pass. ἐμπαίζω⁸³ *seinen Spott treiben mit* (Dat.), *verspotten, verhöhnen* (in Wort u. Tat); *täuschen, hintergehen*; Aor. Ind. bez. hier Vorvergangenheit (vgl. H-S § 199n; A224). μάγος V. 1. ἐ-θυμώθη Aor. Pass. θυμόομαι *zornig werden*. λίαν *sehr, ganz*. ἀπο-στείλας Aor. Ptz. -στέλλω hier eig. (*jmdn./Leute*) *hinschicken* (temp. Ptz.), doch in Verbindung m. einem zweiten (hier einem finiten) Verb = (kausatives) *lassen*: ἀποστείλας ἀνεῖλεν ... *er ließ ... umbringen* (B 2; A218). ἀν-εἶλεν Aor. -αιρέω¹⁸⁶ *beseitigen, aufheben*; meist: *töten*. παῖς³ παιδός *Kind* (ὁ *Junge*; ἡ *Mädchen*). Βηθλέμ ἡ indekl., hier Dat., V. 1. ὄριον *Grenze*; NT nur Pl. *Gebiet*; ἐν πᾶσι τοῖς ὀρίοις αὐτῆς *in dessen/der ganzen Umgebung*. δι-ετής⁷ *zweijährig, von zwei Jahren*. κατωτέρω Adv. bei Zahlenangaben *weiter unter, darunter, weniger*. ἠκρίβωσεν V. 7; Aor. Ind. bez. hier Vorvergangenheit (vgl. H-S § 199n; A224). Mt 2,17 ἐ-πληρώθη Aor. Pass. V. 15. ῥηθέν V. 15. Ἰερεμίας¹ ou *Jeremia*, atl. Prophet. λέγοντος V. 15. Mt 2,18 φωνή hier *Geschrei* (B 1). Ραμά ἡ indekl., hier Dat., *Rama*, Stadt nördl. v. Jerusalem an der Straße nach Bet-El (in Rama wurden die Gefangenen aus Juda u. Benjamin vor ihrer Verschleppung nach Babylon versammelt [Jer 40,1-2]; in dieser Gegend [in Zelzach] befand sich Rahels Grab [1Sam 10,2]; gestorben war sie auf der Wanderung v. Bet-El nach Betlehem-Efrata [Gen 35,16ff; 48,7]). ἠκούσθη Aor. Pass. ἀκούω. [Var. θρήνος *Wehklage, Totenklage*.] κλαυθμός (*das*)

Weinen. **ὄδυρμός** (*das*) (*Weh-*)*Klagen* (Trauernder). **πολύς** hier *heftig, laut* (B I1bβ). **Ῥαχήλ** ἡ indekl., hier Nom., *Rahel*, Lieblingsfrau Jakobs (idealisierte Mutter der Juden). **κλαίουσα** Ptz. Fem. κλαίω hier m. Akk. *beweinen* (B 2); wohl umschrieb. Ipf. (A249a) m. Wegfall der Kopula ἦν (Ipf. v. εἰμί; A78). **τέκνον** Pl. hier *Nachkommen* (B 1b). **ἤ-θελεν** Ipf. θέλω. **παρα-κληθῆναι** Aor. Inf. Pass. -καλέω hier toleratives Pass. (A219) *sich trösten lassen* (B 4). **εἰμί** hier *da sein, leben* (B I2); οὐκ εἰσὶν *sie sind nicht (mehr) da*; die Verbindung zwischen Jer 31,15 u. dem Kindermord in Betlehem ist umstritten; eine gute Möglichkeit bietet Carson (Mt, S. 95): Jer 31 bez. Efraim/Israel als Gottes „erstgeborenen/lieben Sohn“ (V. 9 u. 20) u. kündigt den neuen Bund zwischen Gott u. seinem Volk an (V. 31-34); die m. dem Exil einsetzenden „Tränen“ (d. h. die Nöte) des Gottesvolkes sollen unter diesem Bund ein Ende nehmen; daran knüpft Mt an: in 1,11f macht er deutl., dass er das Exil als Wendepunkt versteht: dieses brachte den Niedergang der davidischen Dynastie u. damit den Anfang eines (notvollen) Zeitalters, das bis zur Geburt Jesu dauern sollte; m. dieser kommt nun das Ende der seit dem Exil andauernden Notzeit: die „Tränen“, die zur Zeit Jeremias zu fließen begannen, erreichen in den Tränen der Mütter Betlehems ihren Höhe- u. Endpunkt (sie werden gleichsam „erfüllt/voll gemacht“): der Erbe des davidischen Thrones ist da, das Exil ist vorbei, der wahre Sohn Gottes wird nun den durch Jeremia angekündigten neuen Bund stiften (26,28).

Mt 2,19 **τελευτήσαντος** Aor. Ptz. τελευτάω *sterben*; gen. abs. (A288), temp. **Ἡρώδης** V. 1. **φαίνομαι** V. 7; hist. Präs. (A235). **ὄναρ** V. 12. **Ἰωσήφ** 1,16. **Αἴγυπτος** V. 13 **Mt 2,20** **λέγων, ἐγερθεῖς, παρά-λαβε** V. 13. **πορεύου** Imp. (vgl. A266a). **Ἰσραήλ** ὁ indekl., hier Gen.; γῆ Ἰσραήλ *das Land Israel(s)* (BDR § 262²; vgl. A106c). **τε-θνήκασιν** Pf. (ἀπο-)θνήσκω. **ζητοῦντες** Ptz. ζητέω; ζητέω τὴν ψυχὴν τινος atl. Idiom *jmdm. nach dem Leben trachten* (B 2bδ); subst. **Mt 2,21** **ὁ δέ, ἐγερθεῖς, παρ-έ-λαβεν** V. 14. **εἰς-ἦλθεν** Aor. -έρχομαι.

Mt 2,22 **ἀκούσας** Aor. Ptz. ἀκούω, temp. **Ἀρχέλαος** *Archelaus*, Sohn Herodes des Großen (4 v. Chr. bis 6 n. Chr. Ethnarch v. Judäa, Idumäa u. Samaria [ein Drittel v. dem Reich seines Vaters], v. den Römern dann aber wegen Unfähigkeit abgesetzt; vgl. KP 2, Sp. 1092). **βασιλεύω** *König sein, herrschen* (m. Gen. über); Tempus u. Modus wie in der entsprechenden direkten Rede (A326). **ἀντί** m. Gen. (A188) *anstatt, anstelle*. **ἐ-φοβήθη** Aor. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) φοβέομαι. **ἀπ-ελθεῖν** Aor. Inf. -έρχομαι. **χρηματισθεῖς** Aor. Ptz. Pass. V. 12; kaus. *weil er eine Weisung erhielt, auf eine Weisung hin* (NGÜ). **ὄναρ, ἀν-ε-χώρησεν** V. 12. **τὰ μέρη** *das Gebiet* (B μέρος 1bγ). **Mt 2,23** **ἐλθὼν** V. 8; temp. (A291,1 Anm. 1). **κατ-ώκησεν** Aor. -οικέω; hier wohl ingr. (A240b) *er ließ sich nieder*. **εἰς** für erwartetes ἐν (B 9a; vgl. A184b), doch bei κατοικέω

durchaus klass. (BDR § 205⁴). **λεγομένην** Ptz. Pass. λέγω, attr. *namens* (vgl. B II3). **Ναζαρέτ** ἡ indekl., hier Akk., *Nazaret*. **πληρωθῆ, ῥηθέν** V. 15. **Ναζωραῖος** (im NT offenbar als Synonym zu Ναζαρηνός gebraucht [EWNT 2, Sp. 1119], daher:) *Nazarener, aus Nazaret (kommend)*. **κληθήσεται** Fut. Pass. καλέω; τὸ ῥηθέν διὰ τῶν προφητῶν ὅτι Ναζωραῖος κληθήσεται Mt zitiert hier kein eig. Schriftwort, vielmehr fasst er wohl verschiedene prophetische Aussagen (s. Pl. προφητῶν) in dem ὅτι-Satz zusammen; übers. etwa (m. dem ὅτι-Satz als App. [A353] zu τὸ ῥηθέν) *das, was durch die Propheten gesagt worden ist, (näml.) dass er Nazarener genannt werde/werden sollte* (vgl. Menge); das galiläische Nazaret wurde (selbst von anderen Galiläern [vgl. Jh 1,46]) verachtet (Jh 7,41f.52); hier wuchs Jesus auf; genannt wurde er daher (statt „Bethemiter“ [m. den damit verbundenen messianischen Konnotationen]) „Nazarener“, was soviel wie „Verachtungswürdiger/Verachteter“ bedeutete; dass man den Messias verachten würde, ist Thema verschiedener AT-Stellen (vgl. Ps 22,6-9; 69,8-10.20-22; Jes 11,1; 49,7; 53,2.3.8; der Ausdruck „Nazarener“ od. „Nazaret“ kommt im AT nicht vor); u. darauf bezieht sich hier wohl Mt (hierzu sowie zu den zahlreichen anderen [m.E. wesentl. problematischeren] Lösungsvorschlägen s. Brown, Birth, S. 207-13, 223-25 u. 617).

Mt 3,1 ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις *in jener Zeit* (B ἡμέρα 4b), d. h. etwa 26-29 n. Chr. **παρα-γίνομαι** *ankommen, kommen, eintreffen, herzukommen; hier auftreten* (B 2); hist. Präs. (A235). **βαπτιστής¹** *Täufer*. **κηρύσσω** Ptz., mod. **ἡ ἔρημος τῆς Ἰουδαίας** *die Wüste von Judäa*, Gebiet, zu dem das untere Jordantal nördl. des Toten Meeres sowie die Gegend westl. des Toten Meeres gehörten. **Mt 3,2 λέγων** Ptz., mod. (vgl. A297,1). **μετα-νοεῖτε** Imp. -νοέω *seinen Sinn ändern, Reue empfinden, umkehren*. **ἤγγικεν** Pf. (A242) ἐγγίζω. **Mt 3,3 ἐστίν** hist. Präs. (A235). **ῥηθεις** Aor. Ptz. Pass. λέγω, subst. *der, der erwähnt/von dem gesprochen wurde*; wohl pass. divinum (A76b; vgl. 1,22; 2,15). **Ἡσαΐας¹** *ou Jesaja*, atl. Prophet. **λέγοντος** Ptz. λέγω, part. con. (A287), temp.; es folgt im Wesentl. ein LXX-Zitat (MT zieht „in der Wüste“ zur direkten Rede) aus Jes 40, wo Gott dem im Exil befindl. Volk Erlösung ankündigt. **βοῶντος** Ptz. βοάω (*laut*) *rufen, schreien*; subst. (vgl. A304; BDR § 413²); φωνή βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ (*die*) *Stimme eines Rufenden (ist) in der Wüste (zu hören)* (A78) = *in der Wüste ruft eine Stimme/ruft einer* (vgl. A382a). **ἐτοιμάσατε** Aor. Imp. ἐτοιμάζω. **τὴν ὁδὸν κυρίου** *den Weg des Herrn* (= Jahwes; A107) = *dem Herrn den Weg*. **εὐθύς¹⁰** εἶα ὕ *gerade* (evtl. auch *eben*). **ποιεῖτε** Imp. ποιέω hier m. doppeltem Akk. (A97,15). **τρίβος** ἡ *Pfad*. **Mt 3,4 αὐτὸς ὁ Ἰωάννης** *ebendieser Johannes* (B αὐτός 1h). **εἶχεν** Ip. εἶχω hier *anhaben, tragen* (B 1b). **ἐν-δυμα³** *Gewand, Kleid*; εἶχεν τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ ἀπὸ τριχῶν καμήλου *er trug sein Gewand (als eines) aus Kamelhaar* = *er trug ein Gewand aus Kamelhaar* (vgl. A112). **ἀπὸ** hier = ἐκ

(BDR § 209,4; A189). **Θρίξ** τριχός ἡ (vgl. A3; H-S § 42b) *Haar*. **κάμηλος** ὁ u. ἡ *Kamel*. **ζώνη** Gürtel. **δερμάτινος** ledern. **ὄσφυς**⁸ ὕος ἡ *Hüfte; Lende*; die Bekleidung des Johannes verbindet ihn m. dem Propheten Elija (2Kön 1,8; vgl. Mal 3,23). **τροφή** *Nahrung, Speise*. ἦν Ipf. εἰμί. **ἀκρίς**³ ἴδος ἡ *Heuschrecke* (als Nahrungsmittel in Arabien u. Afrika, auch in Syrien, noch heute bei der ärmeren Bevölkerung beliebt). **μέλι**³ ἴτος τό *Honig*. **ἄγριος** *auf freiem Feld befindlich, wild*; die Nahrung des Johannes war die eines armen an das Wüstenleben Gewohnten (was ihn m. dem Prophetentum verbindet [vgl. 3,1 u. 11,8-9]). **Mt 3,5** **τότε** *da*, viell. *in jener Zeit, damals* (B 1a). **ἐξ-ε-πορεύετο** Ipf. ἐκ-πορεύομαι *hinausgehen, herauskommen*; zum Sg.-Präd. vgl. A94. **περί-χωρος**¹¹ *benachbart*; ἡ περίχωρος (erg. χώρα [A88]) *die Umgegend, die Nachbarschaft*. **Ἰορδάνης**¹ *Jordan*; Ἱεροσόλυμα καὶ πᾶσα ἡ Ἰουδαία καὶ πᾶσα ἡ περίχωρος τοῦ Ἰορδάνου totum pro parte (A382b) *Jerusalem, ganz Judäa und die gesamte Jordangegend* (= ein großer Teil der Bevölkerung Jerusalems ...), übers. etwa *die Leute aus Jerusalem, aus ganz Judäa und der gesamten Jordangegend* (vgl. GN); für einen vergleichbaren Hinweis auf den Einfluss des Täufers s. Josephus, Antiquitates 18.117. **Mt 3,6** **ἐ-βαπτίζοντο** Ipf. Pass. βαπτίζω; toleratives Pass. (A219) *sie ließen sich taufen*. **ποταμός** *Fluss, Strom*; ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ *im Jordanfluss bzw. (idiomatischer) im Jordan*. **ἐξ-ομο-λογούμενοι** Ptz. Med. -λογέω (vgl. ὁμολογέω *bekennen*) *versprechen*; Med. (Unrecht) *bekennen*; *sich (offen) zu etwas bekennen*; mod.

Mt 3,7 **ιδών** Aor. Ptz. ὀράω, temp. **Σαδδουκαῖος** *Sadduzäer*, Angehöriger einer politisch einflussreichen religiösen Richtung des Judentums, deren Mitglieder aus den vornehmen Familien stammten; τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων gen. partitivus (A164): viele (*der*) *Pharisäer und Sadduzäer*. **ἐρχομένους** Ptz. ἔρχομαι, AcP (A300). **βάπτισμα**³ *Taufe*; ἐπὶ τὸ βάπτισμα αὐτοῦ *zu seiner Taufe = um sich von ihm taufen zu lassen od. zu dem Ort, wo er taufte*. **γέννημα**³ *Gezeugtes, Sprössling*; Vok. **ἔχιδνα** *Giftschlange*; γεννήματα ἐχιδνῶν *Schlangenbrut* (= böse bzw. bössartige [gefährl., verachtungswürdige] Menschen, die nicht umkehren wollen). **ὑπ-έ-δειξεν** Aor. ὑπο-δείκνυμι²¹² *zeigen, dartun, lehren, nachweisen*. **φυγεῖν** Aor. Inf. φεύγω⁷² *fliehen; entkommen* (hier [statt Akk.] ἀπό τινος *jmdm./etwas*); τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ... *wer hat euch auf den Gedanken gebracht, ihr könntet* (impliziert: wenn ihr nicht wirkll. umkehrt) ... *entkommen*. **μελλούσης** Ptz. Fem. μέλλω, attr. **ὀργή** *Zorn; Zorngericht (Gottes)*.

Mt 3,8 **ποιήσατε** Aor. Imp. ποιέω; ποιέω καρπὸν *Frucht tragen/hervorbringen* (B IIbη). **μετά-νοια** *Sinnesänderung, Umkehr, Bekehrung bzw. Abkehr*; ποιήσατε καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας *bringt Frucht, die der Umkehr entspricht* (B καρπός 2a) = *zeigt durch eure Taten, dass es euch mit der Umkehr ernst ist*.

Mt 3,9 **δόξητε** Aor. Konj. δοκέω; prohibitiver Konj. (A256). **λέγειν** Inf.; μὴ δό-

ζητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς (= ὑμῖν αὐτοῖς [A126a]). πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ meint nicht, ihr könntet bei euch sagen/denken: Wir haben (ja) Abraham zum Stammvater (impliziert etwa: Gottes Bund m. ihm garantiere euch also das Heil auch ohne Umkehr). ἐκ τῶν λίθων τούτων aus diesen Steinen hier (Demonstrativum weist in die außersprachl. Situation). ὅτι dass od. recitativum = Doppelpunkt (A333). ἐγείραι Aor. Inf. ἐγείρω hier übertr. erwecken im Sinn v. entstehen lassen (B 1aε); δύναται ὁ θεός ... ἐγείραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ Gott kann dem Abraham ... Kinder erwecken (impliziert: und kann somit seine Zusagen an Abraham, falls ihr nicht umkehrt, auch ohne euch erfüllen). **Mt 3,10 ἀξίνη** Axt. **ρίζα** Wurzel. **δένδρον** Baum. **κεῖμαι** (A32; als Pf. Pass. v. τίθημι gebraucht, A33²⁰⁰) liegen, gelegt sein πρὸς τι an etwas (B 1b). **ποιοῦν** Ptz. Ntr. ποιέω, attr.; μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν der keine guten Früchte (griech. Subst. als Kollektivum gebraucht; vgl. A101a) bringt. **ἐκ-κόπτεται** Pass. -κόπτω fällen, abhauen; Präs. hier fut. (A234). **βάλλεται** Pass. βάλλω; Präs. hier fut. (A234). **Mt 3,11 ἐγὼ** Subj. betont (A122). **ἐν** (beide Mal) instr. mit (H-S § 177a; BDR § 195⁷). **μετά-νοια** V. 8; εἰς μετάνοιαν fin. zur Umkehr, damit ihr umkehrt od. – wohl besser – eine Beziehung (vgl. B εἰς 5) mit Bezug auf/mit Blick auf (eure) Umkehr bzw. fast kaus. (MHT 3, S. 266f; vgl. B εἰς 6a) auf (eure) Umkehr hin, als Bestätigung für eure Umkehr (NGÜ). **ὀπίσω** uneig. Pröp. (A183) hinter; (zeitl.) nach. **ἐρχόμενος** Ptz., subst.; Präs. Ptz. hier nachzeitig (BDR § 339⁷; vgl. A285). **ισχυρότερος** Komp. v. ισχυρός stark, mächtig. **μού** gen. comparationis (A168) als ich. **οὗ** dessen (Schuhe) bzw. (idiomatischer) diesem/ihm (... die Schuhe) (rel. Verschränkung, A364b). **ικανός** hinlänglich; tauglich; hier etwa würdig, gut genug (m. Inf. als Obj. 2. Grades; H-S § 219; vgl. A275). **ὑπόδημα**³ Sandale, Schuh. **βαστάσαι** Aor. Inf. βαστάζω¹⁰⁸ aufheben; tragen; wegtragen, wegschaffen; hier abnehmen = ausziehen (B 3a) od. nachtragen (vgl. Menge); das Lösen u. Nachtragen der Sandalen gehörte zum Dienst eines Sklaven (EWNT 1, Sp. 499). **αὐτός** betont (A122 u. 124). **βαπτίσει** Fut. βαπτίζω. **ἐν πνεύματι ἁγίῳ** auch ohne Art. best. (BDR § 257⁴; vgl. H-S § 133f). **πυρί** da das ἐν nicht wiederholt ist, bilden πνεύματι ἁγίῳ u. πυρί wahrscheinl. eine Einheit (Harris, S. 1178; nach Davies-Allison, Mt 1, S. 317, ein Hendiadyn [A378]), wobei das Feuer vor allem ein Bild der Reinigung bzw. Läuterung ist (viell. gleichzeitig auch des Gerichts). **Mt 3,12 οὗ** seine (Worfschaufel) (rel. Anschluss, A364a). **πτύον** Worfschaufel (m. der man das Getreide zur Reinigung v. Spreu u. Staub gegen den Wind wirft); erg. ἐστίν (A78). **δια-καθαριεῖ** Fut. -καθαρίζω⁹⁵ gründlich säubern/reinigen. **ἄλων**⁴ ωνος ἢ Tenne (= Dreschplatz), auch das ausgedroschene (noch auf der Tenne liegende) Getreide. **συν-ἄξει** Fut. -ἄγω. **σῖτος** Weizen, Getreide. **ἀπο-θήκη** Scheune, Speicher. **ἄχυρον** Spreu. **κατα-καύσει** Fut. -καίω¹⁰ niederbrennen, (etwas) ver-

brennen. πυρί dat. instr. (A176); mit/in Feuer. ἄσβεστος¹¹ (< σβέννυμι löschen) unauslöschlich.

Mt 3,13 τότε V. 5. παρα-γίνομαι V. 1. Ἰορδάνης V. 5. τοῦ m. Inf. fin. (A281). βαπτισθῆναι Aor. Inf. Pass. βαπτίζω; zum Pass. vgl. V. 6. **Mt 3,14** δι-ε-κώλυεν Ipf. δια-κωλύω hindern; hier konatives Ipf. (H-S 198d; A237c) er versuchte, ihn (davon) abzuhalten (impliziert: da Jesus ja keiner Umkehr bedurfte). λέγων Ptz., mod. ἐγώ ... σύ betont (A122). χρείαν ἔχω nötig haben, m. Inf.; hier ich habe es (eigentlich) nötig, ich hätte es nötig. βαπτισθῆναι Aor. Inf. Pass. **Mt 3,15** ἀπο-κρι-θεῖς Aor. Ptz. Pass. (ohne Pass.-Bdtg.) -κρίνομαι, pleon. (A297,2); ἀποκριθεῖς ... εἶπεν er antwortete. ἄφ-ες Aor. Imp. -ίημι hier geschehen lassen (B 4). ἄρτι jetzt; sogleich; hier sofort (B 2) od. – wohl besser – für diesmal (Davies-Allison, Mt 1, S. 324). οὕτως best. πληρῶσαι näher. πρέπον Ptz. πρέπω sich ziemen; πρέπον ἐστίν (umschrieb. Präs. [A249a]) es schickt sich, es ziemt sich, τινί für jmdn., m. flgd. Inf.; οὕτως πρέπον ἐστίν ἡμῖν es ist richtig/erforderlich, dass wir (wohl im Sinn v. „wir beide“) auf diese Weise (d. h. dadurch [u. a.], dass ich von dir getauft werde). πληρῶσαι Aor. Inf. πληρόω. δικαιοσύνη hier Gerechtigkeit im Sinn v. Gerechtigkeitsforderung Gottes, Inhalt seines Willens; πληρῶσαι πᾶσαν δικαιοσύνην alle Gerechtigkeit erfüllen etwa = alles erfüllen/tun, was gerecht ist (vgl. BDR § 275²) bzw. was Gott fordert. ἀφ-ίησιν hist. Präs. (A235); τότε ἀφίησιν αὐτόν da gab er/Johannes ihm nach (Menge), da willigte Johannes ein (NGÜ). **Mt 3,16** βαπτισθεῖς Aor. Ptz. Pass., temp. ἀν-έ-βη Aor. ἀνα-βαίνω; βαπτισθεῖς ὁ Ἰησοῦς εὐθύς ἀνέβη ἀπὸ τοῦ ὕδατος καὶ ἰδοῦ ... als Jesus getauft worden und eben aus dem Wasser gestiegen war, da (plötzlich) ... (εὐθύς best. die ganze temp. Konstruktion näher; vgl. Menge) od. sobald Jesus getauft war, stieg er aus dem Wasser; da (plötzlich) ... (εὐθύς ist zu ἀνέβη zu ziehen). ἦν-ε-ώχθησαν Aor. Pass. (m. dreifachem Aug.) ἀν-οίγω; καὶ ἰδοῦ ἠνεώχθησαν αὐτῷ (dat. commodi, A173) οἱ οὐρανοί da öffneten sich (plötzlich) der Himmel über ihm (wörtl. für ihn). εἶδεν Subj. Johannes od. Jesus (dann ἐπ' αὐτόν auf sich [A126c]). κατα-βαῖνον Ptz. -βαίνω, AcP (A300). ὡς-εἰ wie. περιστερά Taube. ἐρχόμενον Ptz. ἔρχομαι, AcP (A300). **Mt 3,17** καὶ ἰδοῦ etwa: und eine Stimme kam (B 2; vgl. BDR § 128¹²). λέγουσα Ptz. Fem. λέγω, attr., mod. od. (nach ἰδοῦ ohne Kopula; A78d) umschrieb. Ipf. (A249a); ἰδοῦ φωνή ... λέγουσα eine Stimme kam ..., die sprach od. ... kam und sprach od. eine Stimme ... sprach; die flgd. Worte greifen messianische u. verwandte Themen aus dem AT auf (David bzw. sein Erbe als „Gottes Sohn“: Ps 2,7; 2Sam 7,13f; Ps 89,27ff; Israel als „Gottes Sohn“, vgl. zu 2,15; der v. Gott erwählte, m. seinem Geist ausgerüstete „Knecht Jahwes“, durch den Gottes Gerechtigkeit u. Heil weltweite Verbreitung erfährt: Jes 42,1-4 [vgl. auch Mt 12,18-21]). ἀγαπητός hier wohl im Sinn des seit Homer bezeugten, in der LXX sehr häufigen (für

hebr. יָחִיד *jāhîd* *einzig*; dafür auch μονογενής *einzig, einzigartig*) Bezugs auf den einzigen (u. daher bes. geliebten) Sohn; viell. aber besser (od. gleichzeitig?) „geliebt“ im Sinn v. „erwählt“ (12,18 hat ἀγαπητός statt des ἐκλεκτός *erwählt* der LXX; Davies-Allison, Mt 1, S. 340f). **εὐ-δόκησα** Aor. -δοκέω (vgl. δοκέω) *Wohlgefallen haben an, zufrieden sein mit*, m. ἐν; Aor. Ind. hier wohl im Sinn des zeitlos gebrauchten hebr. Pf. (A241c) *ich habe Wohlgefallen, ich habe Freude*.

Mt 4,1 ἀν-ήχθη Aor. Pass. -άγω⁵⁹ *hinauf/heraufführen, -bringen* (hier: wohl v. Jordantal in das [mehrere hundert Meter höher] gelegene Hochland; vgl. B 1). **τὸ πνεῦμα** *der Geist (Gottes)* (vgl. 3,16). **πειρασθῆναι** Aor. Inf. Pass. πειράζω (vgl. A33^{91ff}) *versuchen* (hier im Sinn v. zur Sünde verleiten) (vgl. B 2d); fin. (A276). **διά-βολος** (< δια-βάλλω *verleumden*) *Verleumder; Teufel*. **Mt 4,2 νη-στεύσας** Aor. Ptz. νηστεύω (< νῆστις *nüchtern* [= ohne zu essen]) *fasten*; temp. **τεσσαράκοντα**¹⁹ *vierzig*; ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας τεσσαράκοντα Akk. der zeitl. Ausdehnung (A148) *vierzig Tage und vierzig Nächte (lang)*. **ὕστερος** *späterer, letzter*; Ntr. als Adv. *später, danach; zuletzt*. **ἐ-πεινάσεν** Aor. πεινάω³⁴ *hungern, Hunger leiden*. **Mt 4,3 προσ-ελθών** Aor. Ptz. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **πειράζων** Ptz., subst. (*der*) *Versucher*. **εἰ** m. Ind. indefiniter Fall (A342). **εἶπέ** Aor. Imp. λέγω hier *befehlen* (B εἶπον 3c). **ἵνα** hier *dass* (A328; bez. das Befohlene). **οἱ λίθοι οὗτοι** *diese Steine hier* (Demonstrativum weist in die außersprachl. Situation). **γένωνται** Aor. Konj. Med. γίνομαι. **Mt 4,4 ὁ δέ** *doch dieser/er* (A102). **ἀπο-κριθεὶς** Aor. Ptz. Pass. (ohne Pass.-Bdtg.) -κρίνομαι, pleon. (A297,2); ἀποκριθεὶς ... εἶπεν *er antwortete*. **γέ-γραπται** Pf. (A231) Pass. γράφω, Pf. Pass. term. tech. zur Einführung v. Schriftziten (B 2c): *in der Schrift heißt es/steht*; zitiert wird Dt 8,3. **ἐπί** m. Dat. hier (*auf Grund*) *von* (B II1bγ). **ἄρτος** hier im Sinn v. Nahrung (pars pro toto; A382a) gemeint. **ζήσεται** Fut. Med. (m. akt. Bdtg.) ζάω; Fut. hier wohl im Sinn des zeitlos-durativ gebrauchten hebr. Ipf. (vgl. H-S § 202i) *lebt od. mod. (A247) soll/kann leben*. **ὁ ἄνθρωπος** genereller Sg. (A101; 104) *der Mensch = die Menschen*. **ἐκ-πορευομένῳ** Ptz. -πορεύομαι *hinausgehen, herauskommen*; attr.; ἐπὶ παντὶ ῥήματι ἐκπορευομένῳ διὰ στόματος θεοῦ *von jedem Wort, das durch/aus Gottes Mund kommt* (= *das Gott spricht*), d. h. (u. a.) dadurch, dass man auf Gottes Wort hört u. es beherzigt. **Mt 4,5 παρα-λαμβάνει** hist. Präs. (A235). **ἡ ἁγία πόλις** *die heilige Stadt*, d. h. Jerusalem. **ἔ-στησεν** Aor. ἵστημι [Var. hist. Präs. (A235)]. **περυγίον** allgem. (*äußerster*) *Rand, Abschluss*; bei Bauwerken *Türmchen, Dachspitze, Zinne* o.ä.; die Bdtg. v. τὸ περυγίον τοῦ ἱεροῦ ist unsicher; übers. etwa *die höchste Stelle des Tempels od. (so GN) hoch oben auf den Tempel* (zu den verschiedenen Erklärungen s. EWNT 3, Sp. 462f). **Mt 4,6 λέγει** hist. Präs. (A235). **βάλε** Aor. Imp. βάλλω; βάλλω ἑαυτὸν κάτω *sich hinabstürzen* (B 1b). **κάτω** *unten; nach unten*. **γέ-γραπται** V. 4; zitiert wird Ps 91,11f. **ὅτι** wohl reci-

tativum = Doppelpunkt (A333). **έν-τελεΐται** Fut. Med. -τέλλομαι¹¹⁵ *befehlen, gebieten*; τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ έντελεΐται περι σοῦ *er wird deinetwegen seinen Engeln Befehl geben/seine Engel entsenden*. **ἀρουσιν** Fut. αἶρω. **μή-ποτε** *damit nicht (etwa)* (A339). **προσ-κόψης** Aor. Konj. -κόπτω⁵⁶ *anstoßen; sich stoßen an*; μήποτε προσκόψης πρὸς λίθον τὸν πόδα σου *damit du mit deinem Fuß nicht an einen Stein stößt* (bild. = damit du dich nicht verletzt). **Mt 4,7** **ἔ-φη** Ipf. φημί. **πάλιν** hier *andererseits auch, aber auch* (vgl. B 4). **ἐκ-πειράσεις** Fut. -πειράζω (vgl. A33^{91ff}) *herausfordern, auf die Probe stellen, versuchen*; Fut. m. οὐκ bez. hier (wie in der LXX) ein striktes Verbot (Hebr.; A247d). **Mt 4,8** **πάλιν** bei einem sich ähnl. zutragenden Geschehen (B 2), übers. (idiomatisch) hier etwa *zuletzt* (GN) od. *schließlich* (NGÜ). **παρα-λαμβάνω** V. 5. **διά-βολος** V. 1. **ύψηλός** hoch. **λίαν** sehr, ganz. **δείκνυμι** zeigen, sehen lassen; hist. Präs. (A235). **καὶ τὴν δόξαν αὐτῶν** mit ihrer Herrlichkeit/Pracht (vgl. B δόξα 2), in ihrer Größe und Schönheit (GN). **Mt 4,9** **δώσω** Fut. δίδωμι; viell. mod. Fut. (A247a). **πεσῶν** Aor. Ptz. πίπτω, temp. (A291,1 Anm. 1); ἐὰν πεσῶν προσκυνήσης μοι *wenn du dich (vor mir) niederwirfst und mich anbetest*. **προσ-κυνήσης** Aor. Konj. -κυνέω. **Mt 4,10** **λέγει** V. 6. **ὑπ-αγε** Imp. (vgl. A266a). [Var. ὀπίσω uneig. Prär. (A183) *hinter*; ὑπαγε ὀπίσω μου *weiche hinter mich zurück, geh mir aus den Augen* (B 2aa).] **σατανᾶ** Vok. σατανᾶς¹ ᾶ *Widersacher; Satan, der Widersacher Gottes*. **γέ-γραπται** V. 4; es wird Dt 6,13 sinngemäß zitiert. **προσ-κυνήσεις** Fut.; Fut. bez. hier ein striktes Gebot (Hebr.; A247d), auch beim flgd. Verb. **λατρεύσεις** Fut. λατρεύω (Gott) *dienen, verehren*. **Mt 4,11** **ἀφ-ήσιν** 3. Sg. -ήμι hier *verlassen* (B 3a), *ablassen von*; hist. Präs. (A235). **διά-βολος** V. 1. **προσ-ἦλθον** Aor. -έρχομαι. **διηκόνουν** Ipf. (augmentiert so, als wäre das Verb ein Kompositum δια-κονέω) διακονέω (*be*)*dienen* (bes. v. der Bewirtung), *sich kümmern um, versorgen*.

Mt 4,12 **ἀκούσας** Aor. Ptz. ἀκούω, temp. **παρ-ε-δόθη** Aor. Pass. παρα-δίδωμι hier *gefangen nehmen* (vgl. B 1b); Aor. Ind. bez. hier Vorvergangenheit (vgl. H-S § 199n; A224; Tempus wie in der entsprechenden direkten Rede [A329]). **ἀν-ε-χώρησεν** Aor. ἀνα-χωρέω *weggehen, sich entfernen*; hier etwa *sich zurückziehen* (B 2b). **Mt 4,13** **κατα-λιπών** Aor. Ptz. -λείπω⁴⁴ (einen Ort) *verlassen*; temp. (A291,1 Anm. 1). **Ναζαρά** = Ναζαρέθ/Ναζαρέτ ή 2,23. **ἐλθών** Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **κατ-ώκησεν** Aor. -οικέω; Aor. hier wohl ingr. (A240b); καταλιπών ... ἐλθών (vgl. A295) *κατώκησεν εἰς er verließ ... ging und nahm seinen Wohnsitz in = er verließ ... und verlegte seinen Wohnsitz nach* (Menge). **εἰς** für erwartetes έν (B 9a; vgl. A184b), doch bei κατοικέω durchaus klass. (BDR § 205⁴). **Καφαρναούμ** indekl., hier Akk., *Kafarnaum*, Ort am Nordwestufer des See Gennesaret (GBL 2, S. 764-768). **παρα-θαλάσσιος** am See/Meer (hier: am See Gennesaret) *gelegen*. **ὄριον**

Grenze; NT nur Pl. *Gebiet*. **Ζαβουλών** indekl., hier Gen. (ebenso flgd. Wort), *Sebulon*, **Νεφθαλίμ** *Naftali*, die beiden nordöstl. Stämme Altisraels, deren Gebiet westl. des Jordans lag, später als Ober- u. Untergaliläa bekannt (vgl. GBL 1, S. 406f). **Mt 4,14** **πληρωθῆ** Aor. Konj. Pass. πληρώω. **ῥηθέν** Aor. Ptz. Pass. Ntr. λέγω, subst.; wohl pass. divinum (A76b; vgl. 1,22; 2,15). **Ἡσαΐας**¹ ου 3,3. **λέγοντος** Ptz. λέγω, part. coni. (A287), temp.; das flgd. Zitat aus Jes 8,23-9,1 (z. T. dem MT näher als der LXX) gehört zum Schlussteil eines größeren m. Jes 7,1 beginnenden Textkomplexes, der vom Kommen des „Immanuel“ (vgl. Mt 1,23) spricht (Carson, Mt, S. 116, vgl. S. 79f). **Mt 4,15** **γῆ** (beide Mal) auch ohne Art. best. (A106c). **ὁδόν** hebr. lok. Akk., wohl un-griech. als Präp. gebraucht gegen – zu (B 1a; BDR § 161²); ὁδὸν θαλάσσης wohl gegen (den) See hin od. an der Meeresstraße (wohl Verzweigung der v. Ägypten nach Norden führenden Hauptstraße [„via maris“]; vgl. Y. Aharoni, The Land of the Bible [Philadelphia, ²1979], S. 45f), viell. (zur Präzisierung des in der LXX mehrdeutigen πέραν τοῦ Ἰορδάνου) gegen Westen, auf der Westseite (vgl. Ez 41,12 MT). **πέραν** Adv. jenseits; uneig. Präp. (A183) auf der/die andere(n) Seite von; πέραν τοῦ Ἰορδάνου wie ein indekl. Eigenname für das Land östl. des Jordans, das Gebiet jenseits des Jordans, *Peräa*, in der LXX (wie im MT) aber öfter einfach die Gegend am Jordan (vgl. Köhler-Baumgartner, S. 738). **Ἰορδάνης**¹ Jordan. **Γαλιλαία τῶν ἐθνῶν** das Galiläa (eig. im Hebr. „Kreis, Bezirk“) der „Heiden“ (am weitesten v. Juda entfernt, war Galiläa den „Heiden“ am nächsten u. somit deren Einfluss am stärksten ausgesetzt); Galiläa gehörte zu den ersten altisraelitischen Gebieten, die die Schrecken einer Verschleppung ins Exil erlebten (732 v. Chr. unter dem assyrischen Herrscher Tiglat-Pileser III. [2Kön 15,29]); nun zählt es zu den ersten, denen das Licht der Erlösung aufgeht (vgl. zu 2,18). **Mt 4,16** **καθήμενος** Ptz. κάθημαι hier wohnen (B 1b), leben; attr. **σκοτός**⁷ Dunkelheit; Finsternis (Bereich des Gottfeindl. bzw. der Gottesferne) [Var. σκοτία synonym, LN 14.53 u. 88.125]. **καθημένοις** Ptz., subst. **χώρα** Land (Ggs. Meer od. Stadt), Landschaft, Gegend. **σκιά** Schatten; ἐν χώρᾳ καὶ σκιᾷ θανάτου wohl Hendiadyoin (A378) im Land des Todesschattens (bez. wohl die Gottesferne m. ihren Folgen [vgl. EWNT 3, Sp. 605]). **ἀν-έ-τειλεν** Aor. ἀνα-τέλλω¹¹⁴ (v. Sonne, Licht usw.) aufgehen, aufgehen lassen; εἶδεν u. ἀνέτειλεν geben das hebr. „prophetische“ Pf. wieder, das fut. Bdtg. hat: die Verwirklichung des angekündigten Geschehens ist so sicher, dass dieses als bereits vollendet bez. wird (Joüon-Muraoka § 112h). **αὐτοῖς** steht pleon. (BDR § 297³; A121).

Mt 4,17 **ἀπὸ τότε** von jener Zeit an (B τότε 1a; unklass. Formel, BDR § 459⁴). **ἤρξατο** Aor. Med. ἄρχω. **κηρύσσειν** Inf. λέγειν Inf.; καὶ λέγειν führt (entsprechend einem λέγων [A297,1] bzw. einem ὅτι recitativum [A333]) den Inhalt

der Verkündigung ein = Doppelpunkt. **μετα-νοεῖτε** Imp. -νοέω *seinen Sinn ändern, Reue empfinden, umkehren*. **ἤγγικεν** Pf. (A242) *ἐγγίζω*.

Mt 4,18 περι-πατῶν Ptz. -πατέω, temp. **παρά** m. Akk. hier *entlang* (B III1a). **ἡ θάλασσα τῆς Γαλιλαίας** *der See von Galiläa* (= See Gennesaret). **λεγόμενον** Ptz. Pass. λέγω, attr. *mit Beinamen, der auch ... genannt wird* (BDR § 412⁴). **Ἀνδρέας**¹ ου *Andreas*, einer der zwölf Jünger Jesu. **βάλλοντας** Ptz. βάλλω, AcP (A300) od. attr. **ἀμφί-βληστρον** rundes Wurfnetz des Fischers. **ἦσαν** IpF. εἰμί. **ἄλιεύς**⁸ (< ἄλς Meer) *Fischer*. **Mt 4,19 λέγει** V. 6. **δεῦτε** Adv. (als Pl. zu δεῦρο) *kommt her!, auf!* (vgl. A254/266). **ὀπίσω** uneig. Pröp. (A183) *hinter – her; δεῦτε ὀπίσω μου auf, mir nach!* (B 2aβ) bzw. *kommt, folgt mir nach!* **ποιήσω** Fut. ποιέω hier m. doppeltem Akk. (A97,15); viell. mod. Fut. (A247a). [Var. γενέσθαι Aor. Med. γίνομαι; Präd. des AcI abhängig v. ποιήσω (ὕμᾱς wäre dann Subj. des AcI, ἄλιεις dazugehöriges Präd.-Nom. im Akk.; vgl. A269).] **ἄλιεις ἀνθρώπων** „Menschenfischer“, Bild für solche, die Menschen für Jesus u. seine Sache „einfangen“/gewinnen. **Mt 4,20 οἱ δέ** (und) *diese/sie* (A102). **ἀφ-έντες** Aor. Ptz. -ίημι hier u. V. 22 *stehen-, liegenlassen* (B 3a); temp. (A291,1 Anm. 1). **δίκτυον** Netz (des Fischers). **ἠκολούθησαν** Aor. ἀκολουθέω. **Mt 4,21 προ-βάς** Aor. Ptz. -βαίνω¹³⁹ *voranschreiten, weitergehen*; temp. **ἐκεῖ-θεν**¹⁸ *von dort*. **Ζεβεδαῖος** *Zebedäus*; τὸν τοῦ Ζεβεδαίου (usuelle) Ellipse v. „Sohn“ (A156 u. 376): *den Sohn des Zebedäus*. **κατ-αρτίζοντας** Ptz. -αρτίζω *in Ordnung bringen, instand setzen*; AcP (A300) od. attr. **ἐ-κάλεσεν** Aor. καλέω; ἐκάλεσεν αὐτούς *er (be)rief (auch) sie* (vgl. B 1e; meint inhaltl. dasselbe wie V. 19).

Mt 4,23 περι-ἤγεν IpF. -άγω *herumführen; herum-, umhergehen, umherziehen* (B 2). **διδάσκων** Ptz., mod. **ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν** *in ihren Synagogen* sinngemäße Konstruktion (A96; BDR § 282²) = *in den Synagogen der Galiläer*, übers. etwa *in den dortigen Synagogen* (Menge). **κηρύσσων** Ptz., mod. **τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας** gen. obi. (BDR § 163²; A158) *die Frohbotschaft von der Königsherrschaft (Gottes)*. **θεραπεύων** Ptz., mod. **πᾶς** hier *jede Art von* (B 1aβ). **νόσος** ἢ *Krankheit*. **μαλακία** (körperliche) *Schwäche, Krankheit, Leiden*.

Mt 4,24 ἀπ-ἦλθεν Aor. -έρχομαι hier (v. Gerücht) *ausgehen und sich verbreiten* (B 3) [Var. ἐξ- synonym (vgl. A184a)]. **ἄκοή** (das) *Hören; Gehör; Gehörtes, Kunde; Gerücht, Ruf*; καὶ ἀπῆλθεν ἡ ἀκοή αὐτοῦ εἰς ὅλην τὴν Συρίαν *und die Kunde von ihm* (A158; od. *und sein Ruf*) *ging (von Galiläa) aus und verbreitete sich durch ganz Syrien = so wurde er über Galiläa hinaus in ganz Syrien bekannt* (NGÜ). **Συρία** *Syrien*, d. h. hier wohl die nördl. (u. östl.) v. Galiläa gelegene Landschaft, evtl. aber die röm. Provinz (umfasste neben Syrien auch Phönizien, das östl. Zilizien, Samaria, Idumäa u. Judäa [EWNT 3, Sp. 746f]). **προσ-ἤνεγκαν** Aor. -φέρω; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). **κακῶς** Adv. *schlimm*; ἔχω κακῶς *mir geht es schlecht, ich bin krank, ich leide* (vgl. B ἔχω II1).

ἔχοντας Ptz. ἔχω, subst. **ποικίλος** sehr bunt; übertr. vielfältig, verschiedenartig. **νόσος** V. 23. **βάσανος** ἢ Folter, Qual, (Menge:) schmerzhaftes Übel. **συνεχομένους** Ptz. Pass. -έχω zusammenhalten; festhalten; (B 5:) quälen; m. dat. instr. (A176) durch/von; wohl subst. ohne Art. (A304) als App. (A70) zu πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας alle Leidenden, (näml.) Menschen, die von ... geplagt wurden (analog die beiden flgd. Ptz. u. παραλυτικούς). **δαιμονιζομένους** Ptz. δαιμονίζομαι dämonisch besessen sein; subst. (A304) Besessene. **σεληνιαζομένους** Ptz. σεληνιάζομαι (< σελήνη Mond) „mondsüchtig“ sein, an Epilepsie leiden; subst. „Mondsüchtige“, Epileptiker; der Ausdruck kann wahrscheinl. verschiedenste Arten v. Geisteskrankheit od. irrationalem Verhalten (m. od. ohne dämonische Einwirkung) bezeichnen. **παραλυτικός** Gelähmter. **ἐθεράπευσεν** Aor. θεραπεύω. **Mt 4,25 ἠκολούθησαν** V. 20. **Δεκά-πολις**⁸ die Dekapolis, Zehnstädtegebiet (ein Bund v. zehn Städten im Ostjordanland [KP 1, Sp. 1436f]). **πέραν** V. 15; (erg. hier ἀπό [BDR § 479²]) πέραν τοῦ Ἰορδάνου hier wohl das (bzw. hier im Sinn v. aus dem) Gebiet jenseits des Jordans, (hier aus) Peräa.

Mt 5,1 ἰδὼν Aor. Ptz. ὀράω, temp. **ἀν-έ-βη** Aor. ἀνα-βαίνω. **εἰς τὸ ὄρος** auf den (d. h. etwa: auf den in der Nähe liegenden) Berg (B ὁ II1αα), übers. (idiomatisch) auf einen Berg, od. ins Gebirge/Bergland (Menge). **καθίσαντος** Aor. Ptz. καθίζω, gen. abs. (A288f), temp.; sich zum Lehren zu setzen, entsprach zeitgenössischer Sitte (EWNT 2, Sp. 552). **προσ-ἦλθαν** Aor. (vgl. H-S § 105g) -έρχομαι. **οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ** seine Jünger, hier wohl im weiteren Sinn (vgl. 10,1-4), d. h. aus der ihm folgenden Menschenmenge all die, die entschlossen waren, ihm nachzufolgen (den Lesern v. Mt sollen sie als Paradigma für ihr Christsein dienen [Carson, Mt, S. 128]). **Mt 5,2 ἀν-οίξας** Aor. Ptz. -οίγω, temp. (A291,1 Anm. 1). **ἐ-δίδασκεν** Ipf. διδάσκω; καὶ ἀνοίξας τὸ στόμα αὐτοῦ ἐδίδασκεν αὐτοὺς λέγων und er tat seinen Mund auf (Redewendung [nach ZG „participium graphicum“; vgl. A296], die die Feierlichkeit der Rede unterstreicht; Davies-Allison, Mt 1, S. 425) und lehrte sie: (zum Ipf. s. A238).

Mt 5,3 μακάριοι erg. εἰσὶν (A78a) etwa zu beneiden, zu beglückwünschen, glücklich zu preisen bzw. gesegnet (bibl. [LXX] u. außerbibl. gebraucht; vgl. B 1b) sind; es folgt weitgehend paradoxe Ausdrucksweise (vgl. H-S § 296k; vgl. zu weiteren Stilmerkmalen BDR § 462⁴ [Asyndeton; vgl. H-S § 293e] u. BDR § 488⁷ [π-Alliteration; vgl. H-S § 294a]); V. 3-5 enthalten Anklänge an Jes 61,1-3, V. 5 bes. auch an Ps 37,11. **πτωχός** bettelnd, auf fremde Untersützung angewiesen, arm (B 1); subst. (A105). **τῷ πνεύματι** dat. respectus (A178) im Geist (d. h. was ihre Haltung Gott gegenüber [u. damit ihre Beziehung zu ihm] angeht: sie sind sich bewusst, dass sie m. leeren Händen vor ihm stehen u. daher ganz auf seine Hilfe angewiesen sind). **αὐτῶν ἐστιν** gen. poss. (A154)

ihnen gehört das „Himmelreich“, d. h. sie sind es, die teilhaben an der heilvollen Herrschaft Gottes, die m. dem Kommen Jesu, des Messias, anbricht, sich aber erst am Ende der Zeit vollenden wird; die Wiederholung dieser Aussage in V. 10b (Inclusio [vgl. H-S § 294t) unterstreicht die thematische Einheit des Abschnittes. **Mt 5,4 πενθοῦντες** Ptz. πενθέω *klagen, trauern, traurig sein* (hier wahrscheinl. über ihre Not einschließl. ihrer Schuld); subst. **αὐτοί** (V. 4-9) betont (A124a). **παρα-κληθήσονται** Fut. Pass. -καλέω; wohl pass. divinum (A76b) *sie werden (v. Gott) getröstet werden*. **Mt 5,5 πραῦς**¹⁰ *πραεῖα* *πραῦ* *sanftmütig, freundlich, mild*; subst. (A105) *die Sanftmütigen* (gemeint sind Menschen, die darauf verzichten, sich rücksichtslos u. gewaltsam gegen andere durchzusetzen). **κληρο-νομήσουσιν** Fut. -νομέω (< κληρο-νόμος Erbe, Besitzer) *erben; als Anteil/Besitz erhalten* (hier als am „Himmelreich“ Beteiligte). **γῆ** hier: die *Erde* (über die sich das „Himmelreich“ schließl. ausdehnt), evtl.: das (*verheißene*) *Land* (= die Gesamtheit der Segnungen des neuen Israels). **Mt 5,6 πεινῶντες** Ptz. πεινάω *hungern, Hunger leiden*; übertr. *hungern nach = heftig verlangen/sich sehnen nach*; subst. **διψῶντες** Ptz. διψάω *Durst haben*; übertr. *dürsten nach = heftig verlangen/sich sehnen nach*; subst. **τὴν δικαιοσύνην** *nach der Gerechtigkeit*, d. h. in ihrem eigenen Leben (danach nämlich, ganz Gottes Willen zu tun) od. allgemeiner (danach, dass sich Gottes Gerechtigkeit überall durchsetzt, u. a. durch sein heilvolles Eingreifen) od. (viell. am besten) beides. **χορτασθήσονται** Fut. Pass. χορτάζω (vgl. A33^{91ff}) *satt machen, sättigen*; wohl pass. divinum (A76b). **Mt 5,7 ἐλέημων**¹¹ *barmherzig, mitleidsvoll*; subst. (A105) *die Barmherzigen* (= solche, die anderen gegenüber Mitgefühl u. Verständnis zeigen, stets bereit, Schuld zu vergeben u. Not zu lindern). **ἐλεηθήσονται** Fut. Pass. ἐλέεω *sich erbarmen, Erbarmen haben*; Pass. *Erbarmen finden*; pass. divinum (A76b). **Mt 5,8 καθαρός** *rein*. **τῇ καρδίᾳ** dat. respectus (A178); οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ *die, die im Herzen rein sind* bzw. *die, die ein reines Herz haben* (d. h. u. a. die, die frei v. Heuchelei u. moralischem Schmutz sind). **ὄψονται** Fut. Med. (m. akt. Bdtg.) ὁράω; αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται *sie werden Gott sehen* (d. h. persönl. Gemeinschaft m. ihm haben, zunächst im „Glauben“, schließl. in unmittelbarem „Schauen“ [vgl. 1Jh 3,1-3 u. Apk 21,22-22,5]). **Mt 5,9 εἰρηνο-ποιός**¹¹ *Friedensstifter* (Jünger Jesu, des „Friedefürsten“ [vgl. Jes 9,5f], verbreiten seinen Frieden, u. a. indem sie die Botschaft vom Frieden m. Gott weitertragen, aber auch dadurch, dass sie Spaltungen, Bitterkeit u. Zank entgegenwirken u., wo immer möglich, Frieden stiften). **κληθήσονται** Fut. Pass. καλέω; wohl pass. divinum (A76b) *sie werden (v. Gott) genannt werden* (u. es daher sein [vgl. B 1aδ]; sie stehen in bis dahin unbekannter engster Beziehung zu ihm u. widerspiegeln seinen Charakter [vgl. 5,48]). **Mt 5,10 δεδιωγμένοι** Pf. Ptz. Pass. διώκω, subst.; οἱ δεδιωγμένοι *die, die Verfolgung erlitten*

haben/erleiden (u. nun die Wunden davon gleichsam m. sich herumtragen [vgl. ZG; H-S § 194k/l u. 206g; A231]), übers. aber am besten (idiomatischer, ohne exegetisch relevante Btdgs.-Verschiebung) *die, die verfolgt werden*. **ἐνεκεν** uneig. Pröp. (A183) *wegen, um ... willen*. **Mt 5,11** **ὀνειδίσωσιν** Aor. Konj. *ὀνειδίζω* (vgl. A33^{91ff}) *schmähen, schelten, beschimpfen*; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a; gilt auch für die beiden nächsten Verbformen sowie für *ἐδίωξαν* in V. 12). **διώξωσιν** Aor. Konj. *διώκω* [Var. *διώξουσιν* Fut. (nachklass., vgl. BDR § 382⁸, A336b)]. **εἶπωσιν** Aor. Konj. *λέγω*; *λέγω τι κατά τινος* gegen *jmdn.* *etwas sagen, jmdm. etwas nachsagen*. **πᾶν πονηρόν** *alles erdenkbare Böse* (B *πονηρός* 2c; vgl. *πᾶς* 1aβ). **ψευδόμενοι** Ptz. *ψεύδομαι* *lügen, belügen*; mod. od. kond. *wobei/falls sie lügen, zu Unrecht*. **ἐνεκεν ἐμοῦ** *um meinetwillen* fast = *weil ihr zu mir gehört* (GNB). **Mt 5,12** **χαίρετε** Imp. **ἀγαλλιᾶσθε** Imp. Med. *ἀγαλλιάω* *jubeln, sich freuen, frohlocken*. **μισθός** *Lohn* (eig. „Arbeitslohn“; übertr.: „Belohnung“). **πολύς** erg. (A78) *ἐστίν* bzw. *ἔσται* (Fut. v. *εἰμί*) *ist groß/wird groß sein*. **ἐ-δίωξαν** Aor. *διώκω*. **τοὺς πρὸ ὑμῶν** Attr. (A84): *die Propheten vor euch/die vor euch (waren/wirkten)* (die Jünger Jesu werden in eine Reihe m. den atl. Propheten gestellt).

Mt 5,13 **ὕμεις** betont (A122). **ἅλας**³ *ατος τό* (späte Form v. klass. *ἄλς*) *Salz*, in der Antike unentbehrl. Würzmittel u. allgem. zum Konservieren verwendet (KP 2, Sp. 1528); *τὸ ἅλας τῆς γῆς* *das Salz der/für die Welt* (= *für die Menschen*; B *γῆ* 5b) hier wohl ein komplexes Bild: die Jünger Jesu sind für die Welt das, was Salz für das Alltagsleben ist, wobei die dem Zerfall entgegenwirkende Kraft ihres Ethos u. die „Würze“ der durch sie vermittelten göttl. Weisheit zu den dominierenden Elementen zählen. **μωρανθῆ** Aor. Konj. Pass. *μωραίνω* (vgl. A33^{118ff}) *als Torheit entlarven*; Pass. hier *fade werden, den Geschmack/die Salzkraft verlieren* (dadurch wohl, dass das Salz durch Vermischung m. Fremdstoffen unbrauchbar gemacht wird). **ἀλισθήσεται** Fut. Pass. *ἀλίζω* (vgl. A33^{91ff}) (< *ἄλς* Salz) *salzen*; hier wohl mod. Fut. (A247); *ἐν τίνι* (instr. [B *ἐν* III1a]) *ἀλισθήσεται* *womit soll/kann es gesalzen werden? = womit soll es seine Salzkraft zurückerhalten?* (Menge). **ισχύω** *stark/kräftig sein*; hier *taugen zu* (B 2a). **εἰ μὴ** nach Neg. *außer* (B *εἰ* VI9a; A341); *οὐδέν ... ἔτι εἰ μὴ* m. Inf. ... *zu nichts (anderem) mehr, als ... zu*. **βληθέν** Aor. Ptz. Pass. Ntr. *βάλλω*, temp. (als dem *καταπατεῖσθαι* gleichgeordnet [+ „und“] übers.; A291,1 Anm. 1) [Var. *βληθῆναι* Aor. Inf. Pass.]. **κατα-πατεῖσθαι** Inf. Pass. *-πατέω* *zertreten*.

Mt 5,14 **ὕμεις** betont (A122). **κρυβῆναι** Aor. Inf. Pass. *κρύπτω*⁵⁷ *verbergen*; Aor. Pass. hier *sich verbergen, verborgen bleiben* (vgl. H-S § 191e). **ἐπ-άνω** uneig. Pröp. (A183) (*oben*) *über, (oben) auf*. **κειμένη** Ptz. *κειμαι* (A32) *liegen*; attr. od. kond. **Mt 5,15** **καίω** *anzünden*; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). **λύχνος** *Lampe*. **μόδιος** (< lat. *modius*) *Scheffel* (Getreidemaß v. örtl. unter-

schiedl. Größe), *Gefäß* (das einen Scheffel fasst); ὑπὸ τὸν μόδιον *unter den Scheffel* (GN „kontextualisierend“: *unter eine Schüssel*). **λυχνία** *Leuchter* (Ständer, an dem eine od. mehrere Lampen aufgehängt od. auf den sie gestellt wurden), *Lampenständer* (NGÜ). **καί** (zweites) kons. (A311,2) *dann*. **λάμπω** *leuchten*. **πᾶσιν τοῖς** (A105) **ἐν τῇ οἰκίᾳ** *allen im Haus*. **Mt 5,16 λαμψάτω** Aor. Imp. 3. Sg. **ὅπως** *damit*. **ἴδωσιν** Aor. Konj. **ὁράω**. **ὕμῶν τὰ καλὰ ἔργα** *eure guten Taten* (d. h. ein Leben, das v. den Normen des „Himmelreichs“ [s. 5,3-7,12] best. ist). **δοξάσωσιν** Aor. Konj. **δοξάζω**.

Mt 5,17 νομίσητε Aor. Konj. νομίζω (vgl. A33^{91ff}) *meinen, glauben, annehmen*; prohibitiver Konj. (A256). **κατα-λῦσαι** Aor. Inf. -λύω *niederreißen; abschaffen, außer Geltung/Kraft setzen*; fin. (A276). **ὁ νόμος καὶ** (bzw. ἡ) **οἱ προφῆται** (daneben auch einfaches ὁ νόμος) übl. Bezeichnung für die (atl.) Heilige Schrift. **πληρῶσαι** Aor. Inf. πληρώω; fin. (A276); die hier anzunehmende Wortbdgt. ist umstritten; am besten geht man v. dem sonst in Mt gebräuchl. *zur Erfüllung bringen* (d. h. [Geplantes/Angekündigtes] verwirklichen) aus: Ziel des Kommens Jesu ist es, das, was die Schrift (direkt od. [in Form v. Typologie o.ä.] indirekt) über ihn sagt, zu erfüllen, zu verwirklichen (er ist das Ziel des ATs u. damit dessen autoritativster Ausleger; in ihm allein findet es seine gültige Kontinuität u. Bdtg. [Carson, Mt, S. 142-145]). **Mt 5,18 παρ-έλθη** Aor. Konj. -έρχομαι¹⁸⁷ *vorbei-, vorübergehen*; hier *vergehen, zu Ende gehen* (v. Jod/Strichlein im Sinn v. *die Geltung verlieren, ungültig werden* [B 1ba]); ἕως ἄν (A337) **παρέλθῃ ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ** *bis der Himmel und die Erde* (= das Universum; vgl. H-S § 295r) *vergehen* (zum griech. Sg. s. A94). **ἰῶτα** τό indekl., *Jota* (9. Buchstabe des griech. Alphabets), gemeint ist hier die hebr. Entsprechung *Jod* (kleinster Buchstabe der hebr. Quadratschrift: י). **κεραία** (< κέρας Horn) eig. „kleines Horn“, *Haken, Strichlein* (wohl kleinster Buchstabenteil der hebr. Quadratschrift: ein Zierstrich bzw. ein Verzierungskrönchen od. das unterscheidende Merkmal, das best. Buchstabenpaare [z. B. ט d u. ט r] auseinander hält? [vgl. EWNT 2, Sp. 531]); **ἰῶτα ἐν ἡ μίᾳ κεραίᾳ οὐ** *kein einziges Jod oder Strichlein* (BDR § 302⁴; vgl. A137c), etwa („kontextualisiert“ übersetzt) = *kein i-Punkt und kein Komma* (GNB); durch diese hyperbol. Ausdrucksweise (H-S § 295q; A383) wird die uneingeschränkte u. bleibende Gültigkeit u. Autorität der (atl.) Schrift betont. **οὐ μὴ** m. Aor. Konj. stärkste Verneinung zukünftigen Geschehens (A257). **ἀπό** m. Gen. hier statt gen. partitivus (A164). **γένηται** Aor. Konj. Med. γίνομαι; ἕως ἄν (A337) **πάντα γένηται** *bis alles eingetreten ist* (B I3a), d. h. wohl: bis sich alles erfüllt hat, was vorausgesagt ist (näml. bei der Vollendung des „Himmelreichs“ am Ende der Zeit). **Mt 5,19 ὃς ἐάν** = ὃς ἄν (A132; 371) *wer (auch immer) bzw. jeder, der*. **λύση** Aor. Konj. λύω hier *außer Geltung/Kraft setzen, abschaffen* (B 4). **ἐλάχιστος**

(Superlativ zu μικρός) *kleinster, ganz klein; geringster, unbedeutendster*; μίαν τῶν ἐντολῶν τούτων τῶν ἐλαχίστων (gen. partitivus, A164) *ein einziges von diesen geringsten Geboten = ein einziges von diesen Geboten, und wäre es das geringste (Menge)*; gemeint sind die Gebote, bei denen frühjüdische Ausleger zwischen geringen u. wichtigen Geboten unterschieden (weil das AT in Jesus u. dessen Lehre seinen Zielpunkt hat, erfüllt man es dadurch in richtiger Weise, dass man sich nach der Lehre Jesu ausrichtet: er zeigt, welche Kontinuität dem „Gesetz“ zukommt, in welche Richtung es weist u. in welcher Weise es zu befolgen ist [Carson, Mt, S. 146]). **διδάξη** Aor. Konj. διδάσκω. **κληθήσεται** Fut. Pass. καλέω; wohl pass. divinum (A76b); ἐλάχιστος κληθήσεται *er wird (v. Gott) der Geringste (vgl. A80) genannt werden = er wird der Geringste sein (vgl. B 1aδ)*. **ποιήση** Aor. Konj. ποιέω; ὃς δ' ἂν ποιήση καὶ διδάξη *wer aber (danach) handelt und (entsprechend) lehrt (vgl. A79)*. **Mt 5,20 ὅτι** recitativum = Doppelpunkt (A333) od. *dass*. **περισσεύση** Aor. Konj. περισσεύω intr. *überschießen; im Überfluss vorhanden sein*. **πλεῖον** adv. Akk. (H-S § 157; A150; entspricht dem dat. differentiae [A117]) *mehr, in höherem Grad, m. gen. comparationis (A168)*; ἐὰν μὴ περισσεύση ὑμῶν ἢ δικαιοσύνη πλεῖον (= πλεῖον τῆς [BDR § 185,1; A116]) τῶν γραμματέων *wenn eure Gerechtigkeit (vgl. 5,6) nicht in größerem Maß vorhanden ist als die der Schriftgelehrten (B περισσεύω 1aβ), wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten nicht bei weitem übertrifft = wenn euer Leben der Gerechtigkeit/dem Willen Gottes nicht weit besser entspricht als das der Schriftgelehrten (vgl. NGÜ)*. **οὐ μὴ** V. 18. **εἰς-έλθητε** Aor. Konj. -έρχομαι.

Mt 5,21 ἠκούσατε Aor. ἀκούω. **ἐρ-ρέθη** Aor. Pass. λέγω; pass. divinum (A76b); ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις *ihr habt gehört (= ihr wisst), dass (v. Gott) zu den Vorfahren gesagt worden ist (wohl am Sinai bei der Gesetzgebung; auf das Zitat v. Ex 20,13 folgt ein ebenfalls im AT verankerter Kurzhinweis auf das damit verbundene Verfahren [vgl. Ex 21,12 = Lev 24,17; Num 35,12; Dt 17,8-13])*. **ἀρχαῖος** *alt; οἱ ἀρχαῖοι die Menschen früherer Generationen, die Vorfahren; DatO (wie ὑμῖν in V. 22 u. Par.) u. nicht dat. auctoris (dessen Gebrauch auf ganz best. Fälle beschränkt ist [vgl. H-S § 176c; A175; BDR § 191])*. **φονεύσεις** Fut. φονεύω *töten, morden; Fut. m. οὐ bez. hier (wie in der LXX) ein striktes Verbot (Hebr.; A247d)*. **ὃς ἂν** (A132; 371) *wer (auch immer) bzw. jeder, der*. **φονεύση** Aor. Konj. **ἐν-οχος**¹¹ (= ἐνεχόμενος festgehalten in) *verstrickt in, etwas od. jmdm. verfallen (m. Gen.); juristisch: schuldig (an jmdm. [Gen.]; m. Gen. der Sache), schuldig und (eine best. Strafe [Gen.]) verdienend, hier m. Dat. wohl: sich vor jmdm. verantworten müssend (vgl. B 2a; Davies-Allison, Mt 1, S. 511)*. **ἔσται** Fut. εἰμί; ἔνοχος ἔσται τῇ κρίσει *wird sich vor Gericht verantworten müssen, gehört vor Gericht (NGÜ), was bei erwiesenem Mord selbstverständl. die Verhängung der Todesstrafe zur Folge*

hatte (m. κρίσις sind wohl [beim eig. Gebrauch] die lok. Gerichtsbehörden gemeint [Dt 16,18; 2Ch 19,5]). **Mt 5,22** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν *ich* (betont, A122) *aber sage euch*; durch die sechs „Antithesen“ (V. 22, 28, 32, 34, 39 u. 44) stellt Jesus verbreiteten Fehldeutungen des Gesetzes dessen wahre Stoßrichtung gegenüber (Carson, Mt, S. 148). πᾶς ὁ m. Ptz. *jeder, der* (A86). ὀργιζόμενος Ptz. ὀργίζομαι *zornig werden/sein, zürnen* (τινί *auf jmdn./jmdm.*); subst. [Var. εἰκῆ Adv. *ohne Grund.*] εἶπη Aor. Konj. λέγω. ἀδελφός hier im uneig. Sinn v. Mitmensch od. Mitjünger. ῥακά (aram. רֵקָא rēqā' „leer“) *Narr* (vgl. „Hohlkopf“), *Dummkopf*; Vok. συν-έδριον *Synedrium, Hoher Rat* (oberste jüd. Instanz in allen religiösen u. zivilen Angelegenheiten; GNB: *oberstes Gericht*) od. als kleines Synedrium: *Bezirks- bzw. Lokalgericht*. μωρέ Vok. μωρός *töricht, dumm*; subst. (A105) *Tor, Idiot*. γέεννα (< hebr. גֵּהֶנְם [גֵּהֶנְם/גֵּהֶנְם] [גֵּהֶנְם] [ben-/bənê-]hinnōm *Tal [des Sohnes/der Söhne] Hinnoms* [vgl. z. B. Jos 15,8]: *Tal südl. v. Jerusalem, verschiedentl. Schauplatz v. Kinderopfern u. daher v. König Josia verunreinigt* [2Kön 23,10] u. durch Jeremia zur Stätte eines drohenden Strafgerichts [Tal der Abschachtung] erklärt [Jer 7,32]; davon ausgehend, jüd. Bezeichnung für den Ort des allgem. künftigen Gerichts [vgl. EWNT 1, Sp. 575], daher:) *Gehenna, Hölle*; ἡ γέεννα τοῦ πυρός gen. qualitatis (A160): *die Feuerhölle* (BDR § 165²), wohl praktisch = *das Feuer der Hölle*; ἐνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός *etwa der gehört ins Feuer der Hölle* (eig. wohl [Brachylogie, vgl. H-S § 293a]: *schuldig, in die Feuerhölle zu kommen*; B ἐνοχος 2c). **Mt 5,23** προσ-φέρης Konj. -φέρω hier wohl lin. Präs. (A232): *wenn du dabei bist ... darzubringen* (vgl. ZG). δῶρον *Geschenk; Opfergabe*. θυσιαστήριον *Altar*. κάκει = καὶ ἐκεῖ. μνησθῆς Aor. Konj. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) μιμνήσκομαι¹⁶⁸ *sich erinnern*; κάκει μνησθῆς ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἔχει τι κατὰ σοῦ *etwa und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat* (d. h. dass du an ihm schuldig geworden bist; vgl. Mk 11,25). **Mt 5,24** ἄφ-ες Aor. Imp. -ίημι hier *stehen-, liegenlassen* (B 3a), *lassen*. ὑπ-αγε Imp. (vgl. A266a), typischerweise gefolgt v. Asyndeton (BDR § 461¹; vgl. H-S § 293e) *geh (und)*. δι-αλλάγηθι Aor. Imp. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) -αλλάσσομαι⁷⁴ *sich versöhnen mit* (Dat.). ἐλθὼν Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1). πρόσ-φερε Imp. **Mt 5,25** ἴσθι Imp. εἰμί. εὖ-νοῶν Ptz. -νοέω *wohlgesinnt/wohlwollend sein, Freund sein*; umschrieb. Imp. Präs. (H-S § 203a; A249a). ἀντί-δικος *Prozessgegner; Feind*; ἴσθι εὖνοῶν τῷ ἀντιδίκῳ σου ταχύ *verständige/einige dich* (NGÜ/EWNT 2, Sp. 202) *mit deinem Prozessgegner* (hier = m. dem Mitmenschen, an dem du schuldig geworden bist) *unverzüglich/schleunigst*. ταχύς¹⁰ εἶα ὅ *schnell*; Ntr. Sg. als Adv. (A150). ἕως ὅτου m. Ind. hier *solange* (A337). ἐν τῇ ὁδῷ *unterwegs, auf dem Weg*; ἕως ὅτου εἰ μετ' αὐτοῦ ἐν τῇ ὁδῷ *solange du noch mit ihm auf dem Weg (zum Gericht) bist* (d. h.

ehe es zu spät ist u. Gottes Strafgericht über dich kommt). **μή-ποτε** damit nicht (etwa) (A339). **παρα-δῶ** Aor. Konj. 3. Sg. -δίδωμι. **κριτής¹** Richter. **ὑπηρέτης¹** Gehilfe, Diener; hier Gerichtsdienner. **βληθήση** Fut. (hier statt Konj. Aor. nach μήποτε [A328; 339]) Pass. βάλλω. **Mt 5,26 οὐ μή** V. 18. **ἐξ-έλθης** Aor. Konj. -έρχομαι. **ἐκεῖ-θεν¹⁸** von dort. **ἕως ἄν** hier bis (A337). **ἀπο-δῶς** Aor. Konj. -δίδωμι hier zurückzahlen (B 2a). **κοδράντης¹** (< lat. quadrans „Viertelas“) *Quadrans* (kleinste röm. Münze [KP 4, Sp. 1283f]): übers. etwa *Heller, Cent*.

Mt 5,27 ἠκούσατε, ἐρ-ρέθη V. 21. **μοιχεύσεις** Fut. μοιχεύω *Ehebruch begehen mit* (Akk.); Fut. m. οὐ bez. hier (wie in der LXX) ein striktes Verbot (Hebr.; A247d). **Mt 5,28 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, πᾶς ὁ** V. 22. **βλέπων** Ptz., subst. **πρὸς τό** m. Inf. hier wohl fin. *damit/um zu* (viell. kons. *so dass* [B πρὸς III3b]) od. (sem.) mod. (H-S § 226a/b; A282; BDR § 402⁵ spricht hier v. „epexegetischem“ Gebrauch) *wobei/und dabei*. **ἐπι-θυμῆσαι** Aor. Inf. -θυμέω *begehren, verlangen nach*; hier (wie öfter in der LXX [auch in Ex 20,17]) m. AkkO (das αὐτήν ist [aus grammatischen u. sachl. Gründen] höchstwahrscheinl. Obj. u. nicht Subj.); πρὸς τό ἐπιθυμῆσαι αὐτήν wohl *um sie zu begehren* (etwa = *weil er sie haben will*) od. *und sie dabei begehrt* bzw. (idiomatischer) *und sie haben will* (GN; GNB: *begehrlich*). **ἐ-μοίχευσεν** Aor. V. 27. **Mt 5,29 εἰ** m. Ind. indefiniter Fall (A342). **δεξιός** *rechte(r)* (impliziert: bes. geschätzt; vgl. EWNT 1, S. 685). **σκανδαλίζω** (< σκάνδαλον *Falle*; *Ärgernis, Anstößiges*) *zur Sünde verführen* (B 1a); hier viell. konatives Präs. (A227) *zur Sünde verführen will*. **ἐξ-ελε** Aor. Imp. -αιρέω¹⁸⁶ *herausnehmen, -reißen*; die hyperbol. Ausdrucksweise (H-S § 295q; A383) betont die Kompromisslosigkeit, m. der die Jünger Jesu der Sünde widerstehen sollen. **βάλε** Aor. Imp. βάλλω; **βάλε ἀπὸ σοῦ** (statt σεαυτοῦ; BDR § 283⁴; vgl. A126c) *wirf (es) (A79) von dir, wirf es weg*. **συμ-φέρω** *nützen, förderlich sein, von Vorteil/gut sein*; **συμφέρι τινί** m. Inf./AcI od. ἵνα (A270 u. 328; BDR § 393²) *es ist für jmdn. förderlich/von Vorteil/gut, dass* (od. Inf.); **συμφέρι σοι ἵνα ... καὶ μή (= ἵνα μή) ...** *es ist von Vorteil für dich, dass ... und dass nicht =* (vgl. A118,1) *es ist besser für dich, dass ... als dass*. **ἀπ-όληται** Aor. Konj. Med. -όλλυμαι. **μέλος⁷** (*Körper-)*Glied; gen. partitivus (A164). **βληθῆ** Aor. Konj. Pass. βάλλω; **καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμά σου βληθῆ εἰς γέενναν** *als dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen wird bzw. als dass du mit unversehrtem Körper in die Hölle geworfen wirst* (NGÜ). **γέεννα** V. 22. **Mt 5,30 ἔκ-κοψον** Aor. Imp. -κόπτω⁵⁶ *abhauen*. **ἀπ-έλθη** Aor. Konj. -έρχομαι. **Mt 5,31 ἐρ-ρέθη** V. 21; es folgt eine Zusammenfassung v. Dt 24,1-4. **ὅς ἄν** V. 21. **ἀπο-λύση** Aor. Konj. -λύω hier *fortschicken* (B 2a), *sich scheiden von* (NGÜ). **δότη** Aor. Imp. 3. Sg. δίδωμι. **ἀπο-στάσιον** (< ἀφ-ίστημι/ίσταμαι [sich] entfernen, abtrünnig machen [werden]) *Scheidung*; hier (= βιβλίον ἀπο-

στασίου) *Scheidungsurkunde*. **Mt 5,32** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, πᾶς ὁ V. 22 (zur Sache vgl. 19,3-9). ἀπο-λύων Ptz., subst. παρ-εκτός Adv. *außerhalb*; hier uneig. Pröp. (A183) *außer, abgesehen von*. πορνεία Unzucht (= illegitimer Geschlechtsverkehr jeder Art), *Hurerei*; παρεκτός λόγου πορνείας (vgl. B λόγος 1αε/2ββ) *außer bei einem Fall von Unzucht, außer auf Grund von Unzucht (Menge) = es sei denn, dass sie ihm untreu geworden ist* (NGÜ). μοιχευθῆναι Aor. Inf. Pass. μοιχεύω V. 27; ποιεῖ αὐτήν (Subj. des AcI) μοιχευθῆναι (Präd. des AcI) *er macht/bewirkt, dass mit ihr Ehebruch begangen wird/dass die Ehe mit ihr gebrochen wird* (vgl. B 2b), u. zwar durch Wiederverheiratung (was im Palästina des ersten Jh.s offenbar selbstverständl. war), bzw. (freier) *der treibt sie in den Ehebruch* (GNB). ὅς ἂν V. 19. ἀπο-λε-λυμένην Pf. (A231) Ptz. Pass. -λύω, subst. ohne Art. (A304) *eine Geschiedene*. γαμήση Aor. Konj. γαμέω¹⁷⁴ *heiraten* [Var. γαμήσας Aor. Ptz., subst.]. μοιχάομαι (dorisches Synonym zum att. μοιχεύω [BDR § 101⁵¹]) *Ehebrecher(in) sein, Ehebruch begehen*.

Mt 5,33 ἠκούσατε, ἐρ-ρέθη, ἀρχαῖος V. 21; es folgt eine Zusammenfassung verschiedener Stellen wie Lev 19,12, Num 30,3 u. Dt 23,22-24. ἐπι-ορκήσεις Fut. -ορκέω *einen (geschworenen) Eid brechen*; Fut. m. οὐ bez. hier ein striktes Verbot (Hebr.; A247d). ἀπο-δώσεις Fut. -δίδωμι hier (Eide) *erfüllen, halten* (B 1); Fut. bez. hier ein striktes Gebot (Hebr.; A247d). ὄρκος *Eid*; ἀποδώσεις τῷ κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου *du sollst dem Herrn deine Eide erfüllen/halten = du sollst alles halten, was du dem Herrn geschworen hast* (NGÜ). **Mt 5,34** ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν V. 22; λέγω hier im Sinn v. *befehlen* (B II1c) m. Inf. (abhängiger Begehrungssatz; A334a). ὁμόσαι Aor. Inf. ὁμνύω²²⁰ *schwören, einen Schwur ablegen, ἐν/εἰς bei* (sem. statt klass. Akk. [BDR § 206³]; εἰς evtl. *in Richtung*); ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως *ich befehle euch aber, überhaupt nicht zu schwören bzw. ich sage euch aber: Schwört überhaupt nicht. ὅλως überhaupt. μή-τε und nicht; μὴ ... μήτε ... μήτε ... μήτε nicht ... weder ... noch ... noch* (B); durch Umschreibungen u. ä. wollte man sich davor schützen, sich bei Meineid des Missbrauchs des Gottesnamens schuldig zu machen (EWNT 2, Sp. 1248).

Mt 5,35 ὑπο-πόδιον (< πούς) *Fußbank, Schemel*. πόλις auch ohne Art. best. (A80 u. 106c). ὁ μέγας βασιλεύς meint wohl Gott (B βασιλεύς 2b; vgl. Ps 48,3). **Mt 5,36** ὁμόσης Aor. Konj.; prohibitiver Konj. (A256). δύνασαι 2. Sg. δύναμαι²⁰⁸. θρίξ τριχός ἡ (vgl. A3; H-S § 42b) *Haar*. λευκός *weiß*. ποιῆσαι Aor. Inf. ποιέω hier m. doppeltem Akk. (A97,15). μέλας μέλαινα μέλαν (Gen. Mask./Ntr. ανοσ [vgl. A4]) *schwarz*. **Mt 5,37** ἔστω Imp. 3. Sg. εἰμί [Var. ἔσται Fut., mod. im Sinn v. „sollen“ od. (hebr.) „müssen“ (A247b+d)]. ναί *ja*. οὐ *nein* (B 1); ἔστω ὁ λόγος ὑμῶν ναὶ ναί, οὐ οὐ *eure Rede sei: Ja, ja; nein, nein wohl = sagt ganz einfach Ja oder Nein* (GNB) od. *euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein* (vgl. Jak 5,12). περισσός *über das übliche Maß hinausgehend; τὸ περισσὸν*

(volkstüml. Ersatz für πλέον, BDR § 60⁵) τούτων (gen. comparationis, A168) *was über dieses hinausgeht etwa = jeder weitere Zusatz (Menge), jedes weitere Wort (GNB). ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστὶν* stammt vom (B ἐκ 3c) Bösen (Mask. [= Teufel] od. Ntr.; BDR § 263⁴); auf die Worte der Jünger Jesu soll man sich so sehr verlassen können, dass sie keinerlei bekräftigender Zusätze bedürfen (nicht im Blickfeld sind hier staatl. verordnete Eide etwa bei der Zeugenaussage vor Gericht).

Mt 5,38 ἠκούσατε, ἐρ-ρέθη V. 21; zitiert wird aus Ex 21,24, Lev 24,20 bzw. Dt 19,21. ἀντί m. Gen. (A188) *anstatt, für*; hier um zu bez., dass eine Größe einer anderen gleichwertig ist: *anstelle, für* (B 2; in der LXX gibt es das hebr. תַּחַת *táhat* „anstelle/als Entgelt für“ bzw. das בָּ בַּת pretii [den Wert/Preis bezeichnend] „um den Preis von, für“ wieder); ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος (erg. gedankl. etwa „zu erstatten/zufordern ist“ [in Ex 21,23 LXX steht δώσει davor; BDR § 480⁸]) *(ein) Auge für (ein) Auge und (ein) Zahn für (einen) Zahn*, herkömml. *Auge um Auge, Zahn um Zahn*; dieses Vergeltungsprinzip („Talionsrecht“) sollte der Willkür in der Rechtsprechung (u. a. einer sich steigernden Vergeltung aus Rache) entgegenwirken (dabei war [zumindest z. T.] keine buchstäbl. Anwendung vorgesehen [z. B. Ex 21,26f]); zur Zeit Jesu wurde diese im AT verankerte Regel zwar v. den Gerichten kaum angewandt, doch konnte sie zu einer vermeintl. bibl. Rechtfertigung v. Rachsucht missbraucht werden (Carson, Mt, S. 155). ὀδοῦς⁵ ὄντος ὁ Zahn.

Mt 5,39 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν V. 22 u. 34. ἀντι-στῆναι Wz.-Aor. Inf. ἀνθ-ίσταμαι²⁰⁵ (ἀντί gegen, ἴσταμαι) m. Dat. *entgegentreten, sich widersetzen, sich zur Wehr setzen gegen*. τῷ πονηρῷ Mask. genereller Sg. (A101; 104; B πονηρός 2a) *gegen den bösen Menschen (= gegen die bösen Menschen) bzw. gegen den, der euch etwas Böses antut (NGÜ)*; es folgen (weitgehend in hyperbol. Sprache [H-S § 295q; A383] gekleidete) Beispiele dafür, dass Nachfolger Jesu, wenn es um ihre eigene Person geht, nicht nur – auf Rache verzichtend – Unrecht ertragen, sondern Mitmenschen stets in tätiger Liebe begegnen sollen (den öffentl. rechtsstaatl. Institutionen wird hier aber die Legitimation u. Pflicht nicht abgesprochen, ihrerseits für die allgemeine Durchsetzung des Rechts zu sorgen). ὅσ-τις hier nom. pendens (A141a), wobei das αὐτῷ (in V. 41 das μετ’ αὐτοῦ) darauf zurückweist (vgl. BDR § 297³), im Rel.-Satz m. kond. Nebensinn (A371; BDR § 380¹) übers. *statt wer am besten wenn jemand/einer*. ραπίζω [Var. Fut.] *schlagen* (m. Hand od. Stock) εἰς τι *auf etwas*. σιαγών⁴ ὄνος ἢ *Wange, Backe*; ein Schlag auf die Wange war nicht nur schmerzhaft, sondern auch eine grobe Beleidigung. στρέψον Aor. Imp. στρέφω⁴⁷ *hinwenden bzw. (hier) hinhalten*. **Mt 5,40** θέλοντι Ptz. θέλω, subst. κριθῆναι Aor. Inf. Pass. κρίνω, Pass. m. Dat. hier *sich vor Gericht auseinander setzen mit* (B 4aβ), *vor Ge-*

richt gehen mit (NGÜ), prozessieren mit (GNB). **χιτών**⁴ ὠνος ὁ Untergewand, Hemd (unmittelbar auf dem Leib getragen [v. beiden Geschlechtern]; ein offensichtl. unverzichtbarer Besitz). **λαβεῖν** Aor. Inf. λαμβάνω *in Besitz nehmen* (B 1c), *wegnehmen* (Einh.). **ἄφ-ες** Aor. Imp. -ίημι hier *überlassen* (B 3a). **αὐτῷ** steht pleon. (BDR § 297³; A121). **Mt 5,41 ὅσ-τις** V. 39. **ἀγγαρεύσει** Fut. ἀγγαρεύω (für den Beförderungsdienst) *requirieren, zur Zwangsarbeit nötigen, zwingen* [Var. ἐγγαρεύση Aor. Konj. ἐγγαρεύω = ἀγγαρεύω, BDR § 42,2]. **μίλιον** (< lat. milia) (röm.) *Meile* (= 1478,5 Meter). **ὔπ-αγε** Imp. (vgl. A266a); ὅστις σε ἀγγαρεύσει μίλιον ἔν (erg. ὑπάγειν [BDR § 392⁶] μετ' αὐτοῦ), ὕπαγε μετ' αὐτοῦ δύο *wenn einer* (hier wohl: v. den Angehörigen der röm. Besatzung) *dich zwingt, eine Meile mit ihm zu gehen, geh mit ihm zwei*. **Mt 5,42 αἰ-τοῦντι** Ptz. αἰτέω, subst. **δός** Aor. Imp. δίδωμι [Var. δίδου Präs. Imp., wohl iter. (vgl. H-S § 195b; A265)]. **θέλοντα** Ptz., subst. **δανίσασθαι** Aor. Inf. Med. δαν(ε)ίζω (vgl. A33^{91ff}) *Geld ausleihen; Med. Geld entleihen, sich borgen*. **ἀπο-στραφῆς** Aor. Konj. Pass. -στρέφω⁴⁷ jmdn. *abwenden; Pass. hier m. Akk. sich abwenden von* (B 3a) bzw. (idiomatischer) *jmdn. abweisen* (Einh.). **Mt 5,43 ἠκούσατε, ἐρ-ρέθη** V. 21; Jesus zitiert aus Lev 19,18 u. greift dann eine anscheinend verbreitete (vermeintl. durch Stellen wie Dt 23,4.7 legitimierte) Einschränkung dieses Gebotes auf (vgl. Davies-Allison, Mt 1, S. 549f). **ἀγαπήσεις** Fut. ἀγαπάω; Fut. bez. hier (wie in der LXX) ein striktes Gebot (Hebr.; A247d), entsprechend (doch ohne LXX-Par.) auch beim flgd. Verb. **πλησίον** Adv. *nahe, benachbart; Subst. (indekl.) Nächster, Mitmensch*. **μισήσεις** Fut. μισέω. **ἐχθρός** *Feind*. **Mt 5,44 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν** V. 22. **ἀγαπάτε** Imp. [Var. εὐ-λογεῖτε Imp. -λογέω. κατ-αρωμένους Ptz. -αράομαι *verfluchen; subst. ποιεῖτε Imp. ποιέω. μισοῦντας Ptz. μισέω, subst. ἐπ-ηρεαζόντων Ptz. -ηρεάζω bedrohen, beschimpfen, schmähen; misshandeln; subst.*] **προσ-εύχεσθε** Imp. **ὑπέρ** m. Gen. *für, zum Vorteil von* (vgl. B 1aa). **διωκόντων** Ptz. διώκω, subst. **Mt 5,45 ὅπως** *damit*. **γένησθε** Aor. Konj. Med. γίνομαι hier wohl *sich erweisen als* (ZG; Menge). **ἥλιος** *Sonne*. **ἀνα-τέλλω** (v. Sonne, Licht usw.) *aufgehen, aufgehen lassen*. **βρέχω** *benetzen; (es) regnen lassen*. **ἄ-δικος**¹¹ *ungerecht; subst.* **Mt 5,46 ἀγαπήσητε** Aor. Konj. **ἀγαπῶντας** Ptz., subst.; τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς (*nur*) *die, die euch lieben*. **μισθός** *Lohn* (eig. „Arbeitslohn“; übertr.: „Belohnung“). **ἔχω** hier *zu erwarten haben* (Menge) od. fut. Präs. (A234). **οὐχί** *nicht*; erwartet als Frageeinleitung die Antwort „doch“ (A320). **τελώνης**¹ *Zöllner, Zolleinnehmer* (ein für den röm. Staat arbeitender Jude, der bei seinen Landsleuten als Kollaborateur u. [wegen offenbar verbreiteter Korruption] als Betrüger sowie [wegen seines Umgangs m. Nichtjuden] als unrein [als „Sünder“] verhasst war). **τὸ αὐτό** *dasselbe* (A124a), *das*. **Mt 5,47 ἀσπάσησθε** Aor. Konj. Med. ἀσπάζομαι hier *grüßen* (pars pro toto,

A382a) im Sinn v. *freundlich sein* o.ä. (vgl. B 1a). **ἀδελφός** V. 22. **περισσός** V. 37; hier subst.; τί περισσὸν ποιεῖτε *was tut ihr (da) Außergewöhnliches/Besonderes* (vgl. B 1). **ἔθνικός** *heidnisch* (d. h. nichtjüdisch); subst. *Heide* (impliziert: einer, der Gott nicht kennt). **Mt 5,48 ἔσεσθε** Fut. εἰμί; Fut. bez. hier ein striktes Gebot (Hebr.; A247d): nichts Geringeres als die ethische Vollkommenheit ihres himmlischen Vaters soll für Nachfolger Jesu Ideal, Leitbild ihres Verhaltens sein (vgl. Carson, Mt, S. 161). **τέλειος** (< τέλος) *vollkommen*. **ὡς** hier *wie* (A352), evtl. (exegetisch gleichwertig) *weil* (einen „durchschlagenden Grund“ einleitend; B II4a) [Var. ὡσ-περ verstärktes ὡς (A352) *geradeso wie, gleichwie*]. **οὐράνιος**¹¹ *im Himmel befindlich, himmlisch*.

Mt 6,1 προσ-έχετε Imp. -έχω m. Dat. *den Sinn richten auf*; m. flgd. μή u. Inf. *sich hüten, zu ...* (vgl. B 1b). **ποιεῖν** Inf. ποιέω; τὴν δικαιοσύνην ὑμῶν ποιεῖν *eure Gerechtigkeit* (etwa = eure Frömmigkeit [d. h. euer Bemühen, nach Gottes Willen zu leben; vgl. 5,6.20]) *zu üben/zu praktizieren* (vgl. B IIcβ). [Var. 1 ἐλεημοσύνη V. 2.; Var. 2 δόσις⁸ *Gabe, Geschenk; (das) Geben.*] **πρὸς τό** m. Inf. fin. (A282) *um zu*. **θεαθῆναι** Aor. Inf. Pass. θεάομαι *sehen, ansehen*; hier Pass. *sich sehen lassen, sich zur Schau stellen* τινί *vor jmdm.* (B 1cβ; BDR § 191³); προσέχετε τὴν δικαιοσύνην ὑμῶν μὴ ποιεῖν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὸ θεαθῆναι αὐτοῖς *hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Menschen zu üben, um euch vor ihnen zur Schau zu stellen bzw. einfach hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen*; in V. 2-18 kommen drei typische Ausdrucksweisen jüdischer Frömmigkeit zur Sprache: Mildtätigkeit, Gebet u. Fasten. **γέ** enklitische Partikel, hier zur Hervorhebung v. εἰ δὲ μή (B εἰ VI4a; A341): εἰ δὲ μή γε *andernfalls, sonst*. **μισθός** *Lohn* (eig. „Arbeitslohn“; übertr.: „Belohnung“). **ἔχω** hier *zu erwarten haben* (Menge) od. fut. Präs. (A234). **Mt 6,2 ποιῆς** Konj. **ἐλεημοσύνη** (*das*) *Almosen, milde Gabe* (aus Barmherzigkeit gegebene Spende); *Mildtätigkeit*; ὅταν ποιῆς ἐλεημοσύνην *wenn du Almosen gibst/Mildtätigkeit übst, wenn du den Armen etwas gibst* (NGÜ). **σαλπίσης** Aor. Konj. σαλπίζω¹⁰² *trompeten, (Trompete) blasen, in die Posaune stoßen*; prohibitiver Konj. (A256); μὴ σαλπίσης ἔμπροσθέν σου (Sarkasmus, H-S § 296j) *du sollst (es) nicht vor dir her ausposaunen, wahrscheinl. bildl. (B; GNB idiomatisch: häng es nicht an die große Glocke), evtl. v. einem (nicht belegten) Brauch, Almosen durch „Ausposaunen“ bekannt zu machen* (EWNT 3, Sp. 538) od. v. lärmenden Werfen des Geldes in posauenförmige Sammelbehälter (Davies-Allison, Mt 1, S. 579). **ὡσ-περ** (A352) *geradeso wie, gleichwie*. **ὑπο-κριτής**¹ (< ὑπο-κρίνομαι *vortäuschen, heucheln*; im älteren Griech. meist „Schauspieler“) *Heuchler, Scheinheiliger*. **ρύμη** *enge Straße, Gasse*. **ὅπως** *damit*. **δοξασθῶσιν** Aor. Konj. Pass. δοξάζω. **ἀπ-έχω** hier perfektisches Präs. (A236; BDR § 322²) *empfangen haben* (term. tech. der Geschäftssprache: [einen Betrag] empfangen

haben u. [ihn] quittieren); ἀπέχουσιν τὸν μισθὸν αὐτῶν *sie haben ihren Lohn (damit schon) erhalten* (GNB: *kassiert*): mehr als menschl. Beifall haben sie nicht zu erwarten. **Mt 6,3** σοῦ Subj. des gen. abs. betont (vgl. A122). ποιῶντος Ptz., gen. abs. (A288), temp. γνῶτω Aor. Imp. 3. Sg. γινώσκω. ἀριστερός *linke(r)*; ἡ ἀριστερά *die linke Hand*; μὴ γνῶτω ἡ ἀριστερά σου ... *deine linke Hand soll nicht wissen ...* (die hyperbol. Ausdrucksweise [H-S § 295q; A383] betont die Unauffälligkeit, m. der die Mildtätigkeit geschehen soll). **Mt 6,4** ἢ Konj. εἰμί. κρυπτός *verborgen, geheim*; subst. (A105); ὅπως ἢ σου ἡ ἔλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ *damit deine Mildtätigkeit* (NGÜ: *was du gibst*) *im Verborgenen/verborgen bleibt*. καί wohl kons. (A311,2) *dann*. βλέπων Ptz., attr.; ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ *der (es auch) im Verborgenen sieht* (B 1c). ἀπο-δώσει Fut. -δίδωμι hier m. Dat. (es) *jmdm.* (positiv) *vergelt* (B 3) = *jmdn. (dafür) belohnen*. [Var. φανερός *sichtbar, bekannt*; τὸ φανερόν *die Öffentlichkeit* (B 2), ἐν τῷ φανερῷ *öffentlich*.]

Mt 6,5 προσ-εὔχησθε Konj. -εύχομαι. ἔσεσθε Fut. εἰμί; Fut. m. οὐκ bez. hier ein striktes Verbot (Hebr.; A247d). ὑπο-κριτής V. 2. ὅτι hier *denn* (vgl. B 3b). φιλέω *lieben, gern haben*; m. Inf. etwas *gern tun* (A83b; BDR § 435³). γωνία *Ecke, Winkel*. πλατεῖα *breiter Weg, Straße*. ἐστῶτες Pf. (Wz.-Pf., H-S § 109a; m. präs. Bdtg.) Ptz. ἴσταμαι, mod. (als dem προσεύχεσθαι gleichgeordnet [+ „und“] übers.; A291,1 Anm. 1); φιλοῦσιν ... ἐστῶτες προσεύχεσθαι *sie stehen gern ... und beten, sie stellen sich gern zum Gebet ...* (GN). προσ-εὔχεσθαι Inf. ὅπως *damit*. φανῶσιν Aor. Konj. Pass. φαίνομαι¹²⁴ *sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen od. (hier; m. Dat. [vgl. BDR § 191,2]) jmdm. in die Augen fallen, praktisch = von jmdm. gesehen werden*. ἀπ-έχω, μισθός V. 2. **Mt 6,6** προσ-εὔχη Konj.; hier viell. konativ (A227): *wenn du beten willst* (Menge). εἶς-ελθε Aor. Imp. -έρχομαι. ταμεῖον *Vorratskammer; innerstes Gemach*; τὸ ταμεῖόν σου übers. etwa *in dein Zimmer*. κλείσας Aor. Ptz. κλείω⁶ *schließen; verschließen*, temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1). θύρα *Tür*. πρόσ-ευξαι Aor. Imp. Med. κρυπτός V. 4; τῷ πατρί σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ *zum Vater, der im Verborgenen ist* (vgl. A84). καί, βλέπων, ἀπο-δώσει V. 4.

Mt 6,7 προσ-ευχόμενοι Ptz. -εύχομαι, temp. βαττα-λογήσητε Aor. Konj. -λογέω (viell. Umbildung v. βατταρίζω „stammeln“, evtl. [zusätzl.?] Verbindung m. aram. ܒܬܝܠ bātēl „nichtig“; vgl. BDR § 40³) *plappern, quasseln* (Luz, Mt 1, S. 330), d. h. gedankenlos viele Worte aneinanderreihen; prohibitiver Konj. (A256). ὤσ-περ V. 2. ἐθνικός *heidnisch* (d. h. nichtjüdisch); subst. *Heide* (impliziert: einer, der Gott nicht kennt). ἐν kaus. *auf Grund von, wegen* (B III3a). πολυ-λογία (*das*) *viele Reden, Geschwätzigkeit*; ἐν τῇ πολυλογία αὐτῶν *auf Grund ihres vielen Redens, weil/wenn sie viele Worte machen*. εἰσ-ακουσθήσονται Fut. Pass. -ακούω² *hören auf, erhören*. **Mt 6,8** ὁμοιωθήτε Aor.

Konj. Pass. ὁμοίω *gleich*(artig) *machen* (Pass. *ähnlich werden, gleichen*); prohibitiver Konj. (A256); μὴ ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς *seid ihnen nicht gleich, macht es nicht wie sie*. ὧν für τίνων (H-S § 143b; A133b) *was ihr braucht*. **χρῆσαν ἔχω** *brauchen, nötig haben*, m. Gen. **πρὸ τοῦ** m. AcI temp. (A282) *bevor*. **ὑμᾶς** Subj. des AcI. **αἰτῆσαι** Aor. Inf. αἰτέω; Präd. des AcI.

Mt 6,9 προσ-εύχεσθε Imp. **ὑμεῖς** Subj. betont (A122); es folgt ein Mustergebet („Vaterunser“), wie Jesus es wohl bei verschiedenen Gelegenheiten in unterschiedl. Form lehrte bzw. wie es v. den frühen Christen unterschiedl. überliefert wurde (vgl. Lk 11,1-4 u. Didache 8,2-3). **πάτερ** Vok. πατήρ. **ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς** (= ὁ οὐράνιος [V. 14]) Attr. zu πάτερ (vgl. A84); πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς *unser im Himmel (befindlicher/wohnender) Vater, übers. unser Vater im Himmel*. **ἀγιασθήτω** Aor. Imp. Pass. 3. Sg. ἀγιάζω⁹¹ *heiligen, heilig machen, weihen; hier als heilig behandeln, heilig halten* (B 3). **Mt 6,10 ἔλθέτω** Aor. Imp. 3. Sg. ἔρχομαι; ἔλθέτω ἡ βασιλεία σου *dein Reich/deine Herrschaft komme; diese Bitte dürfte bes. flgd. Aspekte mit einschließen: a) dass sich Gottes heilbringende Herrschaft, die m. dem Kommen Jesu angebrochen ist, jetzt ausbreite (indem Menschen sich ihm unterstellen u. den Segen des [eschatologischen] Heils schmecken); b) dass sie sich bald in endgültiger Vollkommenheit entfalte*. **γενηθήτω** Aor. Imp. Pass. 3. Sg. γίνομαι hier *getan werden* (B I2a), *geschehen*. **ὡς ... καὶ** *wie ... so auch* (B καὶ II3; vgl. BDR § 453³); **γενηθήτω ... ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς** (zum „fehlenden“ Art. s. A106a) *... geschehe, wie (er) im Himmel (geschieht,) so auch auf der Erde bzw. (NGÜ:) ... geschehe auf der Erde, wie er im Himmel geschieht*. **Mt 6,11 ἐπιούσιος**¹¹ Bdtg. unsicher; zu den wichtigsten Alternativen zählen (sprachl. scheint c die beste Lösung): a) (zum Dasein) *nötig* (< ἐπί, οὐσία Dasein); b) *für den heutigen Tag* (< ἐπὶ τὴν οὐσαν [ἡμέραν] für den betreffenden Tag); c) *für den kommenden Tag* (< ἡ ἐπιούσα [ἡμέρα, vgl. BDR § 241,2; A88] der kommende Tag), d. h. entweder für den morgigen od. (wohl besser) für den heutigen Tag (in diesem Kontext [regelmäßige Bitte] ist das herkömml. *täglich* durchaus vertretbar). **δός** Aor. Imp. δίδωμι. **Mt 6,12 ἄφ-ες** Aor. Imp. -ίημι. **ὀφείλημα**³ *Schuld* (auch v. Sünde), (*das*) *Geschuldete*. **ἀφ-ήκαμεν** Aor. -ίημι; m. dem Aor. Ind. als Vergangenheitsform vgl. die Aussage v. V. 14f (evtl. ist der Aor. Ind. aber präs. im Sinn des zeitlos gebrauchten hebr. [bzw. aram.] Pf. [A241c] zu übersetzen) [Var. ἀφ-ίομεν/-ίεμεν (Präs. Ind.) vgl. BDR § 94^{6f}]. **ὀφειλέτης**¹ *Schuldner; einer, der (durch Sünde) schuldig geworden ist; τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν gen. obi. (A158) denen, die an uns schuldig wurden* (NGÜ). **Mt 6,13 εἰσενέγκης** Aor. Konj. -φέρω¹⁹⁸ *hineintragen, -bringen*; prohibitiver Konj. (A256). **πειρασμός** *Prüfung, Erprobung; Versuchung, Anfechtung; μὴ εἰσενέγκης ἡμᾶς εἰς πειρασμόν führe uns nicht in Versuchung* (d. h. in die äußerl. od. seelische Lage,

die uns Anlass zur Sünde werden kann; B 2b), viell. *lass uns nicht in Versuchung* (durch den Teufel) *geraten* (NGÜ) od. *lass uns nicht der Versuchung zum Opfer fallen* (Davies-Allison, Mt 1, S. 613). **ῥύσαι** Aor. Imp. Med. *ῥύομαι*⁸ m. *ἀπό* (BDR § 180¹) *retten/erretten von od. bewahren vor* (B). **ἀπὸ τοῦ πονηροῦ** *von/vor dem Bösen* (Mask. [= Teufel] od. Ntr.; BDR § 263⁴).

Mt 6,14 ἀφ-ἦτε Aor. Konj. -ἦμι. **παρά-πτωμα**³ *Fehltritt, Vergehen, Verfehlung, Sünde*. **ἀφ-ἦσει** Fut. -ἦμι. **οὐράνιος**¹¹ *im Himmel befindlich, vom Himmel stammend, himmlisch*.

Mt 6,16 νηστεύητε Konj. νηστεύω (< νῆστις nüchtern [= ohne zu essen]) *fasten*. **γίνεσθε** Imp. hier statt Imp. v. εἶμι (A32 Anm. 3; B II1). **ὑπο-κριτής** V. 2. **σκυθρ-ωπός** *finster, mürrisch od. traurig aussehend, mit trübem Blick; μὴ γίνεσθε ... σκυθρωποί macht kein finsternes Gesicht* (Menge), *setzt keine Leidensmiene auf* (GNB). **ἀ-φανίζω** *zerstören, vernichten; hier unkenntlich machen* (durch Verhüllung des Kopfes od. Vernachlässigung der Körperpflege) od. *entstellen* (B); *ἀφανίζουσιν τὰ πρόσωπα αὐτῶν sie geben sich ein trübseliges Aussehen* (Menge), *sie vernachlässigen ihr Aussehen* (NGÜ). **ὅπως φανῶσιν** V. 5. **νηστεύοντες** Ptz., temp./mod. (bzw. [fast; s. NGÜ-Fassung] Nominativ m. Ptz. [entsprechend dem AcP beim Akt.; H-S § 233e; A300]); *ὅπως φανῶσιν τοῖς ἀνθρώποις νηστεύοντες damit sie, wenn/indem sie fasten, den Leuten in die Augen fallen*, praktisch = *damit die Leute ihnen anmerken, dass sie fasten* (NGÜ). **ἀπ-έχω, μισθός** V. 2. **Mt 6,17 σύ** Subj. betont (A122). **νηστεύων** Ptz., temp. **ἄλειψαι** Aor. Imp. Med. *ἀλείφω*⁴⁰ *salben*. **νίψαι** Aor. Imp. Med. *νίπτω* (vgl. A33^{51ff}) *waschen; Med. sich waschen; ἄλειψαί σου τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπόν σου νίψαι pflege dein Haar* (wörtl. *salbe deinen Kopf*) *und wasche dir das Gesicht* (impliziert: wie sonst auch; vgl. NGÜ). **Mt 6,18 φανῆς** Aor. Konj. Pass. *φαίνομαι* V. 5. **νηστεύων** Ptz., s. V. 16 zu νηστεύοντες; *ὅπως μὴ φανῆς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων ἀλλὰ τῷ πατρὶ σου etwa damit die Leute dir nicht ansehen, dass du fastest; nur dein Vater ... (soll es wissen)* (NGÜ). **κρυφαῖος** *verborgen*; Synonym zu *κρυπτός*, s. zu V. 4 u. 6 [Var. *κρυπτός*]. **καί, βλέπων, ἀπο-δώσει** V. 4.

Mt 6,19 θησαυρίζετε Imp. *θησαυρίζω* (bes. *Schätze/Reichtümer*) *ansammeln, (reichlich) aufhäufen*. **ὑμῖν** statt *ἑαυτοῖς* (bzw. *ὑμῖν αὐτοῖς* [BDR § 283³; vgl. A126a/c]). **θησαυρός** *Vorratskammer, -haus; hier (das) Aufbewahrte, Schatz* (B 2), *Reichtum*. **σῆς**³ *σητός ὁ Motte, deren Raupen Stoff fressen; hier kollektiver Sg. (A101a), übers. Motten*. **βρώσις**⁸ (*das*) *Essen; hier Wurmfraß* (bzw. *Vernichtung durch andere Schädlinge* [vgl. Mal 3,11 LXX], evtl. durch *Korrosion* [„Rost“; LSJ II3; LN 2.62]; B 2); übers. *Würmer* bzw. *Fraß* od. (idiomatisch [falls nicht lexikalisch begründbar]) *Rost*. **ἀ-φανίζω** V. 16; entgegen der übl. Regel (A94) Sg.-Präd. (da das zusammengesetzte Subj. nicht persönl. ist [vgl. BDR § 135²] bzw. semantisch eine Einheit bildet). **κλέπτης**¹

Dieb. **δι-ορύσσω** (v. Dieb, der die Lehmziegelmauer eines Hauses „durchgräbt“ u. so ins Innere dringt) *durchbrechen, einbrechen.* **κλέπτω** *stehlen.* **Mt 6,21** **ἔσται** Fut. εἰμί; ἐκεῖ ἔσται καὶ ἡ καρδία σου *da wird auch dein Herz sein;* in den V. 19-21 impliziert: nicht das Vergängl., sondern die unzerstörbaren Werte des „Himmelreichs“ (vgl. 5,3ff) sollen das Denken u. Wollen, die ganze Person, eines Nachfolgers Jesu beherrschen.

Mt 6,22 **λύχνος** *Lampe, Leuchte;* ὁ λύχνος τοῦ σώματος (Präd.-Nom.) ἐστὶν ὁ ὀφθαλμός (Subj.) *das Auge ist die Lampe/Leuchte des Körpers* etwa = *das Auge gibt dem Körper Licht* (d. h. es ermöglicht ihm, sich zu orientieren u. sich ohne Gefahr zu bewegen). ἢ Konj. εἰμί. **ἀπλοῦς** (H-S § 44c) *einfältig, lauter, schlicht;* ἐὰν ἢ ὁ ὀφθαλμός σου ἀπλοῦς *wenn dein Auge „lauter“ ist hier = wenn dein Auge gesund/gut ist* (vgl. LN 23.132), was sich hier (auf Grund des atl. bzw. jüd. Hintergrundes) m. unterschiedl. (viell. aber kombinierbarem) übertr. Sinn verbinden lässt: a) etwa: wenn du m. ungeteilter Aufmerksamkeit/Loyalität Gott dienst; b) wenn deine Haltung anderen gegenüber gütig/neidlos/großzügig ist (Ggs. *πονηρός* [V. 23] „böse“ = *missgünstig/geizig* [EWNT 1, Sp. 297]). **φωτεινός** *hell leuchtend, voll Licht, im Licht (befindlich);* ὅλον τὸ σῶμά σου φωτεινὸν ἔσται *dann wird dein ganzer Körper im Licht sein* (d. h. dann bist/lebst du im „Licht“ [im Bereich des Göttl.], so dass du dich orientieren u. ohne Gefahr bewegen kannst) bzw. (so nach Davies-Allison, Mt 1, S. 637f) *dann wird sich dein ganzer Körper als von Licht erfüllt erweisen* (d. h. so wird dadurch deutl., dass du wirklich vom „Licht“ [vom Bereich des Göttlichen/von Gott] best. bist; darauf würde sich dann τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστὶν in V. 23 beziehen); analog V. 23. **ἔσται** V. 21. **Mt 6,23** **πονηρός** hier *in schlechtem Zustand, krank* (B 1aα); s. V. 22 zu ἀπλοῦς. **σκοτεινός** *finster, dunkel, voll Finsternis, im Finstern (befindlich).* εἰ m. Ind. indefiniter Fall (A342). **σκότος**⁷ *Dunkelheit; Finsternis* (Bereich des Gottfeindl. bzw. der Gottesferne); εἰ τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστὶν *wenn „das Licht in dir“* (wohl = „dein Auge“ [vgl. aber zu φωτεινός V. 22]) *Finsternis ist* (= wenn du m. geteilter Aufmerksamkeit/Loyalität Gott zu dienen versuchst bzw. wenn deine Haltung anderen gegenüber böse/missgünstig/geizig ist). **πόσος**¹⁸ *wie groß* hier im Ausrufesatz (nachklass. Interrogativum statt Rel. [ὅσος]; vgl. BDR § 304,3; vgl. A133b), nachgestellt (BDR § 475²); τὸ σκότος πόσον *erg. wohl ἔσται* (Fut. v. εἰμί; A78) *wie groß* (GN: *wie schrecklich*) *wird/muss dann die Dunkelheit/Finsternis (in deinem Herzen) sein;* impliziert ist: achte darauf, dass das „Licht in dir“ tatsächl. „Licht“ ist (vgl. Par. Lk 11,35).

Mt 6,24 [Var. οἰκέτης¹ *Sklave, Diener.*] **δυσί** Dat. δύο^{19f}. **δουλεύειν** Inf. δουλεύω *Sklave/unterworfen sein, Sklavendienste tun, gehorchen, dienen;* hier beide Mal zugleich o.ä. impliziert (der Sklave steht im vollzeitl. Dienst des Herrn, dessen

Eigentum er ist). *ἢ ... ἢ entweder ... oder* (BDR § 446³). **μισήσει** Fut. μισέω; μισέω u. ἀγαπάω hier im Sinn v. *abweisen* (ThWNT 4, S. 694: zurücksetzen) u. *ergeben sein* (NGÜ) bzw. etwa *vernachlässigen* u. *bevorzugen* (GNB). **ἀγαπήσει** Fut. ἀγαπάω. **ἀνθ-έξεται** Fut. Med. ἀντ-έχομαι¹⁹⁰ m. Gen. *sich halten an/zu, festhalten an*; hier (jmdm.) *ergeben sein* (Menge), *sich ganz einsetzen für* (NGÜ). **κατα-φρονήσει** Fut. -φρονέω m. Gen. *verachten, gering achten, verächtlich behandeln*. **μαμωνᾶς**¹ ᾱ (aram. מַמּוֹנָא/מַמּוֹנָא māmōnā] „Besitz, Geld“) *Mammon, Besitz, Geld* (hier personifiziert; vgl. H-S § 295t).

Mt 6,25 διὰ τοῦτο *darum, deshalb* (im Licht der genannten Alternativen [V. 19-24]); der nachfolgende Abschnitt (in dem sich zweifellos hyperbol. Elemente finden [vgl. H-S § 295q; A383]) redet nicht einer verantwortungslosen Gleichgültigkeit, Faulheit od. einem dolce far niente das Wort; vielmehr geht es darum, dass sich Nachfolger Jesu nicht v. der angstvollen Sorge um die Bedürfnisse des irdischen Lebens (u. schon gar nicht von der Jagd nach Luxusgütern [wie in den V. 19-24 impliziert]) beherrschen lassen sollen (Carson, Mt, S. 179). **μεριμνάτε** Imp. μεριμνάω *sorgen*, hier *sich* (ängstl.) *Sorgen machen*, hier τινί (dat. commodi, A173) *um etwas* (in V. 28/34 dafür περί τινος bzw. εἰς τι) bzw. m. indirekter Frage (τί was bzw. *um das, was*). **ψυχή** hier (*irdisches*) *Leben* (B 1aβ). **φάγητε** Aor. Konj. ἐσθίω; deliberativer Konj. (A255) wie bei der direkten Frage (V. 31), doch hier 2. statt 1. Pl. (H-S § 273e; gilt analog für die flgd. drei Verbformen); τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε ἢ τί πῖητε, μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν τί ἐνδύσησθε *um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Körper, was ihr anziehen sollt bzw. um das, was ihr an Essen und Trinken zum Leben und an Kleidung für euren Körper braucht* (NGÜ). **πίητε** Aor. Konj. πίνω. **ἐν-δύσησθε** Aor. Konj. Med. -δύω¹² *anziehen, bekleiden*; Med. *sich bekleiden mit, sich anziehen*. **οὐχί** (od. οὐ) *nicht*; erwartet als Frageeinleitung die Antwort „doch“ (A320). **πλεῖον** Präd.-Nom. im Ntr. nach Subj. im Fem. (A91) *mehr, etwas Größeres/Wichtigeres* (B πολὺς II2c), *wichtiger, wertvoller* (Menge). **τροφή** *Nahrung, Speise*; gen. comparationis (A168). **ἐν-δυμα**³ *Gewand, Kleid*; hier kollektiver Sg. (A101a), übers. *Kleidung, Kleider*; gen. comparationis (A168; erg. davor gedankl. ein zweites πλεῖον). **Mt 6,26 ἐμ-βλέψατε** Aor. Imp. -βλέπω⁴¹ *den Blick richten auf, ansehen, betrachten*, hier m. εἰς (vgl. B 1). **πετεινόν** *Vogel*; τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ *die Vögel des Himmels/Luftraums* = einfaches deutsches *die Vögel*. **ὅτι** hier am besten als Doppelpunkt berücksichtigen (vgl. A333). **θερίζω** *ernten*. **ἀπο-θήκη** *Scheune, Speicher*; οὐδὲ συνάγουσιν εἰς ἀποθήκας *sie sammeln auch nicht in Scheunen* = *sie sammeln auch keine Vorräte*. **καί** adversativ (A311,1; B I2g) *und doch, und trotzdem*. **οὐράνιος** V. 14. **τρέφω** *ernähren, zu Essen geben*. **δια-φέρω** *hindurchtragen*; intr. *sich unterscheiden (von)*, m. Gen.; hier *mehr wert sein als*, m. Gen.; μᾶλλον

διαφέρετε αὐτῶν *ihr seid viel* (BDR § 246²) *mehr wert als sie*. **Mt 6,27** ἐξ ὑμῶν statt gen. partitivus (A164). **μεριμνῶν** Ptz., mod. *dadurch, dass er sich Sorgen macht*. **προσ-θεῖναι** Aor. Inf. -τίθημι²⁰⁰ *hinzufügen* hier τὶ ἐπὶ τι *etwas einer Sache*; V. 33 τί τιμι *jmdm. etwas hinzufügen, dazugeben*. **ἡλικία** (Lebens-) *Alter*; hier v. der bisher durchlaufenen *Lebenszeit*, nicht v. der *Körpergröße* (B 1a). **πῆχυς**⁸ εὗς ὁ (eig. „Ellenbogen, Unterarm“) *Elle* (ca. 45-52 cm), hier übertr. v. einer kurzen Zeitspanne (B), übers. etwa *Stunde* (NGÜ) od. *Tag* (GNB). **Mt 6,28** τί adv. *warum?* (B τίς 3a; A134a), hier nachgestellt (vgl. BDR § 475²). **κατα-μάθετε** Aor. Imp. -μανθάνω¹⁵⁷ *merken auf, beobachten*. **κρίνον** *Lilie* (herkömml.; verschiedene Alternativen vorgeschlagen), doch viell. einfach *prächtige Blume*. **ἀγρός** *Feld, Acker*. **αὐξάνω** Akt. *vermehren, wachsen lassen*; Akt./Pass. *wachsen*; καταμάθετε τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ πῶς αὐξάνουσιν *beobachtet die Lilien/Blumen auf dem Feld* (vgl. A152ff), *wie sie wachsen* = καταμάθετε πῶς αὐξάνουσιν τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ (Prolepsis; A373; BDR § 476,1) *seht, wie die Lilien/Blumen auf den Feldern* (Pl. im Deutschen idiomatischer) *wachsen*. **κοπιᾶω** *sich abmühen, sich plagen, sich abarbeiten* [zur Var. κοπιοῦσιν vgl. BDR § 90]. **νήθω** *spinnen*; hier pars pro toto (A382a) für *sich Kleider machen* (GNB). **Mt 6,29** ὅτι recitativum = Doppelpunkt (A333) od. *dass*. **οὐ-δέ** hier *nicht einmal* (B 3). **Σολομών**⁴ 1,6 (bekannt für größten Reichtum u. aufwendigsten Lebensstil [vgl. 1Kön 10,4ff u. 2Ch 9,13ff]). **περι-ε-βάλετο** Aor. Med. -βάλλω¹¹² (Kleidungsstücke, Schmuck) *anziehen*; Med. *sich anziehen, sich kleiden*; ἐν πάσῃ τῇ δόξῃ περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων (gen. partitivus, A164): *nicht einmal Salomo in all seiner Herrlichkeit/Pracht hat sich/war (so schön) gekleidet wie eine von ihnen*. **Mt 6,30** εἰ m. Ind. indefiniter Fall (A342). **χόρτος** *Gras, Heu*; hier v. Unkraut (im Ggs. zum Kulturgewächs); da τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ denselben Kontextsinn wie τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ hat, kann es m. *die Feldblumen* übersetzt werden (GNB). **ὄντα** Ptz. εἰμί hier etwa *stehen* (Menge) od. *blühen* (GNB); konz. **αὔριον** *morgen* (= tags darauf); V. 34 ἢ αὔριον (erg. ἡμέρα, vgl. A88) *der morgige/folgende/nächste Tag*, hier im Sinn v. *bald, nach kurzer Zeit* (B 2). **κλίβανος** *Backofen* (als Brennmaterial wurde u. a. Gras verwendet). **βαλλόμενον** Ptz. Pass. βάλλω, konz.; ... ὄντα καὶ ... βαλλόμενον *obwohl es* (od. [idiomatischer] *welches/das*) ... *steht/blüht und ... geworfen wird*. **ἀμφι-έννυμι** *bekleiden, schmücken*. **οὐ πολλῶ μάλλον ὑμᾶς** (*wird er das*) *dann nicht* (V. 25 zu οὐχί) *viel* (dat. differentiae [A117]) *mehr für euch (tun) = wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern* (GNB). **ὀλιγό-πιστος**¹¹ *von schwachem Vertrauen, kleingläubig*; subst., Vok. Pl. *ihr Kleingläubigen*. **Mt 6,31** **μεριμνήσητε** Aor. Konj.; prohibitiver Konj. (A256). **λέγοντες** Ptz. λέγω, mod. **φάγωμεν, πίωμεν, περι-βαλώμεθα** (zum Letzteren s. V. 29) *deliberativer Konj.* (A255). **Mt 6,32** πάντα ταῦτα AkkO. τὰ ἔθνη *die Heiden*

(impliziert: die Gott nicht kennen). **ἐπι-ζητέω** *suchen; erstreben*, hier *trachten nach, bedacht sein auf* (Menge), *aus sein auf*. **χρήζω** *nötig haben, brauchen*, m. Gen. **ἄ-πας** = *pās*. **Mt 6,33** **ζητεῖτε** Imp. *ζητέω*. **πρῶτον** hier v. Rang *zuerst, in erster Linie, vor allem* (B 2c). **βασιλεία** das „Trachten nach Gottes Reich“ ist ein kompromissloses Anstreben dessen, was durch die ersten drei Bitten des Vaterunsers v. Gott erbeten wird (V. 9f; s. bes. zu V. 10; Carson, Mt, S. 182). **δικαιοσύνη** vgl. 5,6.20 u. 6,1; das „Trachten nach Gottes Gerechtigkeit“ entspricht sachl. ganz dem „Trachten nach Gottes Reich“ (Davies-Allison, Mt 1, S. 661). **προσ-τεθήσεται** Fut. Pass. -τίθημι²⁰⁰ V. 27; pass. *divinum* (A76b). **Mt 6,34** **γάρ** markiert hier eine Begründung, die sich in fast humoristischer Weise auf den gesunden Menschenverstand beruft (Carson, Mt, S. 182). **μεριμνήσει** Fut. hier *sorgen für* (m. Gen. [bei diesem Verb ungewönl.; BDR § 176³]). **ἄρκετός** *genügend, hinreichend*. **κακία** *schlechte Beschaffenheit, Fehlerhaftigkeit*; hier *Mühsal, Plage*; *ἄρκετόν τῇ ἡμέρᾳ* (erg. *ἔστιν* [A78]) *ἢ κακία αὐτῆς dem/für den (einzelnen) Tag ist seine (eigene) Plage hinreichend* (zum Ntr. s. BDR § 131², vgl. A91; zum DatO/2. Grades [vgl. A172] s. BDR § 187⁴), *es genügt, dass jeder Tag seine eigene Plage hat* (B 2), *jeder Tag hat genug eigene Plage* (Einh.).

Mt 7,1 **κρίνετε** Imp. *κρίνω* hier *richten* im Sinn v. *ein Urteil fällen* (B 6a), *verurteilen*; *μὴ κρίνετε* *verurteilt nicht (andere)*. **κριθῆτε** Aor. Konj. Pass.; pass. *divinum* (A76b). **Mt 7,2** **ἐν ᾧ** (beide Mal) instr.; das BW (*κρίματι/μέτρῳ*) steht im Rel.-Satz (A357): *ἐν ᾧ κρίματι/μέτρῳ* = *ἐν τῷ κρίματι/μέτρῳ ἐν ᾧ mit dem Urteil/Maß, mit dem*. **κρίμα**³ (*das*) *Richten, Gericht*; hier (*richterliches*) *Urteil* (B 6). **κριθήσεσθε** Fut. Pass.; pass. *divinum* (A76b). **μέτρον** *Maß*, hier v. Hohlmaß (B 1a), m. dem man einer Pers. etwas zuteilt, übertr. viell. vom Maß der Gerechtigkeit u. Liebe (EWNT 2, Sp. 1036f). **μετρέω** *messen*; hier *zumessen* (d. h. genau abmessend zuteilen; B 2); *μετρεῖτε* m. dem *ihr (anderen) zumesst/zuteilt*. **μετρηθήσεται** Fut. Pass.; pass. *divinum* (A76b; BDR § 130,1). **Mt 7,3** **τί** adv. *warum?* (B τίς 3a; A134a), *wie kommt es, dass* (NGÜ). **κάρφος**⁷ *Splitter* (kleines Stück Holz, Spreu od. Stroh; bildl. = etwas ganz Geringfügiges). **ἀδελφός** hier im uneig. Sinn v. Mitmensch od. Mitjünger (vgl. 5,22). **σός** *dein*, hier m. reflexiver Bdtg. *dein eigener* (H-S § 140e; A128,2). **δοκός** ἢ *Balken*; *τὴν ἐν τῷ σῷ ὀφθαλμῷ δοκόν den in deinem eigenen Auge befindlichen Balken* (vgl. A84), *den Balken in deinem eigenen Auge*. **κατα-νοέω** *beschauen, betrachten*; hier *bemerkend, wahrnehmen* (B 1). **Mt 7,4** **πῶς** hier *wie?* = *mit welchem Recht?* (B 1c). **ἐρεῖς** Fut. *λέγω*; mod. Fut. (A247c); *πῶς ἐρεῖς wie kannst du sagen*. **ἄφ-ες** Aor. Imp. -ίημι hier (*gewähren*) *lassen* (B 4). **ἐκ-βάλλω** Aor. Konj. -βάλλω hier *herausziehen, entfernen* (B 3); *adhortativer Konj.*, hier ergänzt durch *asyndetisch davor gesetztes ἄφες: ἄφες ἐκβάλλω ... lass mich!*

(GNB: *komm her*; NGÜ: *halt still*) *ich will ... (heraus)ziehen = lass mich ... (heraus)ziehen* (A254). **καὶ ἰδοὺ** etwa *und dabei (sitzt)* (Menge). **Mt 7,5 ὑποκριτὰ** Vok. ὑπο-κριτής¹ (< ὑπο-κρίνομαι vortäuschen, heucheln; im älteren Griech. meist „Schauspieler“) *Heuchler, Scheinheiliger*. **ἐκ-βαλε** Aor. Imp. **διαβλέψεις** Fut. -βλέπω⁴¹ *klar sehen* (LSJ 2) od. (übertr.) (*genau*) *zusehen* (B 2). **ἐκ-βαλεῖν** Aor. Inf.; kons. (Zorell διαβλέπω 2; A278) od. als Obj. (BDR § 392¹⁰; A273); *καὶ τότε διαβλέψεις ἐκβαλεῖν und dann wirst du klar sehen und* (< „wirst du so klar sehen, dass du“) *kannst ... ziehen* (NGÜ) od. *und dann kannst* (mod. Fut., A247c) *du zusehen, dass/wie du ... ziehst = und dann kannst du versuchen, ... zu ziehen*. **Mt 7,6 δῶτε** Aor. Konj. δίδωμι, prohibitiver Konj. (A256). **τὸ ἅγιον** *das Heilige*, wohl v. Opferfleisch (B 2α), hier wahrscheinl. Bild für das Evangelium (EWNT 2, Sp. 822; vgl. Par. μαργαρίτας). **κύνων** κυνός ὁ *Hund*; meist v. dem herumstreifenden Hund, der sich v. Abfall od. durch frechen Überfall auf Wehrlose ernährt (EWNT 2, Sp. 822) u. daher Bild (hier zusammen m. „Schwein“) für einen unreinen (d. h. schamlos im Widerspruch zu Gottes Normen lebenden), böartigen u. gefährl. Menschen; hier sind wohl speziell Menschen gemeint, die dem Evangelium eindeutig m. nachhaltiger, böswilliger Verachtung begegnen (vgl. 10,14; 15,14) bzw. solche, die als falsche (für die Sache Jesu gefährl.) Christen entlarvt werden (vgl. EWNT 2, Sp. 822); diese Warnung will wahrscheinl. vor einer überzogenen Anwendung der V. 1-5 bewahren. **βάλητε** Aor. Konj. βάλλω, prohibitiver Konj. (A256). **μαργαρίτης**¹ *Perle*, Inbegriff v. etwas bes. Wertvollem, übertr. z. B. v. kostbarer Weisheit, Lehre o.ä., hier v. Evangelium (vgl. 13,45f). **χοῖρος** *Schwein*. **μήποτε** *damit nicht (etwa)* (A339). **κατα-πατήσουσιν** Fut. (hier statt Konj. Aor. [s. Var.] nach μήποτε [A328; 339]) -πατέω *zertreten* τὶ ἐν τινι (instr.) *etwas mit etwas* (B 1a). **στραφέντες** Aor. Ptz. Pass. στρέφω⁴⁷ *hinwenden*; Pass. hier *sich umwenden, sich zuwenden* (in Angriffsabsicht; B 2α); temp. (A291,1 Anm. 1). **ρήξουσιν** Aor. Konj. ρήγνυμι²¹⁷ *zerreißen*; *μήποτε καταπατήσουσιν αὐτοὺς ἐν τοῖς ποσὶν αὐτῶν καὶ στραφέντες ρήξουσιν ὑμᾶς* viell. chiasmisch (vgl. H-S § 294cc) zu deuten: *damit sie* (d. h. die Schweine) *sie nicht zertrampeln* (wörtl. „mit ihren Füßen zertreten“) *und sie* (d. h. die Hunde) *sich (gegen euch) wenden und euch zerreißen* (BDR § 477⁵).

Mt 7,7 αἰτεῖτε Imp. αἰτέω; Präs. (gilt für alle drei Imp.) wohl iter. (A265b). **καὶ** (dreimal) kons. (A311,2) *und (dann)* (B I2f). **δοθήσεται** Fut. Pass. δίδωμι; wohl pass. divinum (A76b). **ζητεῖτε** Imp. ζητέω. **εὐρήσετε** Fut. εὐρίσκω. **κρούετε** Imp. κρούω (an die Tür) *klopfen, anklopfen*. **ἀν-οιγήσεται** Fut. Pass. -οίγω; wohl pass. divinum (A76b). **Mt 7,8 πᾶς ὁ** m. Ptz. *jeder, der* (A86). **αἰτῶν** Ptz., subst. **ζητῶν** Ptz., subst. **κρούοντι** Ptz., subst. **ἀν-οιγήσεται** V. 7. **Mt 7,9 αἰτήσῃ** Fut. αἰτέω hier τινά τι *jmdn. um etwas bitten* [Var. αἰτήσῃ Konj.

(vgl. A371)]. **ἐπι-δώσει** Fut. -δίδωμι²⁰¹ *geben, übergeben*. **Mt 7,10** **ἰχθύς**⁸ ὕος ὁ *Fisch*. **ὄφις**⁸ εως ὁ *Schlange*; τίς ἐστὶν ἐξ ὑμῶν ἄνθρωπος, ὃν αἰτήσῃ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἄρτον, μὴ λίθον ἐπιδώσει αὐτῷ; ἢ καὶ ἰχθὺν αἰτήσῃ, μὴ ὄφιν ἐπιδώσει αὐτῷ; „welcher Mensch ist unter euch/wer unter euch (vgl. A164) ist ein Mensch, den sein Sohn um Brot bitten wird – wird er ihm etwa (verneinende Antwort erwartet; A320) einen Stein geben? Oder (der ihn) auch um einen Fisch bitten wird – wird er ihm etwa eine Schlange geben?“ wohl sem. bzw. volkstüml. Ausdrucksweise, Standard-Griech. etwa: τίς ἐξ ὑμῶν τῷ υἱῷ ἄρτον αἰτοῦντι λίθον ἐπιδώσει, ἢ ἰχθὺν αἰτοῦντι ὄφιν ἐπιδώσει; (BDR § 469¹) *wer von euch wird/würde seinem Kind einen Stein geben, wenn es ihn um Brot bittet, oder eine Schlange, wenn es ihn um einen Fisch bittet?* (rhetorische Frage [A325] = betonte neg. Behauptung: *keiner von euch wird/würde doch seinem Kind ...*). **Mt 7,11** **εἰ** m. Ind. indefiniter Fall (A342). **ὄντες** Ptz. εἰμί, konz.; *πονηροὶ ὄντες obwohl ihr (doch) böse seid* (die Sündhaftigkeit der Menschen [Jesus ausgenommen: es steht 2. u. nicht 1. Pl.] wird hier vorausgesetzt). **δόμα**³ *Gabe*. **διδόναι** Inf. δίδωμι; οἴδατε δόματα ἀγαθὰ δίδοναι τοῖς τέκνοις ὑμῶν *ihr versteht euren Kindern gute Gaben zu geben* (B οἶδα 3), *ihr wisst, was euren Kindern gut tut, und gebt es ihnen* (vgl. GNB). **πόσος**¹⁸ *wie groß?* Sg. (bei Unzählbarem) *wie viel?*; πόσω (dat. differentiae, A117) *μᾶλλον um wie viel mehr, wie viel mehr*. **δώσει** Fut. δίδωμι. **αἰτοῦσιν** Ptz., subst.

Mt 7,12 **ὅσα ἔάν** = ὅσα ἄν (A132; 371) *wie viele Dinge auch immer = alles, was; πάντα ὅσα ἔάν übers. alles, was* (B πᾶς 1εγ). **θέλητε** Konj. θέλω. **ἵνα** hier *dass* (A328; bez. [statt eines AcI] das Erstrebte; B II1αα). **ποιῶσιν** Konj. ποιέω. **ποιεῖτε** Imp.; πάντα ὅσα ἔάν θέλητε ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς *alles, was ihr wollt, dass die Menschen (es) (Rel.-Pron. ὅσα ist m. dem ἵνα-NS verschränkt; A364b) euch (gegenüber)/für euch* (B ποιέω IIδβ; dat. commodi, A173a) *tun, (das) tut auch ihr ihnen (gegenüber)/für sie ebenso = alles, was ihr von den Menschen/von anderen erwartet, das erweist auch ihr ihnen ebenso* (Menge) bzw. *handelt den Menschen gegenüber in allem so, wie ihr es von ihnen euch gegenüber erwartet* (NGÜ). **οὗτος** kongruiert (wie übl.) m. dem (hier m. dem ersten Teil des zweiteiligen, aber als Einheit zu verstehenden) Präd.-Nom. (BDR § 132¹; A93); οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται *denn das ist/darin besteht das Gesetz und die Propheten* (d. h. die Erfüllung des Gesetzes u. der Propheten). **ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται** übl. Bezeichnung für die (atl.) Heilige Schrift.

Mt 7,13 **εἰς-έλθατε** Aor. Imp. (vgl. H-S § 105g) -έρχομαι; εἰσέλθατε διὰ τῆς στενῆς πύλης *geht durch das enge Tor* (impliziert: ins Leben/„Himmelreich“; B 2a). **στενός** *eng*. **πύλη** *Tor, Tür*; das Verhältnis v. „Tor“ u. „Weg“ wird unterschiedl. gedeutet: a) m. synonymen Funktion (bzw. als Hendiadyoin

[A378]) bezeichnen beide das Eingehen in das Verderben bzw. in das „Himmelreich“; b) der „Weg“ führt zum „Tor“, durch das man schließl. ins Verderben bzw. in das vollendete „Himmelreich“ geht; c) (im Mt-Kontext wohl am besten:) durch das „Tor“ betritt man (jetzt) den „Weg“, der ins Verderben bzw. in das vollendete „Himmelreich“ führt. **ὅτι** hier *denn* (B 3b). **πλατύς**¹⁰ εἶα ὁ *breit, weit*; erg. ἐστίν (A78). **εὐρύ-χωρος**¹¹ *weit, geräumig, hier breit*; erg. ἐστίν (A78). **ἀπ-άγουσα** Ptz. Fem. -άγω *wegführen*; (v. Weg) *führen* (B 3a); attr. **ἀπ-ώλεια** (*das*) *Verderben* (nach 25,46 die „ewige Strafe“). **εἰσερχόμενοι** Ptz. -έρχομαι; subst.; πολλοί εἰσιν οἱ εἰσερχόμενοι δι’ αὐτῆς *zahlreich sind die, die darauf* (vgl. B διὰ A11; od. *die durch dieses [Tor]*) (*ins Verderben*) *gehen etwa = viele sind auf diesem Weg* (od. *viele gehen durch dieses Tor*). **Mt 7,14** **τί** hier sem. m. Adj./Ptz. *wie!* (BDR § 299⁴; A134a). **τε-θλιμμένη** Pf. (A231) Ptz. Pass. θλίβω⁴³ *drücken; bedrängen*; hier Pf. Ptz. Pass. *eingeeengt, schmal* (B 2b) od. *bedrängt = mühselig* (Luz, Mt 1, S. 395); umschrieb. Pf. (A25/249b) m. Wegfall der Kopula ἐστίν (A78); τί στενή ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδός *wie eng ist die Pforte und (wie) schmal/mühselig der Weg*. **ἡ ζωὴ** *das Leben* (d. h. das ewige Leben). **εὐρίσκοντες** Ptz. εὐρίσκω; subst. (vgl. V. 13 zu εἰσερχόμενοι).

Mt 7,15 **προσ-έχετε** Imp. -έχω m. Dat. *den Sinn richten auf; achten auf, ἀπό τινος sich vor jmdm./etwas in Acht nehmen* (B 1b), *sich vor jmdm./etwas hüten*. **ψευδο-προφήτης**¹ *falscher Prophet*. **οἱ-τινες** qualitativ, hier um eine charakteristische Eigenschaft hervorzuheben, durch die das davor Genannte begründet werden soll (B ὅστις 2b) *die (doch) = da sie ja, denn sie* (vgl. H-S § 290b; A368). **ἔν-δυμα**³ *Gewand, Kleid*. **πρό-βατον** *Schaf*; ἐν ἐνδύμασιν προβάτων *in Schafskleidern* (d. h. durch scheinbar rechtgläubige Lehre u. Frömmigkeit tarnen sie sich als echte Propheten). **ἔσω-θεν** *von innen heraus; innen, inwendig*, hier im Sinn v. *in Wirklichkeit* (GNB). **λύκος** *Wolf*. **ἄρπαξ** *αγός* (vgl. A3) Adj. *räuberisch* (herkömml. [sinnetreu] hier *reißend*). **Mt 7,16** **καρπός** hier im Sinn v. *Tat* (B 2a). **ἐπι-γνώσεσθε** Fut. Med. (m. akt. Bdtg.) -γινώσκω, τινὰ ἀπό τινος *jmdn. an etwas erkennen* (B 2a). **μήτι** *etwa* (verneinende Antwort angedeutet, A320). **συλ-λέγω** *zusammenlesen, sammeln* bzw. (hier) *pflücken* (GNB), *ernten* (NGÜ); hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). **ἄκανθα** *Dornengewächs* (v. stacheligen Pflanzen, bes. v. der als Unkraut wuchernden Ononis spinosa, Hauhechel, im Ggs. zu Nutzpflanzen). **σταφυλή** *Weintraube*. **τρί-βολος** *stacheliges Unkraut, bes. Distel*. **σῦκον** *Feige*. **Mt 7,17** **δένδρον** *Baum*. **ποιέω** hier *hervorbringen, tragen* (B I1bη). **σαπρός** (< σήπω *verfaulen*) *faul, schlecht*. **Mt 7,18** **ποιεῖν** Inf. [Var. ἐνεγκεῖν Aor. Inf. φέρω]. **Mt 7,19** **ποι-οῦν** Ptz. Ntr. ποιέω, attr.; μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν *der keine guten Früchte* (griech. Subst. als Kollektivum gebraucht; vgl. A101a) *trägt*. **ἐκ-κόπτεται** Pass.

-κόπτω *fällen, abhauen*; Präs. hier wohl fut. (A234). **βάλλεται** Pass. βάλλω; Präs. hier wohl fut. (A234). **Mt 7,20 γέ** enklitische Partikel: hier zur Hervorhebung v. ἄρα (vgl. B 3): ἄρα γε *folglich* (B ἄρα 4).

Mt 7,21 οὐ πᾶς ὁ m. Ptz. *nicht jeder* (klass.; BDR § 302²), *der* (A86). **λέγων** Ptz., subst. **κύριε** Vok.; nachdrückerl. Verdoppelung (BDR § 493²; vgl. H-S § 294l) soll Inbrunst widerspiegeln. **εἰς-ελεύσεται** Fut. Med. -έρχομαι. **ποιῶν** Ptz. ποιέω, subst.; ἀλλ' ὁ ποιῶν *sondern (nur) der, der tut*. **Mt 7,22 ἐροῦσιν** Fut. λέγω. **ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ** *an jenem Tag, d. h. am Gerichtstag* (B ἡμέρα 3bβ). **οὐ** *nicht*; erwartet als Frageeinleitung die Antwort „doch“ (A320). **σός** (A128) *dein*; τῷ σῷ ὀνόματι (klass.) dat. instr. (BDR § 206⁴; A176) *in deinem Namen* (d. h. wohl: in deiner Kraft od. in deinem Auftrag). **ἐ-προ-φητεύσαμεν** Aor. (zum Aug. vgl. BDR § 69⁴) -φητεύω *prophezeien, prophetisch reden* (im Sinn v. *Zukünftiges voraussagen od. die Gottesoffenbarung verkünden*). **ἐξ-ε-βάλομεν** Aor. ἐκ-βάλλω; δαιμόνια ἐκβάλλω *Dämonen* (die v. einem Menschen Besitz ergriffen haben) *austreiben* (B 1). **δύναμις** hier *Wundertat* (B 4), *Wunder*. **ἐ-ποιήσαμεν** Aor. ποιέω. **Mt 7,23 ὁμο-λογήσω** Fut. -λογέω *bekennen*; hier *frei heraussagen, unumwunden erklären* (B 4). **ὅτι** recitativum = Doppelpunkt (A333). **οὐ-δέ-ποτε** (vgl. A18) *niemals, nie*. **ἔ-γνων** Aor. γινώσκω hier *kennen* im Sinn v. *anerkennen* als das, was man zu sein beansprucht (B 7). **ἀπο-χωρεῖτε** Imp. -χωρέω *weggehen ἀπό τινος von jmdm.* [Var. ἀνα- synonym]. **ἐργαζόμενοι** Ptz. ἐργάζομαι, subst. (hier Vok. [A142]). **ἀ-νομία** *Gesetzlosigkeit* (als *Gesinnung*); *gesetzwidrige Tat*; οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν *ihr, die ihr die Gesetzlosigkeit/das Gesetzwidrige tut* (vgl. B 2) = *ihr Übertreter des Gesetzes* (Einh.) bzw. *ihr, die ihr im Widerspruch zu Gottes Willen lebt*.

Mt 7,24 πᾶς ... ὅστις *jeder, der* (B πᾶς 1cγ; vgl. A133a). **οὖν** *darum* (d. h. im Lichte v. V. 21-23). **μου** zu τοὺς λόγους τούτους zu ziehen. **ὁμοιωθήσεται** Fut. Pass. ὁμοιόω *gleich(artig) machen τινί jmdm./einer Sache* (Pass. *ähnlich werden, gleichen*); *vergleichen τινί mit jmdm./etwas*; Fut. hier entweder mod. (*kann verglichen werden, ist gleich* [A247c]) od. fut. (*wird* [beim Gericht] *gleichen* [Menge]) [Var. ὁμοιώσω Fut. Akt.]. **φρόνιμος** *verständlich, klug*. **ὅς-τις** (zweites) qualitativ (A132) (*ein solcher*), *der*. **ὠκο-δόμησεν** Aor. οἰκο-δομέω. **πέτρα** *Fels*; ἐπὶ τὴν πέτραν *auf den* (vorhandenen bzw. für solides Bauen erforderl.) *Felsengrund*, übers. idiomatisch *auf Fels/felsigen Boden*. **Mt 7,25 καί** erstes praktisch = ὅτε *als* (vgl. A311,4 u. 336a; B I2c), fünftes im Sinn v. „dann/da“ (A311,2). **κατ-έ-βη** Aor. κατα-βαίνω hier *fallen* (B 1b), *niedergehen* (GN). **βροχή** (Platz-)Regen, *Wolkenbruch* (GN). **ποταμός** *Fluss, Strom*; ἦλθον οἱ ποταμοί *die Wassermassen fluteten heran* (Einh.), evtl. *die Flüsse traten über die Ufer* (vgl. GNB). **ἔ-πνευσαν** Aor. πνέω³¹ *wehen, blasen*. **ἄνεμος** *Wind*; ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι *die Stürme tobten* (Einh.). **προσ-έ-πεσαν** Aor. (vgl. H-S § 105g) -πί-

πτω¹⁹⁴ m. Dat. hier *losstürzen auf, anfallen* (B 2), *stoßen an/gegen, hereinbrechen über, rütteln an*. **ἔ-πεσεν** Aor. πίπτω hier *einstürzen* (B 1bβ). **τε-θεμελίωτο** Plsqpf. (hier ohne Aug.; vgl. A21; H-S § 72h) Pass. θεμελιόω mit einem *Fundament* (θεμέλιος) *versehen, gründen*; τεθεμελίωτο *es war gegründet/gebaut* (Zustandspassiv; vgl. A242 u. 245). **Mt 7,26 πᾶς ὁ** V. 8. **ἀκούων** Ptz., subst. **ποιῶν** Ptz., subst. **μωρός** *töricht, dumm*. **ἄμμος** ἡ *Sand*; vgl. V. 24 zu πέτρα. **Mt 7,27 καί** wie V. 25. **προσ-έ-κοψαν** Aor. -κόπτω⁵⁶ m. Dat. hier *prallen an* (B 1b), *stürmen gegen* (Menge), da in diesem Kontext = προσπίπτω (V. 25). **ἦν** Ipf. εἰμί. **πτῶσις**⁸ (< πίπτω) *Fall, Sturz, Einsturz*; καὶ ἦν ἡ πτῶσις αὐτῆς μεγάλη *und sein Fall/Einsturz war groß wohl = und es wurde völlig zerstört*.

Mt 7,28 ἐ-γένετο Aor. Med. γίνομαι; καὶ ἐγένετο ὅτε ... (gefolgt v. finitem Verb) Hebr. = (καὶ) ὅτε ... (A271; BDR § 442¹¹). **ἐ-τέλεσεν** Aor. τελέω²⁷ *beenden, vollenden*; Aor. Ind. bez. hier Vorvergangenheit (vgl. H-S § 199n; A224). **λόγος** Pl. hier *Rede* (B 1aδ). **ἐξ-ε-πλήσσοντο** Ipf. ἐκ-πλήσσομαι *außer sich geraten* ἐπί τινι *über etwas* (vor Schrecken od. Verwunderung; B 2). **διδαχή** *Lehre* (das, was gelehrt wird, od. die Lehrtätigkeit). **Mt 7,29 ἦν** V. 27. **διδάσκων** Ptz., umschrieb. Ipf. (A249a). **ὡς** (erstes) *wie/als* (eine wirkll. Eigenschaft bezeichnend, vgl. B III1a). **ἔχων** Ptz., subst. (vgl. A304); ὡς ἐξουσίαν ἔχων *wie/als einer, der Vollmacht (von Gott)* (vgl. B ἐξουσία 2) *hatte = mit* (göttlicher) *Vollmacht*. **καὶ οὐχ ὡς** *und nicht wie, ganz anders als*.

Mt 8,1 κατα-βάντος Aor. Ptz. -βαίνω, gen. abs. (A288f), temp. **ἀπὸ τοῦ ὄρους** vgl. zu 5,1. **ἠκολούθησαν** Aor. ἀκολουθέω. **Mt 8,2 λεπρός** (< λεπρίς Schuppe) u. a. *schuppig, uneben, rau*; im NT *aussätzig* (v. λέπρα befallen u. damit „unrein“ [Lev 13,45f]; λέπρα war höchstwahrscheinl. eine Sammelbezeichnung für verschiedene Hauterkrankungen, zu denen offenbar auch die heute unter dem Begriff Lepra bekannte Krankheit zählte); subst. **προσ-ελθών** Aor. Ptz. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **προσ-ε-κύνει** Ipf. -κυνέω hier etwa *sich niederwerfen* (vor). **λέγων** Ptz., mod. **κύριε** Vok. **θέλης** Konj. θέλω. **δύνασαι** 2. Sg. δύναμαι²⁰⁸. **καθαρίσαι** Aor. Inf. καθαρίζω⁹⁵ *reinigen, säubern; heilen* ([Aussätzigen/Aussatz o.ä.] u. dann zu kultischer Reinheit führen; vgl. B 1ba).

Mt 8,3 ἐκ-τείνας Aor. Ptz. -τείνω (vgl. A33^{118ff}) *ausstrecken*; temp. (A291,1 Anm. 1). **τὴν χεῖρα** *seine Hand* (H-S § 140d; A103). **ἤψατο** Aor. Med. ἄπτω⁵¹ Med. *berühren*, m. Gen. (A165). **λέγων** Ptz., mod. **θέλω** *ich will* (es) (A79). **καθαρίσθητι** Aor. Imp. Pass. *werde gesund/rein*. **ἐ-καθαρίσθη** Aor. Pass.; ἐκαθαρίσθη αὐτοῦ ἡ λέπρα *sein Aussatz wurde geheilt* (B 1bβ: *sein Aussatz verschwand*), *er wurde von seinem Aussatz geheilt/rein*. **λέπρα** *Aussatz* (s. a. V. 1 zu λεπρός). **Mt 8,4 λέγει** hist. Präs. (A235). **ὄρα** Imp. ὀράω. **εἴπης** Aor. Konj. λέγω; prohibitiver Konj. (A256; 328); ὄρα μηδενὶ εἴπης *sieh zu, dass du niemand davon* (A79) *sagst*. **ὑπ-αγε** Imp. (vgl. A266a), typischerweise gefolgt v.

Asyndeton (BDR § 461¹; vgl. H-S § 293e) *geh (und)*. **δείξον** Aor. Imp. δείκνυμι²¹² *zeigen* (vgl. Lev 13,49). **ιερεύς**⁸ *Priester*. **προσ-ένεγκον** Aor. Imp. -φέρω. **δῶρον** *Geschenk; Opfertgabe*. **προσ-έ-ταξεν** Aor. -τάσσω⁷⁹ *anordnen, befehlen* (zur Sache vgl. Lev 14,2-32). **μαρτύριον** *Zeugnis, im Sinn v. Beweis* (Handlung, Umstand od. Sache) od. *Zeugenaussage*; εἰς (fin.; B 4f) μαρτύριον αὐτοῖς (dat. commodi, A173) *ihnen* (den Priestern od. der Menschenmenge od. beiden) *zum Zeugnis/Beweis* (für die geschehene Heilung; nach manchen: für Jesu Gesetzestreue).

Mt 8,5 εἰσ-ελθόντος Aor. Ptz. -έρχομαι, gen. abs. (zum Gebrauch vgl. V. 1). **Καφαρναούμ** 4,13; indekl., hier Akk. **προσ-ἦλθεν** Aor. -έρχομαι. **ἐκατόντ-αρχος** *Anführer einer Hundertschaft, Hauptmann bzw. (röm.) Centurio* (s. KP 1, Sp. 1111f; hier: einer offenbar am Ort stationierten röm. Einheit; im Kontext relevantes impliziertes Element: ein Nichtjude); im Unterschied zu Lk (7,1-10) erwähnt Mt keine Mittelsmänner (nach dem Prinzip „qui facit per alium facit per se“ [wer durch einen anderen handelt, handelt selbst]; Carson, Mt, S. 200). **παρα-καλῶν** Ptz. -καλέω, temp./mod. **Mt 8,6 λέγων** Ptz., temp./mod.; παρακαλῶν αὐτὸν καὶ λέγων *bat ihn (um Hilfe) und sagte* (vgl. A291,1f Anm. 1). **κύριε** V. 2. **παῖς**³ *παιδός Kind* (ὁ Junge; ἡ Mädchen); hier *Diener, Sklave* (B 1aβ/γ; kaum „Sohn“ [im NT nur vereinzelt bezeugt]). **βέ-βληται** Pf. Pass. βάλλω Pf. Pass. (v. Kranken) *daniederliegen* (B 1b). **ἐν τῇ οἰκίᾳ** *zu Hause* (B οἰκία 1a). **παρα-λυτικός** *gelähmt*; Artangabe zum Subj. (A65). **δεινῶς** *schrecklich, furchtbar*. **βασανιζόμενος** Ptz. Pass. βασανίζω *foltern, quälen* (eig. u. übertr.); mod. (vgl. A291,2 Anm. 1); *δεινῶς βασανιζόμενος und hat furchtbare Schmerzen*. **Mt 8,7 λέγει** V. 4. **ἐλθὼν** Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **θεραπεύσω** Fut. θεραπεύω; hier wohl mod. Fut. (A247a); ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτὸν *ich will kommen und ihn heilen*. **Mt 8,8 ἀπο-κριθεῖς** Aor. Ptz. Pass. (ohne Pass.-Bdtg.) -κρίνομαι, pleon. (A297,2); ἀποκριθεῖς ὁ ἐκατόνταρχος ἔφη *der Hauptmann antwortete*. **ἔ-φη** Ipf. φημί. **ικανός** *hinlänglich; tauglich*; hier etwa *würdig, wert* (hier m. ἵνα-NS [statt Inf./AcI] als Obj. 2. Grades; BDR § 393⁴; vgl. A275 u. 328). **στέγη** *Dach*. **εἰσ-έλθης** Aor. Konj. -έρχομαι; ἵνα μου ὑπὸ τὴν στέγην εἰσέλθης *dass du unter mein Dach trittst/dass du mein Haus betrittst*. **εἰπέ** Aor. Imp. λέγω. **λόγῳ** dat. instr. (A176); μόνον εἰπέ λόγῳ *gebiete nur mit einem Wort* (Menge), *sprich nur ein Wort* (B 1aα). **καί** (zweites) kons. (BDR § 442⁷; A311,2) *so, dann*. **ιαθήσεται** Fut. Pass. ἰάομαι¹⁷ *heilen*. **Mt 8,9 ἐγώ** Subj. betont (A122). **ὑπὸ** m. Akk. hier übertr. *unter* (einer Gewalt o.ä.; B 2b). **ἐξουσία** hier *Kommandogewalt* (B 4a), *höherer Befehl* (Menge); καὶ ἐγὼ ἄνθρωπος εἰμι ὑπὸ ἐξουσίαν *auch ich bin ein Mensch unter höherem Befehl, auch ich unterstehe höherem Befehl/Vorgesetzten*. [Var. τασσόμενος Ptz. Pass. τάσσω *ordnen*; jmdn. einsetzen, ὑπὸ τινα/τι jmdm./etwas unterstellen; umschrieb. Präs.

(A249a): ich bin *unterstellt*.] ἔχων Ptz., mod. (vgl. A291,2 Anm. 1). ἑμαυτοῦ¹⁴ *meiner (selbst)* (Refl.-Pron.). στρατιώτης¹ *Soldat*. καί (zweites, viertes u. sechstes) praktisch = ὅτε (*immer*) *wenn* (vgl. A311,4; B I2c), (drittes, fünftes u. siebtes) kons. (A311,2) *so, dann*. τούτῳ ... ἄλλῳ *zu diesem/einem ... zu einem anderen*. πορεύθητι Aor. Imp. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) πορεύομαι. ἔρχου Imp. (vgl. A266a). ποιήσον Aor. Imp. ποιέω. τοῦτο *das*, idiomatischer *das und das* (NGÜ). ποιεῖ *so tut er (es)* (A79). **Mt 8,10** ἀκούσας Aor. Ptz. ἀκούω, temp.; erg. τοῦτο/ταῦτα (A79). ἐθαύμασεν Aor. θαυμάζω. ἀκολουθοῦσιν Ptz. ἀκολουθέω, subst. τοσοῦτος¹⁸ (A352) *so groß; so viel*. εὔρον Aor. εὔρισκω. **Mt 8,11** ὅτι *dass* od. ὅτι recitativum = Doppelpunkt (A333). ἀνα-τολή (*das*) *Aufgehen, Sonnenaufgang; Osten, Orient*. δυσμή *Westen*; πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν (Pl. bei Himmelsgegenden übl.; BDR § 141⁵; A101c) *viele von Osten und Westen* (d. h. Nichtjuden). ἤξουσιν Fut. ἦκω (vgl. A33¹⁸⁷) *gekommen sein, da sein*; (außerhalb des Präs.:) *kommen*. ἀνα-κλιθήσονται Fut. Pass. -κλίνω¹²⁶ *niederlegen*; Pass. *sich niederlegen = sich zu Tisch begeben* (d. h. hier zum endzeitl. [„messianischen“] Festmahl bei der Vollendung der messianischen Herrschaft [eine Erwartung, die sich auf Stellen wie Jes 25,6-9 stützte], v. dem die Nichtjuden nach übl. jüd. Meinung ausgeschlossen waren). Ἀβραάμ indekl., hier Gen. (gilt auch für die flgd. Namen). Ἰσαάκ, Ἰακώβ 1,2. **Mt 8,12** οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας „die Söhne des Reiches“ Hebr. („Sohn“ drückt eine enge Beziehung zu einer Sache aus; A157) hier etwa = *die* (natürlichen od. rechtmäßigen) *Erben des Reiches* (Davies-Allison, Mt 2, S. 30) od. *die, für die das Reich bestimmt war* (Einh.). ἐκ-βληθήσονται Fut. Pass. -βάλλω [Var. ἐξελεύσονται Fut. -έρχομαι]. σκότος⁷ *Dunkelheit; Finsternis* (Bereich des Gottfeindl. bzw. der Gottesferne). ἐξώτερος (Komp. v. ἔξω) hier wohl superlativisch (A118) *äußerst, ganz draußen befindlich* (BDR § 62³; B 2); τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον *die äußerste Finsternis* (zur Sache vgl. 5,22; 7,13; 25,46). ἔσται Fut.εἰμί. κλαυθμός (*das*) *Weinen*. βρυγμός (*das*) *Knirschen*; ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων *das (große) Weinen und das (große) Zähneknirschen/Zähneklappern* (vgl. B; Letzteres: vor Zorn, Verzweiflung od. Schmerz?), *lautes Weinen und Zähneknirschen* (Menge). ὀδούς⁵ ὄντος ὁ Zahn. **Mt 8,13** ἑκατοντ-άρχης¹ = ἑκατόντ-αρχος V. 5. ὑπ-αγε Imp. (vgl. A266a). ἐπίστευσας Aor. πιστεύω. γενηθήτω Aor. Imp. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) 3. Sg. γίνομαι hier *geschehen* (B I3bβ); ὡς ἐπίστευσας γενηθήτω σοι (dat. comodi [A173]) *wie du geglaubt hast, so geschehe dir* (Menge) = (idiomatischer) *wie du es im Vertrauen von mir erwartest hast, soll es geschehen* (GNB). ἰάθη Aor. Pass. V. 8. [Var. ὑπο-στρέψας Aor. Ptz. -στρέφω⁴⁷ *zurückkehren*; temp. (A291,1 Anm. 1). εὔρεν Aor. εὔρισκω. ὑγιαίνοντα Ptz. ὑγιαίνω *gesund sein*; AcP (A300).]

Mt 8,14 ἐλθὼν Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. **πενθερά** Schwiegermutter. **βεβλημένην** Pf. Ptz. Pass. βάλλω V. 6; AcP (A300). **πυρέσσουσιν** Ptz. Fem. πυρέσσω *fiebern, fieberkrank sein, Fieber haben*; AcP (A300); **βεβλημένην καὶ πυρέσσουσιν** *dass dessen Schwiegermutter im Bett lag und Fieber hatte* (volkstüml. Koordination der Ptz. [BDR § 471⁴]) = *dass ... mit Fieber im Bett lag*.

Mt 8,15 ἤψατο V. 3. **ἀφ-ἦκεν** Aor. -ίημι hier *verlassen* (B 3a), *weichen von*. **πυρετός** Fieber. **ἠγέρθη** Aor. Pass. ἐγείρω Pass. hier *aufstehen* (B 2b). **διηκόνει** IpF. (augmentiert so, als wäre das Verb ein Kompositum δια-κονέω) διακονέω (*be*)*dienen* (bes. v. der Bewirtung), hier im Sinn v. *bewirten* (GNB).

Mt 8,16 ὄψια (eig. Fem. Sg. ὄψιος spät; subst.) *Abend*. **γενομένης** Aor. Ptz. Med. γίνομαι, gen. abs. (A288), temp.; ὄψιας γενομένης *als es Abend wurde/worden war, am Abend*. **προσ-ἤνεγκαν** Aor. -φέρω; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). **δαιμονιζομένους** Ptz. δαιμονίζομαι *dämonisch besessen sein*; subst. (A105) *Besessene*. **ἐξ-έβαλεν** Aor. ἐκ-βάλλω; πνεύματα ἐκβάλλω *Geister* (d. h. Dämonen, die v. einem Menschen Besitz ergriffen haben) *austreiben* (B 1). **λόγω** dat. instr. (A176) *durch (das) Wort = durch sein (bloßes) Wort*. **κακῶς** Adv. *schlimm*; ἔχω κακῶς *mir geht es schlecht, ich bin krank*. **ἔχοντας** Ptz. ἔχω, subst. **ἐ-θεράπευσεν** Aor. θεραπεύω. **Mt 8,17** ὅπως *damit*. **πληρωθῆ** Aor. Konj. Pass. πληρώω. **ῥηθέν** Aor. Ptz. Pass. Ntr. λέγω, subst.; wohl pass. divinum (A76b; vgl. 1,22; 2,15). **Ἡσαΐας**¹ ου *Jesaja*, atl. Prophet. **λέγοντος** Ptz. λέγω, part. coni. (A287), temp.; es folgt ein Zitat (dem MT wesentl. näher als die LXX) aus dem sog. vierten „Ebed-Jahwe-Lied“ (Jes 52,13-53,12), in dem beschrieben wird, wie Gottes idealer Knecht („Ebed-Jahwe“ [הַיְהוָה יְבֶדְיָהוּ *ébed jhwh*] = „Knecht Jahwes“; vgl. auch zu 3,17) stellvertretend für andere leidet: Jesu Heilungswunder sind nicht nur ein Vorgeschmack des vollendeten „Himmelreiches“, sondern weisen auf seinen stellvertretenden Sühnetod hin, der die Voraussetzung dafür schafft, dass alle Krankheiten u. jede Form v. Leiden (bei der Vollendung endgültig) beseitigt werden (Carson, Mt, S. 205-207). **αὐτός** Subj. betont (A122 u. 124). **ἀ-σθένεια** *Schwäche* (verschiedenster Art); *Krankheit*. **ἐ-λαβεν** Aor. λαμβάνω hier *wegnehmen, beseitigen* (B 1b), viell. *auf sich nehmen*. **νόσος** ἡ *Krankheit*. **ἐ-βάστασεν** Aor. βαστάζω¹⁰⁸ *aufheben*; hier *tragen od. wegtragen, wegschaffen*; ἔλαβεν u. ἐβάστασεν geben im Zitat das hebr. „prophetische“ Pf. wieder, das fut. Bdtg. hat: die Verwirklichung des angekündigten Geschehens ist so sicher, dass dieses als bereits vollendet bez. wird (Joüon-Muraoka § 112h).

Mt 8,18 ἰδὼν Aor. Ptz. ὀράω, temp. **ὄχλον περὶ αὐτόν** *eine Volksmenge um sich* (vgl. A126c), *sich von vielen Menschen umgeben*. **ἐ-κέλευσεν** Aor. κελεύω⁵ *befehlen, anordnen*. **ἀπ-ελθεῖν** Aor. Inf. -έρχομαι hier *hinüberfahren* (s. B 2). **πέραν** Adv. *jenseits, τὸ πέραν das jenseitige Ufer*; εἰς τὸ πέραν hier *auf die andere*

Seite des Sees (Gennesaret). **Mt 8,19 προσ-ελθών** V. 2. εἷς = τις (A137b). **διδάσκαλε** Vok. **ἀκολουθήσω** Fut. ἀκολουθήω; hier wohl mod. Fut. (A247a) *ich will folgen*. **ὅπου ἔάν** = ὅπου ἄν *wo/wohin auch (immer)* (vgl. A132; 371). **ἀπ-έρχη** Konj. -έρχομαι. **Mt 8,20 λέγει** V. 4. **άλώπηξ**³ εκος ἢ *Fuchs*. **φωλεός** *Höhle, Grube, Bau* (Schlupfloch bzw. Behausung v. Tieren); φωλεοὺς ἔχουσιν *haben einen/ihren Bau* (idiomatisches Deutsch: distributiver Sg. [vgl. A101b]). **πετεινόν** *Vogel*; τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ *die Vögel des Himmels/Luftraums* = einfaches deutsches *die Vögel*. **κατα-σκήνωσις**⁸ *Wohnstätte, (v. Vögeln) Nest*. **ποῦ** = οὐ (Fragewort als Rel. gebraucht [BDR § 298⁷; vgl. A135]); hier *wo* = Ort, *wo*. **κλίνη** Konj. κλίνω *neigen, senken, beugen*; κλίνω τὴν κεφαλὴν „den Kopf hinlegen“ = *sich ausruhen* (NGÜ); deliberativer Konj. (A255) wie in der implizierten direkten Frage (vgl. A329) „wo soll ich mich ausruhen?“; οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνη *er hat keinen Ort, wo er sich ausruhen kann* (GNB: *wo er sich hinlegen und ausruhen kann*). **Mt 8,21 ἕτερος** m. gen. partitivus (A164); ἕτερος τῶν μαθητῶν αὐτοῦ *ein anderer von seinen Jüngern* (Menge) bzw. *ein anderer, einer von seinen Jüngern* (NGÜ; offenbar im weiteren Sinn; vgl. 5,1). **κύριε** V. 2. **ἐπί-τρεψον** Aor. Imp. -τρέπω⁴⁸ *gewähren, gestatten, erlauben*. **ἀπ-ελθεῖν** V. 18; hier *weggehen, sich entfernen* (B 1a; NGÜ: *nach Hause gehen*). **θάψαι** Aor. Inf. θάπτω⁵³ *begraben*. **Mt 8,22 λέγει** V. 4. **ἀκολουθεῖ** Imp. ἀκολουθέω. **ἄφ-ες** Aor. Imp. -ίημι; ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν (vgl. A128,2) *nekroὺς Paradoxie bzw. Oxymoron* (vgl. H-S § 296k) *lass die Toten* (d. h. die geistl. Toten = Menschen, die Jesus u. m. ihm das Leben des „Himmelreiches“ verwerfen) *ihre eigenen Toten* (im eig. Sinn) *begraben* (viell. besser [so Luz, Mt 2, S. 25f]: νεκροὺς steht in beiden Fällen für „Tote“ im eig. Sinn; „lass die Toten ihre eigenen Toten begraben“ dann etwa = überlass das Begraben der Toten den Toten selbst); Jesus betont den Vorrang der Nachfolge vor allem anderen bis hin zum Bruch m. der Familie.

Mt 8,23 ἐμ-βάντι Aor. Ptz. -βαίνω¹³⁹ (ins Boot) (*ein*)steigen; part. conii. (zum zweiten αὐτῷ [erstes pleon. als Subj. des Ptz.]; A287), temp. (A291,1 Anm. 1); καὶ ἐμβάντι αὐτῷ εἰς τὸ πλοῖον ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ *dann stieg Jesus (wörtl. er) ins Boot, und seine Jünger folgten ihm*. **ἠκολούθησαν** Aor. ἀκολουθέω. **Mt 8,24 καὶ ἰδοὺ** etwa (*und*) *plötzlich*. **σεισμός** *Erdbeben*; hier σεισμός μέγας v. der durch einen Sturm hervorgerufenen heftigen Bewegung des Wassers; übers. *heftiger Sturm* (vgl. B). **ἐ-γένετο** Aor. Med. γίνομαι hier *entstehen* (B IIba), *losbrechen*. **ἐν τῇ θαλάσῃ** *auf dem See* (Gennesaret). **καλύπτεσθαι** Inf. Pass. καλύπτω *verhüllen, bedecken*; hier wohl konativ (A227; vgl. A237c); Präd. des AcI; ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων *so dass das Boot fast von den Wellen überflutet/begraben wurde*. **κῦμα**³ *Welle, Woge*. **αὐτός** Subj. betont (A122 u. 124). **ἐ-κάθ-ευδεν** Ipf. -εύδω *schlafen*.

Mt 8,25 προσ-ελθόντες Aor. Ptz.-έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). ἤγειραν Aor. ἐγείρω. λέγοντες Ptz. λέγω, mod. κύριε V. 2. σῶσον Aor. Imp. σῶζω; erg. wohl ἡμᾶς (A79; vgl. Var.). ἀπ-ολλύμεθα wir gehen unter, wir sind verloren (NGÜ). **Mt 8,26** καί (erstes) wohl adversativ (A311,1) aber. λέγει V. 4. τί adv. warum? (vgl. B τίς 3a; A134a). δειλός (< δέος Furcht) feige, verzagt; τί δειλοί ἐστε warum seid ihr (so) verzagt, warum habt ihr solche Angst. ὀλιγό-πιστος¹¹ von schwachem Vertrauen, kleingläubig; subst. (A105), Vok. Pl. ihr Kleingläubigen. ἐγερθεῖς Aor. Ptz. Pass. ἐγείρω Pass. hier aufstehen (B 2b); temp. (A291,1 Anm. 1). ἐπ-ε-τίμησεν Aor. ἐπι-τιμάω m. Dat. tadeln, zurechtweisen, (mit aller Strenge) entgegentreten/befehlen. ἄνεμος Wind. καί (drittes) kons. (A311,2) dann, da. γαλήνη (Meeres)Stille (Ggs. Sturm); ἐγένετο γαλήνη μεγάλη es trat völlige/eine große Stille ein, es wurde ganz still. **Mt 8,27** ἐ-θαύμασαν Aor. θαυμάζω. λέγοντες V. 25. ποταπός (etwa = [ὁ]ποιός¹⁸; att. ποδαπός) was für ein; ποταπός ἐστίν οὗτος was ist das für ein Mensch. ὅτι hier (in Betracht dessen,) dass (B 1c) od. kons. (so) dass (vgl. B 1dγ; H-S § 279a), viell. kaus. denn. καί ... καί sogar ... und (BDR § 444⁴). ὑπ-ακούω gehorchen.

Mt 8,28 ἐλθόντος Aor. Ptz. ἔρχομαι, gen. abs. (A288f), temp. πέραν V. 18. χώρα Land (Ggs. Meer od. Stadt), Landschaft, Gebiet. Γαδαρηνός (< Γαδαρά Gadara, eine der zehn Städte der Dekapolis im Ostjordanland, 10 km südöstl. des Sees Gennesaret) Gadarener; ἡ χώρα τῶν Γαδαρηνῶν das Gebiet der Gadarener: Schauplatz des Berichtes ist wahrscheinl. die nähere Umgebung einer Ortschaft (πόλις V. 33), m. der das heutige Kursi am Ostufer des Sees zu verbinden ist (damaliger Name viell. „Gergasa“ [vgl. Var. – auch bei Mk u. Lk – χώρα τῶν Γεργεσηνῶν], evtl. „Gerasa“ [vgl. χώρα τῶν Γερασηνῶν; v. der ca. 60 km südöstl. gelegenen bekannten Bezirkshauptstadt gleichen Namens zu unterscheiden]), wobei χώρα τῶν Γαδαρηνῶν (viell. ähnl. auch χώρα τῶν Γερασηνῶν [dann auf das bekannte Gesara zu beziehen]) nur allgemein auf das heidnische Gebiet am Ostufer des Sees hinweisen sollte (GBL 1, S. 401f u. 442f; vgl. Metzger, S. 18f). ὑπ-ήντησαν Aor. -αντάω entgegengehen. δαιμονιζόμενοι V. 16; da Schweineherden (V. 30) in einem jüd. Umfeld undenkbar waren, ist hier eher an einen heidnischen Hintergrund zu denken. ἐξ-ερχόμενοι Ptz. -έρχομαι, attr. od. mod. χαλεπός schwer, schlimm; wild, gefährlich. λίαν sehr. ἰσχύειν Inf. ἰσχύω stark sein, vermögen, können; Präd. des AclI; χαλεποὶ λίαν, ὥστε μὴ ἰσχύειν τινά ... (die) sehr/so gefährlich (waren), dass niemand (vgl. B τίς 1aγ) ... konnte. παρ-ελθεῖν Aor. Inf. -έρχομαι¹⁸⁷ vorbei-, vorübergehen; παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης auf jenem Weg vorübergehen (B διὰ ΑΙ1), jenen Weg benutzen. **Mt 8,29** ἔ-κραξαν Aor. κράζω Aor. hier viell. ingr. (A240b); καὶ ἰδοὺ ἔκραξαν da schrien sie (Menge: kaum hatten sie ihn erblickt, da schrien sie laut), viell. sie fingen an zu schreien (GNB). τί ἡμῖν καὶ σοί erg. ἐστίν (BDR

§ 127⁴; A78) sowohl Hebr. (vgl. מַה-לִּי וְלָךְ mah-lî wālāk) als auch volkssprachl. Redewendung, die zur Abweisung einer Bitte od. Aufforderung dient (B ἐγώ) „was haben wir und du (gemeinsam/miteinander zu tun)“ (dat. commodi, A173) übers. hier etwa *was willst du von uns, was haben wir mit dir zu tun, lass uns in Ruhe* (vgl. B ἐγώ) od. *was hast du mit uns vor* (Menge). **υἰέ** Vok. **ᾧδε** hierher (d. h. wohl auf die Erde od. in heidnisches Gebiet). **πρὸ καιροῦ** (*schon*) vor der (festgesetzten) Zeit (B καιρός 4: vor der Endzeit, die das Gericht bringt). **βασανίσαι** Aor. Inf. βασανίζω (vgl. A33^{91ff}) *foltern, quälen*; fin. (A276) [Var. ἀπολέσαι Aor. Inf. -όλλυμι]. **Mt 8,30 ἦν** Ipf. εἰμί. **μακράν** Adv. (erstarrter Akk. der Ausdehnung v. μακρός lang/entlegen, erg. ὁδόν, BDR § 161¹) *weit weg, fern*; μακράν ἀπ’ αὐτῶν *fern von ihnen* od. (idiomatischer) *in einiger Entfernung*. **ἀγέλη** Herde. **χοῖρος** Schwein; ἀγέλη χοίρων πολλῶν gen. partitivus (A164) *eine große Herde Schweine*. **βοσκομένη** Ptz. Pass. βόσκω Akt. *weiden, hüten* (Tätigkeit des Hirten); Pass. *weiden, grasen* (Tätigkeit der Herde); umschrieb. Ipf. (A249a). **Mt 8,31 δαίμων⁴** ονος ὁ Dämon. **παρ-ε-κάλουν** Ipf. παρα-καλέω. **λέγοντες** V. 25, pleon. (A297,1). **εἰ** m. Ind. indefiniter Fall (A342). **ἐκ-βάλλω** vgl. V. 16. **ἀπό-στειλον** Aor. Imp. -στέλλω hier *schicken, fahren lassen* [Var. ἐπι-τρεψον V. 21. ἀπ-ελθεῖν V. 21 u. 32]. **Mt 8,32 ὑπ-άγετε** Imp. (vgl. A266a). **οἱ δέ** (*und*) *diese/sie* (A102). **ἐξ-ελθόντες** Aor. Ptz. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **ἀπ-ἦλθον** Aor. -έρχομαι, m. εἰς τοὺς χοίρους *in die Schweine gehen/fahren*. **καὶ ἰδοὺ** etwa *da* od. unübersetzt lassen (Menge: *und ... infolgedessen*; NGÜ: *und augenblicklich*). **ᾠρμησεν** Aor. ὀρμάω *stürmen* (schnelle, unaufhalt-same Bewegung eines Lebewesens v. od. zu einem Ort), hier etwa *sich stürzen*. **κρημνός** *steiler Abhang*; κατὰ τοῦ κρημνοῦ *von dem Abhang herab* (B κατὰ 11a), *den Abhang hinunter* (H-S § 184k). **ἀπ-έ-θανον** Aor. ἀπο-θνήσκω. **ἐν τοῖς ὕδα-σιν** *im Wasser* (im Griech. häufig Pl.; B ὕδωρ 1), *in den Fluten*. **Mt 8,33 βό-σκοντες** Ptz., subst. **ἔ-φυγον** Aor. φεύγω⁷² *fliehen* (B 1), *davonlaufen* (GNB). **ἀπ-ελθόντες** Aor. Ptz., temp. (A291,1 Anm. 1). **ἀπ-ἠγγειλαν** Aor. -αγγέλλω. **πάντα καὶ τὰ τῶν δαιμονιζομένων** *alles, nämlich die Begebenheit mit den Besessenen* (B καὶ 13; vgl. A311,7) od. *alles, was geschehen war* (Menge: *den ganzen Vorfall*), *auch das mit den Besessenen* (NGÜ; vgl. A313). **Mt 8,34 πόλις** hier (wie im Deutschen) metonymisch *Stadt* = (großer Teil der) *Bevölkerung* (B 3; vgl. A381f). **ἐξ-ἦλθεν** Aor. -έρχομαι. **ὑπ-άντησις⁸** *Begegnung*; εἰς ὑπάντη-σίν τινα *um jmdm. zu begegnen, jmdm. entgegen* (B εἰς 4f [fin.]) [Var. συν- statt ὑπ- synonym]. **ιδόντες** Aor. Ptz. ὀράω, temp. **παρ-ε-κάλεσαν** Aor. V. 31; erg. (ein zweites) αὐτόν (A79). **ὅπως** hier *dass* bzw. übers. als Inf. (A328; bez. [statt eines Inf./AcI] das Erbetene; BDR § 392^{4c}). **μετα-βῆ** Aor. Konj. -βαί-νω¹³⁹ (v. einem Ort) *weggehen* (um an einem anderen Ort zu sein), m. ἀπό (einen Ort) *verlassen*. **ὄριον** *Grenze*; NT nur Pl. *Gebiet*.

Mt 9,1 ἐμ-βάς Aor. Ptz. -βαίνω¹³⁹ (ein)steigen; temp. (A291,1 Anm. 1). **δι-ε-πέρασεν** Aor. δια-περάω hinüberfahren, ans andere Ufer (hier: des Sees Genesareth) fahren. **ἡ ἰδία πόλις** seine eigene Stadt (vgl. A129,2) = die Stadt, in der er wohnte (d. h. Kafarnaum, vgl. 4,13). **Mt 9,2** προσ-έ-φερον IpF. -φέρω; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a) bzw. übers. etwa einige Männer (vgl. αὐτῶν V. 2b). παρα-λυτικός Gelähmter. κλίνη Bett, Tragbahre. βε-βλημένον Pf. Ptz. Pass. βάλλω Pf. Pass. hier liegen (B 1b); attr.; ἐπὶ κλίνης βεβλημένον der auf einer Tragbahre lag, auf einer Tragbahre. **ιδών** Aor. Ptz. ὁράω, temp. **θάρσει** Imp. θαρσέω guten Mutes, voller Mut, zuversichtlich sein; übers. etwa hab keine Angst (GN). **τέκνον** hier Vok. (allgem. verbreitet) als vertraul. Anrede mein Kind/Sohn (B 2a). **ἀφ-ιένται** Pass -ιήμι; Präs. Ind. bez. hier einen Vorgang, der im Augenblick der Äußerung verwirklicht wird (H-S § 197a; BDR § 320 [„aoristisches“ Präs.]): deine Sünden werden/sind (dir hiermit) vergeben [Var. ἀφ-έωνται Pf. Pass.]. **Mt 9,3** τινές m. gen. partitivus (A137a/164) einige (der) Schriftgelehrte(n). **εἶπαν** Aor. (vgl. H-S § 105g) λέγω m. ἐν ἑαυτῶ bei sich sprechen/denken, im Stillen sprechen/denken (B εἶπον 5). **βλασ-φημέω** verleumden; lästern, Gott lästern (B 2ba). **Mt 9,4** **ιδών** V. 2, hier etwa bemerken (vgl. B 1ca), durchschauen (Menge); kaus. [Var. εἰδώς Pf. (m. präs. Bdtg.) Ptz. οἶδα]. **ἐν-θύμησις**⁸ Überlegung, Gedanke, Erwägung. **ἵνατί** (< ἵνα τί [γένηται], BDR § 299³) warum, wozu. **ἐν-θυμέομαι** überlegen, über etwas nachdenken, erwägen, denken. **πονηρά** subst. Böses, böse Gedanken (B 2c). **Mt 9,5** τί γάρ was ... denn? (B γάρ 1f; BDR § 452²; vgl. H-S § 252,9). **εὐ-κοπώτερος**¹¹ Komp. v. εὐκοπος leicht (zu bewerkstelligen). **εἰπεῖν** Aor. Inf. λέγω. **ἐγειρε** Imp. (vgl. A266a). **περι-πάτει** Imp. -πατέω. **Mt 9,6** ἵνα-NS gibt hier an, zu welchem Zweck das Folgende gesagt wird bzw. geschieht (Gedankengang wird abgekürzt wiedergegeben; BDR § 483); ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ... ἀφιέναι ἀμαρτίας damit ihr aber wisst, dass ... Sünden zu vergeben (gefolgt v. Gedankenstrich; vgl. NA) od. doch ihr sollt wissen, dass ... Sünden zu vergeben. **εἰδῆτε** Pf. (m. präs. Bdtg.) Konj. οἶδα. **ἐξουσία** zur „Vollmacht“, die der „Menschensohn auf der Erde“ hat, vgl. Da 7,13f. **ἀφ-ιέναι** Inf. -ιήμι. **λέγει** hist. Präs. (A235). **ἐγερθεῖς** Aor. Ptz. Pass. ἐγείρω Pass. hier aufstehen (B 2b); temp. (hier als Imp., V. 7 als Ind.) + Komma übers.; A291,1 Anm. 1); ἐγερθεῖς ἄρον ... καὶ ὑπαγε steh auf, nimm ... und geh. **ἄρον** Aor. Imp. αἶρω. **ὑπ-αγε** Imp. (vgl. A266a). **εἰς τὸν οἶκόν σου** in dein Haus = nach Hause (vgl. B οἶκος 1aa). **Mt 9,7** ἀπ-ἦλθεν Aor. -έρχομαι. **Mt 9,8** **ιδόντες** Aor. Ptz. ὁράω, temp.; erg. τοῦτο/ταῦτα (A79). **ἐ-φοβήθησαν** Aor. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) φοβέομαι [Var. ἐ-θαύμασαν Aor. θαυμάζω]. **ἐ-δόξασαν** Aor. δοξάζω. **δόντα** Aor. Ptz. δίδωμι, attr. **τοῖς ἀνθρώποις** den Menschen (DatO zu δίδωμι [A172], nicht etwa dat. commodi [A173]).

Mt 9,9 **παρ-άγων** Ptz. -άγω *vorbeigehen; weitergehen*; temp. **ἐκεῖ-θεν**¹⁸ *von dort*. **καθήμενον** Ptz. κάθημαι, AcP (A300) od. attr. **τελώνιον** (< τελώνης Zöllner, Zolleinnehmer) *Zollstelle, Zollhaus*; ἐπὶ τὸ τελώνιον *am Zollhaus* (B ἐπί III1aζ). **Μαθθαῖος** *Matthäus*, einer der zwölf Jünger Jesu (vgl. 10,3). **λεγόμενον** Ptz. Pass. λέγω, attr. *mit Namen* (B II3) bzw. *der ... hieß*. **λέγει** V. 6. **ἀκολουθεῖ** Imp. ἀκολουθέω. **ἀνα-στάς** Wz.-Aor. Ptz. ἀν-ίσταμαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **ἠκολούθησεν** Aor. **Mt 9,10** **ἐ-γένετο** Aor. Med. γίνομαι; ἐγένετο pleon. (Hebr.: vor Umstandsbestimmung [hier gen. abs.] u. finitem Verb [A271; BDR § 442¹¹]). **ἀνα-κειμένου** Ptz. ἀνά-κειμαι *liegen*; „(zu Tisch) liegen“ = *bei Tisch sein*; gen. abs. (A288), temp. **ἐν τῇ οἰκίᾳ** *in seinem* (A103) *Haus*, d. h. wohl im Haus des Matthäus. **τελώνης**¹ *Zöllner, Zolleinnehmer* (ein für den röm. Staat arbeitender Jude, der bei seinen Landsleuten als Kollaborateur u. [wegen offenbar verbreiteter Korruption] als Betrüger sowie [wegen seines Umgangs m. Nichtjuden] als unrein [als „Sünder“] verhasst war). **καὶ ἁμαρτωλοὶ** *und andere* (A376a) „Sünder“ bzw. *und andere Leute, die als Sünder galten* (NGÜ). **ἐλθόντες** Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). **συν-αν-έ-κειντο** Ipf. Med. -ανά-κειμαι *zusammen bei Tisch sein, zusammen am Essen teilnehmen* τινί *mit jmdm.* **Mt 9,11** **ιδόντες** V. 8. **ἔ-λεγον** Ipf. λέγω. **διὰ τί** *warum?* **Mt 9,12** **ὁ δέ** (*und/doch*) *dieser/er* (A102). **ἀκούσας** Aor. Ptz. ἀκούω, temp.; erg. τοῦτο/ταῦτα (A79). **χρῆσαν ἔχω** *jmdn. brauchen, jmdn. nötig haben*, m. Gen. **ισχύοντες** Ptz. ισχύω *stark sein; gesund sein*; subst. **ιατρός** *Arzt*. **κακῶς** Adv. *schlimm*; ἔχω κακῶς *mir geht es schlecht, ich bin krank*. **ἔχοντες** Ptz. ἔχω, subst. **Mt 9,13** **πορευθέντες** Aor. Ptz. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) πορεύομαι, temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1; hier wohl „participium graphicum“ [A296; B 1; vgl. BDR § 419,2]). **μάθετε** Aor. Imp. μανθάνω¹⁵⁷ *lernen*; πορευθέντες μάθετε (rabbinischer Ausdruck bezogen auf solche, die es nötig hatten, den Text gründlicher zu betrachten, hier viell. m. leicht spöttischem Unterton gebraucht) *τί ἐστιν geht hin und lernt, was das* (näml. das flgd. Gotteswort aus Hos 6,6a) *bedeutet* (B 1) bzw. (freier) *überlegt doch einmal, was es bedeutet, wenn Gott sagt* (GNB). **ἔλεος**⁷ *Barmherzigkeit, Erbarmen, Mitleid*. **Θυσία** (*Schlacht-*)*Opfer*; ἔλεος ... καὶ οὐ θυσίαν *Barmherzigkeit ... und nicht Opfer im Sinn v. Barmherzigkeit ... mehr als Opfer* (vgl. Hos 6,6b; sem. hyperbolischer Gebrauch: Zerwick § 445, vgl. H-S § 249b). **καλέσαι** Aor. Inf. καλέω hier (zur Umkehr, in die Nachfolge bzw. ins „Himmelreich“) *rufen, einladen* (vgl. B 2); fin. (A276). [Var. *μετά-νοια* *Sinnesänderung, Umkehr, Bekehrung* bzw. *Abkehr*.]

Mt 9,14 **προσ-έρχονται** hist. Präs. (A235). **Ἰωάννου** *des (Täufers) Johannes* (vgl. 3,1ff). **λέγοντες** Ptz. λέγω, mod. **διὰ τί** *warum?* **νηστεύω** (< νῆστις nüchtern [= ohne zu essen]) *fasten*. **πολλά** adv. Akk. (A150) *viel, oft* (vgl. B

πολύς 2bβ) [Var. πυκνός häufig, zahlreich; πυκνά adv. Akk. (A150) häufig]. **Mt 9,15 μή** etwa (verneinende Antwort angedeutet, A320). **νυμφών**⁴ ὄνος ὁ (< νύμφη Braut) Brautgemach, Hochzeitssaal; οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος „die Söhne des Brautgemachs“ (Sem.) = die (dem Bräutigam am nächsten stehenden) Hochzeitsgäste (B 2; A157). **πενθεῖν** Inf. πενθέω klagen, trauern, traurig sein. **ἐφ' ὅσον** (= ἐφ' ὅσον χρόνον) solange (wie) (B ἐπί III2b; vgl. A194). **νυμφίος** Bräutigam; der „Bräutigam“ dieses Bildwortes ist Jesus, der Messias; während er bei seinen Jüngern ist, können sie nicht trauern; wie die beiden Gleichnisse v. V. 16f deutl. machen, lässt sich das m. seinem Kommen angebrochene Zeitalter nicht in das Schema bisheriger Frömmigkeitsvorstellungen pressen. **ἐλεύσονται** Fut. Med. ἔρχομαι. **ὅταν** temp. NS hier Attr. zu ἡμέραι (A353) die Tage/Zeit, wo. **ἀπ-αρθῆ** Aor. Konj. Pass. -αίρομαι¹³² ἀπό τινος jmdm. weggenommen/entrissen werden. **νηστεύουσιν** Fut. **Mt 9,16 ἐπι-βάλλω** auf etwas werfen/legen; hier (ein Stück Stoff) aufsetzen (B 1b), (darauf) nähen. **ἐπί-βλημα**³ Flicker (Stück Stoff zum Ausbessern einer beschädigten Stelle). **ράκος**⁷ Stoffstück; ἐπίβλημα ράκου ἀγνάφου ein aus einem neuen Stoffstück bestehender Flicker (B 2), übers. ein neues Stück Stoff. **ἄ-γναφος**¹¹ (< γνάπτω walken [bei der Tuchherstellung Fasern miteinander verfilzen]) ungewalkt (nicht: „ungebleicht“) = frisch vom Webstuhl, neu. **παλαιός** alt. **αἶρω** hier (etwas) abreißen ἀπό τινος von etwas (B 4). **πλήρωμα**³ u. a. „das, was vollständig macht“: Füllstück, Ergänzung, bes. Flicker (B 1b); αἶρει τὸ πλήρωμα αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ἱματίου sein Flicker reißt (ein Stück) vom Kleid ab od. (idiomatischer) das neue Stück reißt wieder aus. **χείρων**¹¹ ον (Komp. zu κακός) schlechter, schlimmer. **σχίσμα**³ Riss; Spaltung. **Mt 9,17 βάλλω** hier einfüllen (B 2b); 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). **οἶνος** Wein; οἶνος νέος junger (d. h. noch unvergorener) Wein, Most. **νέος** neu, frisch; jung. **ἄσκος** Schlauch (als Weinbehälter). **γέ** enklitische Partikel, hier steigernd; εἰ δὲ μή γε andernfalls, sonst (B εἰ VI4b; A341). **ρήγνυνται** Pass. ρήγνυμι zerreißen, hier sprengen, Pass. bersten (B 1), platzen. **ἐκ-χεῖται** Pass. -χέω/χύννω ausgießen, ausschütten, hier Pass. verschüttet werden (B 1), ausfließen. **ἀλλά** übers. hier nein (+ Komma) od. statt dessen. **βάλλουσιν** [Var. βλητέος Verbaladj. v. βάλλω (vgl. BDR § 65⁵; H-S § 64d) Ntr. man muss füllen]. **καί** (drittes) kons. (A311,2) dann. **ἀμφότεροι** beide (d. h. der Wein u. die Schläuche). **συν-τηροῦνται** Pass. -τηρέω bewahren, behüten, Pass. hier erhalten bleiben (B 1).

Mt 9,18 λαλοῦντος Ptz. λαλέω, gen. abs. (A288), temp. **ἄρχων**⁵ οντος ὁ Herrscher; hier Mitglied der örtlichen Behörde/Synagogenleitung (vgl. rabbinisch רִבְרִישׁ arkôn; Mk/Lk-Par.: ἀρχισυνάγωγος „Synagogenvorsteher“ [תַּרְשִׁיֶּה וְשֵׁרֶר rōš hakkānēset], vor allem für die äußere Ordnung bei den Gottesdiensten verantwortl.; dieselbe Person konnte sowohl das Amt eines ἀρχων als auch das

eines ἀρχισυνάγωγος innehaben; Schürer 2, S. 433ff). εἷς = τις (A137b). ἐλθὼν Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. (als Ind. [zweites: als Imp.] + „und“ bzw. m. Komma übers.; A291,1 Anm. 1) [Var. προσ-]. προσ-ε-κύνει Ipf. -κυνέω. λέγων Ptz., mod. ὅτι recitativum = Doppelpunkt (A333). θυγάτηρ⁶ τρός ἡ Tochter. ἄρτι jetzt; eben erst, eben (B 1). ἐ-τελεύτησεν Aor. τελευτάω sterben (Par. dagegen „im Sterben liegen“ [Mk 5,23 ἐσχάτως ἔχει; Lk 8,42 ἀπέθνησκεν], ein Unterschied, der auf den raffenden Erzählstil des Mt zurückzuführen ist; Carson, Mt, S. 230). ἀλλά hier beim Imp. zur Verstärkung der Aufforderung doch (B 6). ἐπί-θες Aor. Imp. -τίθημι²⁰⁰ auflegen ἐπί τινα jmdm.; ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθες ... komm doch und leg ... auf. καί kons. (A311,2) da, dann. ζήσεται Fut. Med. ζάω hier wieder leben (B 1aβ). Mt 9,19 ἐγερθεῖς Aor. Ptz. Pass. ἐγείρω Pass. hier aufstehen (da er wohl sitzend lehrte; vgl. 5,1; B 2b), evtl. „participium graphicum“ (A296; H-S § 238; vgl. BDR § 419,2), dann etwa sich auf den Weg machen. ἠκολούθησεν Aor. ἀκολουθέω [Var. ἠκολούθει Ipf.]. καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ auch/und seine Jünger (folgten ihm) (vgl. H-S § 293b od. § 264, A94), übers. mit seinen Jüngern. Mt 9,20 καὶ ἰδοῦ etwa unterwegs od. unübersetzt lassen. αἰμορ-ροοῦσα Ptz. Fem. -ροέω an (schweren) Blutungen (Blutfluss) leiden (was [rituelle] Unreinheit zur Folge hatte [Lev 15,25-33]); attr. δώδεκα ἔτη Akk. der zeitl. Ausdehnung (A148) zwölf Jahre lang, seit zwölf Jahren. προσ-ελθοῦσα Aor. Ptz. Fem. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). ὀπισθεν hinten, von hinten. ἤψατο Aor. Med. ἄπτω⁵¹ Med. berühren, anfassen, m. Gen. (A165). κράσ-πεδον Saum (eines Gewandes); (Mantel-)Quaste, Troddel (wie sie der Israelit nach Num 15,37-41 an den vier Ecken seines Obergewandes zur Erinnerung an Gottes Gebote trug). Mt 9,21 ἔ-λεγεν Ipf. λέγω m. ἐν ἑαυτῇ bei sich/im Stillen (B 16; ἐν 15b) sprechen/denken (vgl. V. 3). ἄψωμαι Aor. Konj. Med. σωθήσομαι Fut. Pass. σώζω hier u. V. 22 im Sinn v. (von Krankheit) befreien, Pass. gesund werden (B 1c). Mt 9,22 στραφεῖς Aor. Ptz. Pass. στρέφω⁴⁷ hinwenden; Pass. hier sich umwenden, sich zuwenden (B 2a); temp. (A291,1 Anm. 1) [Var. ἐπι-στραφεῖς hier synonym, LN 16.13]. ἰδὼν, θάρσει V. 2. θυγάτηρ Vok. θυγάτηρ V. 18; hier als (allgem. verbreitete) freundl. Anrede (B 2a) meine Tochter. σέ-σωκεν Pf. (A242) σώζω. ἐ-σώθη Aor. Pass. ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης von dieser (BDR § 291⁵) Stunde an, sofort (B ὥρα 3). Mt 9,23 ἐλθὼν Aor. Ptz. ἔρχομαι, temp. ἄρχων V. 18. ἰδὼν V. 2. αὐλητῆς¹ Flötenspieler (u. a. bei Begräbnissen spielend). θορυβούμενον Ptz. Pass. θορυβέω in Aufruhr bringen; Pass. in Unruhe geraten, sich aufregen; AcP (A300); ἰδὼν ... καὶ τὸν ὄχλον θορυβούμενον ... und die Menschenmenge sah, wie sie sich aufregte = ... und die Aufregung der Menschenmenge sah. Mt 9,24 ἔ-λεγεν V. 21 [Var. λέγει V. 7]. ἀνα-χωρεῖτε Imp. -χωρέω weggehen, sich entfernen. ἀπ-έ-θανεν Aor. ἀπο-θνήσκω. κοράσιον (Diminutivform v.

κόρη Mädchen) Mädchen. καθ-εύδω schlafen. κατ-ε-γέλων Ipf. κατα-γελάω *auslachen* τινός *jmdn.* **Mt 9,25** ἐξ-ε-βλήθη Aor. Pass. ἐκ-βάλλω. εἰσ-ελθών Aor. Ptz. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). ἐ-κράτησεν Aor. κρατέω hier *ergreifen* τῆς χειρός τινος *jmds. Hand* (B 1b; A165). ἠγέρθη Aor. Pass. ἐγείρω hier Pass. *aufstehen* (B 2b) od. *erwachen* (Menge). **Mt 9,26** ἐξ-ἤλθεν Aor. -έρχομαι hier *sich verbreiten*. φήμη *Nachricht, Kunde*; ἡ φήμη αὕτη übers. *die Nachricht davon*.

Mt 9,27 παρ-άγοντι Ptz. -άγω *vorbeigehen; weitergehen*; part. coni. (zu τῷ Ἰησοῦ [A287]; αὐτῷ steht pleon. [A121]), temp. ἐκεῖ-θεν¹⁸ *von dort*. ἠκολούθησαν V. 19. κράζοντες Ptz. κράζω, mod. λέγοντες Ptz. λέγω, mod.; καὶ λέγοντες hier pleon. (A297; BDR § 420⁶), am besten als Doppelpunkt berücksichtigen. ἐλέησον Aor. Imp. ἐλεέω m. Akk. *sich erbarmen über, Erbarmen haben mit*. υἱός Nom. für Vok. (A142; s. Var.), in der Wendung υἱὸς Δαβὶδ (vgl. zu 1,1) ohne Art. (BDR § 147⁶; vgl. A106c). Δαβὶδ indekl., hier Gen. **Mt 9,28** ἐλθόντι Aor. Ptz. ἔρχομαι, part. coni. [Var. gen. abs.] (A287f), temp. εἰς τὴν οἰκίαν *nach Hause* (B οἰκία 1a). προσ-ἤλθον Aor. -έρχομαι. λέγει ... λέγουσιν hist. Präs. (A235): *Jesus fragte ... sie antworteten* (B II1a/b). ποιῆσαι Aor. Inf. ποιέω; τοῦτο ποιῆσαι *dies tun* = (im Hilferuf impliziert) *euch helfen*. ναὶ *ja, gewiss, freilich*. κύριε Vok. **Mt 9,29** ἤψατο V. 20. λέγων Ptz., mod. γενηθήτω Aor. Imp. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) 3. Sg. γίνομαι; κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν γενηθήτω ὑμῖν (dat. commodi, A173) *nach eurem Glauben soll es euch geschehen* = *was ihr geglaubt habt/glaubt, soll euch geschehen/zuteil werden* (vgl. B I3bβ/γ). **Mt 9,30** ἦν-ε-ώχθησαν Aor. Pass. (m. dreifachem Aug.) ἀν-οίγω; ἠνεώχθησαν αὐτῶν οἱ ὀφθαλμοί *ihre Augen wurden geöffnet* = *sie konnten sehen*. ἐν-ε-βριμήθη Aor. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) ἐμ-βριμάομαι *anfahen, heftige Vorwürfe machen; ergrimmen*; hier m. λέγων *mit aller Entschiedenheit befehlen, einschärfen* (vgl. Menge; LN 33.320) [Var. -μήσατο Aor. Med. synonym]. ὁρᾶτε Imp. ὁράω; ὁρᾶτε μηδεὶς γινωσκέτω *asyndetisch* (BDR § 461²; vgl. A38 u. 256) *hütet euch!* (B 2bβ) *Niemand soll davon wissen* = *seht zu, dass es niemand erfährt* (Jesus wehrt sich entschlossen gegen falsch motivierten Beifall, der die Erfüllung seines eig. Auftrages nicht nur behindern, sondern auch gefährden könnte). γινωσκέτω Imp. 3. Sg. γινώσκω. **Mt 9,31** οἱ δέ (und/doch) *diese/sie* (A102). ἐξ-ελθόντες Aor. Ptz. -έρχομαι, temp. (A291,1 Anm. 1). δι-ε-φήμισαν Aor. δια-φημίζω (vgl. A33^{91ff}) *bekannt machen, erzählen von*.

Mt 9,32 ἐξ-ερχομένων Ptz. -έρχομαι, gen. abs. (A288), temp. προσ-ἤνεγκαν Aor. -φέρω; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). κωφός *stumm*; subst. (A105). δαιμονιζόμενον Ptz. δαιμονίζομαι *dämonisch besessen sein*; attr. od. subst. (A105); ἄνθρωπον κωφὸν δαιμονιζόμενον *einen Stummen, der dämonisch be-*

sessen war od. einen Besessenen, der stumm war. **Mt 9,33** ἐκ-βληθέντος Aor. Ptz. Pass. Ntr. -βάλλω; δαιμόνιον ἐκβάλλω *einen Dämon* (der v. einem Menschen Besitz ergriffen hat) *austreiben* (B 1); gen. abs. (A288), temp. ἐ-λάλησεν Aor. λαλέω hier *reden können* (B 2a). ἐ-θαύμασαν Aor. θαυμάζω. λέγοντες V. 14. οὐ-δέ-ποτε (vgl. A18) *niemals*. ἐ-φάνη Aor. Pass. φαίνομαι¹²⁴ *sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen*; οὐδέποτε ἐφάνη οὕτως (οὕτως hier = τοιοῦτο; B οὕτω 5) *so etwas ist noch nie/niemals sichtbar geworden (= vorgekommen; vgl. B 2b), so etwas hat man noch nie gesehen* (NGÜ). **Mt 9,34** ἔ-λεγον V. 11. ἐν mit Hilfe von (B III1b). ἄρχων⁵ οντος ὁ Herrscher, Machthaber, Herr; ὁ ἄρχων τῶν δαιμονίων der Herrscher/Oberste/Fürst der Dämonen.

Mt 9,35 περι-ἤγεν Ipf. -άγω *herumführen; herum-, umhergehen*, m. Akk. ziehen durch. κώμη Dorf; τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας *alle Städte und Dörfer* (d. h. wohl Galiläas). διδάσκων Ptz., mod. κηρύσσων Ptz., mod. τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας gen. obi. (BDR § 163²; A158) *die gute Nachricht/das Evangelium von der Königsherrschaft (Gottes)*. θεραπεύων Ptz., mod. πᾶς hier *jede Art von* (vgl. B 1aβ). νόσος ἡ Krankheit. μαλακία (körperliche) Schwäche, Krankheit, Leiden.

Mt 9,36 ἰδών V. 2. ἐ-σπλαγχνίσθη Aor. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) σπλαγχνίζομαι (vgl. A33^{91ff}) (< σπλάγγνα eig. „Eingeweide“, gemeint „Herz“ [Sitz der Gefühle]) *sich erbarmen, Mitleid empfinden* περί τινος mit jmdm. (B; BDR § 229⁵). ἦσαν Ipf. εἰμί. ἐ-σκυλμένοι Pf. Ptz. Pass. σκύλλω (vgl. A33^{110ff}) *ermüden; bemühen, belästigen*; Pass. Ptz. hier *ermattet* (vgl. B 1), *abgehetzt* (Menge), *erschöpft*; umschrieb. Plsqpf. (A26/249b). ἐρ-ριμμένοι Pf. Ptz. Pass. ῥίπτω⁵⁸ *werfen; niederlegen*; Pf. Pass. Ptz. hier *am Boden liegend, daniederliegend* (B 2), *verwahrlost* (Menge), *hilflos* (NGÜ); umschrieb. Plspf. (A25/249b). ὡς-εἰ wie. πρό-βατον Schaf. ἔχοντα Ptz. Ntr. Pl. ἔχω, attr. od. mod. (vgl. A292); μὴ ἔχοντα ποιμένα *die keinen Hirten haben od. ohne einen Hirten*.

ποιμὴν⁴ ἑνος ὁ Hirte. **Mt 9,37** λέγει V. 6. τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ *zu seinen Jüngern* (wahrscheinl. im weiteren Sinn; vgl. 5,1). θερισμός *Ernte* (Handlung u. Zeit des Erntens sowie das zu Erntende, hier Bild für die Mission); erg. ἐστίν (A78). ἐργάτης¹ *Arbeiter*; οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι erg. εἰσίν (A78) *aber die Zahl der Arbeiter ist klein* (Menge), *doch es sind nur wenig Arbeiter da* (NGÜ).

Mt 9,38 δεήθητε Aor. Imp. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) δέομαι¹⁷⁷ *bitten, beten*, m. Gen. der Pers. τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ *den Herrn der Ernte = den Herrn, dem diese Ernte gehört* (GNB), d. h. Gott. ὅπως hier *dass* (B 2b; bez. das Erbetene). ἐκ-βάλλη Aor. Konj. -βάλλω hier *aussenden* (B 2).

Mt 10,1 προσ-καλεσάμενος Aor. Ptz. Med. -καλέομαι³⁷ *herbeirufen*; temp. (A291,1 Anm. 1). τοὺς δώδεκα μαθητὰς αὐτοῦ *seine zwölf Jünger*, d. h. seine Nachfolger u. Sendboten/Bevollmächtigten (ἀπόστολοι) im engeren Sinn (zwölf wahrscheinl. in Analogie zu den zwölf Stämmen Israels, ein Hinweis auf

die eschatologische Erneuerung des Gottesvolkes). **ἐ-δωκεν** Aor. δίδωμι. **ἀ-κάθαρτος**¹¹ unrein, schmutzig (kultisch bzw. sittl.-geistl.); ἐξουσίαν πνευματων ἀκαθάρτων gen. obi. (A158) *Vollmacht über unreine/böse Geister* (B ἐξουσία 3), d. h. über Dämonen. **ὥσ-τε** m. Inf. hier v. der beabsichtigten Folge (also eher fin. [A339] als kons. [A340]; B 2b; BDR § 391⁷); ἐξουσίαν πνευματων ἀκαθάρτων ὥστε ἐκβάλλειν αὐτά *Vollmacht über böse Geister, so dass/damit sie sie austreiben konnten* (vgl. Menge) od. einfach = (eine Art Prolepsis [A373]?) ἐξουσίαν ὥστε ἐκβάλλειν πνεύματα ἀκάθαρτα (ὥστε m. Inf. statt des einfachen Inf. v. ἐξουσίαν abhängig [vgl. A272]; BDR § 393⁷) *Vollmacht, böse Geister auszutreiben*. **ἐκ-βάλλειν** Inf. -βάλλω hier (Geister/Dämonen, die v. einem Menschen Besitz ergriffen haben) *austreiben* (B 1). **θεραπεύειν** Inf. **πᾶς** hier *jede Art von* (vgl. B 1aβ). **νόσος** ἡ *Krankheit*. **μαλακία** (körperliche) *Schwäche, Krankheit, Leiden*. **Mt 10,2** **πρῶτος** hier wahrscheinl. v. Rang (B 1cβ), übers. etwa *als erster*. **λεγόμενος** Ptz. Pass. λέγω, attr. *mit dem Beinamen* (B II3; BDR § 412,2) bzw. *auch ... genannt*. **Ἀνδρέας**¹ ou 4,18. **Ζεβεδαιός** *Zebedäus*; ὁ τοῦ Ζεβεδαίου (usuelle) Ellipse v. „Sohn“ (A156 u. 376): *der Sohn des Zebedäus*. **Mt 10,3** **Φίλιππος** *Philippus*. **Βαρθολομαῖος** *Bartholomäus*. **Θωμᾶς**¹ ἃ *Thomas*. **Μαθθαῖος** 9,9. **τελώνης**¹ *Zöllner, Zolleinnehmer* (vgl. 9,9). **Ἀλφαῖος** *Alphäus*; ὁ τοῦ Ἀλφαίου (usuelle) Ellipse v. „Sohn“ (A156 u. 376): *der Sohn des Alphäus*. **Θαδδαῖος** *Thaddäus*, offenbar auch „Judas, Sohn/Bruder (BDR § 162⁴) des Jakobus“ (vgl. Lk 6,15, Apg 1,13, evtl. Jh 14,22) genannt [Var. Λεββαῖος *Lebbäus*; ἐπι-κληθεῖς Aor. Ptz. Pass. -καλέω³⁷ *benennen, nennen; einen Beinamen geben; attr. mit dem Beinamen*]. **Mt 10,4** **Καναναῖος** (< aram. ܩܢܢܐ *qan'an* „Eiferer“ = griech. ζηλωτής) *Kananäus, Zelot* (Mitglied einer jüd. Gruppierung, die aktiven Widerstand gegen die Römer leistete) [Var. Κανανίτης¹ *Mann/stammend aus Kana* (Ort in Galiläa, wohl einige km nördl. v. Nazaret)]. **Ἰσκαριώτης**¹ *Iskariot*, Beiname des Judas; Bdtg. ist unsicher: < ܝܫܩܪܝܘܬܐ *iš karjōt* „Mann/stammend aus Kerioth“ (in Südjuda), evtl. < lat. sicarius „Meuchelmord“ (also „Meuchelmörder, Bandit“)? (vgl. EWNT 2, Sp. 491-493). **παρα-δούς** Aor. Ptz. -δίδωμι, attr.; ὁ καὶ (vgl. A311,8) *παραδούς αὐτόν der ihn (später) verriet* (vgl. B 1b). **Mt 10,5** **ἀπ-έ-στειλεν** Aor. ἀπο-στέλλω. **παρ-αγγείλας** Aor. Ptz. -αγγέλλω¹¹⁰ m. Dat. *auffordern, anordnen, anweisen, befehlen*; mod. **ὁδός** hier m. Gen. der Richtung (A162; BDR § 166²); εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθητε *geht nicht auf den Weg zu den Heiden* (Nichtjuden) = *wendet euch nicht an die Heiden* (B 2a) bzw. *setzt keinen Fuß auf heidnisches Gebiet* (vgl. NGÜ). **ἀπ-έλθητε** Aor. Konj. -έρχομαι, prohibitiver Konj. (A256). **εἰς πόλιν ... μὴ** *in keine Stadt ...* (vgl. A137). **Σαμαρίτης**¹ *Samaritaner*; die Samaritaner, deren Gebiet zwischen Galiläa u. Judäa lag, unterschieden sich v. den Juden sowohl kultisch (vgl. Jh

4,20) als auch ethnisch (vgl. 2Kön 17,24-28); die Mission Jesu hatte zwar eine weltweite Ausrichtung (vgl. z. B. 1,1), zunächst galt sie aber Israel (vgl. etwa 15,24), als dessen Messias er gekommen war; das messianische Gottesvolk sollte aus dem „Überrest“ der Juden hervorgehen, sich dann aber ausbreiten, um auch Heiden mit einzubeziehen. **εἰς-ἐλθῆτε** Aor. Konj. -έρχομαι, prohibiti-
ver Konj. (A256). **Mt 10,6 πορεύεσθε** Imp. **πρό-βατον** Schaf. **ἀπ-ολωλότα**
Pf. Ptz. Ntr. -όλλυμαι, attr.; τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ *die ver-*
lorenen Schafe des Hauses (d. h. der Nachkommen, des Volkes) *Israel(s)* (BDR
§ 262²; vgl. A106c): der Gen. v. οἴκου ist wahrscheinl. exegetisch (A163): *die*
verlorenen Schafe, (näml.) *das Haus/Volk Israel* (kaum gen. partitivus [A164];
vgl. Jes 53,6; Jer 50,6; Ez 34). **Mt 10,7 πορευόμενοι** Ptz. πορεύομαι, temp. (als
Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1). **κηρύσσετε** Imp. **λέγοντες** Ptz. λέγω,
pleon. (A297), am besten (zusammen m. dem ὅτι) als Doppelpunkt berück-
sichtigen. **ὅτι** recitativum = Doppelpunkt (A333). [Var. μετα-νοεῖτε 4,17.]
ἤγγικεν Pf. (A242) ἐγγίζω. **Mt 10,8 ἀ-σθενούντας** Ptz. ἀ-σθενέω *schwach/*
krank sein; subst. **θεραπεύετε** Imp. **ἐγείρετε** Imp. **λεπρός** (< λεπῖς Schuppe)
u. a. *schuppig, uneben, rau*; im NT *aussätzig* (v. λέπρα befallen u. damit „unrein“
[Lev 13,45f]; vgl. zu 8,2); subst. **καθαρίζετε** Imp. καθαρίζω *reinigen, säubern;*
heilen ([Aussätzigem/Aussatz o.ä.] u. dann zu kultischer Reinheit führen; vgl.
B 1ba). **ἐκ-βάλλετε** Imp. -βάλλω V. 1. **δωρεάν** *umsonst, als Geschenk*; zwar
durften die Zwölf erwarten, dass die Menschen, denen ihr Auftrag galt, sie
(durch Gastfreundschaft) m. dem Lebensnotwendigen versorgten (V. 9-13),
das Fordern einer Bezahlung aber (geschweige denn Bereicherungsversuche
jeder Art) war m. dem Inhalt ihres Auftrags unvereinbar. **ἐ-λάβετε** Aor. λαμβά-
νω. **δότε** Aor. Imp. δίδωμι hier im Sinn v. *weitergeben*. **Mt 10,9 κτήσησθε** Aor.
Konj. Med. κτάομαι *erwerben, gewinnen*; hier wohl (vor der Abreise) *besorgen,*
beschaffen, viell. (während der Reise) *annehmen*; prohibiti-
ver Konj. (A256); **μὴ κτήσησθε χρυσόν ... εἰς τὰς ζώνας ὑμῶν** (idiomatisches Deutsch: distributiver
Sg. [vgl. A101b]) *μὴ πήραν steckt euch kein Gold ... in euren Gürtel; besorgt euch*
auch keine Vorratstasche (NGÜ). **χρυσός** *Gold*; hier im Sinn v. *Goldmünze(n),*
Geld (B). **ἄργυρος** *Silber*; hier im Sinn v. *Silbermünze(n), Geld* (B). **χαλκός**
Erz, Kupfer, Bronze; hier im Sinn v. *Kupfermünze(n), Kleingeld, Geld* (B 2).
ζώνη *Gürtel* (auch zum Aufbewahren v. mitgeführtem Geld). **Mt 10,10 πήρα**
Ranzen, Reisetasche, Vorratstasche; evtl. *Bettelsack* (wie sie hell. Wanderphilo-
sophen mitführten). **εἰς ὁδόν** *auf den Weg, für die Reise* (B ὁδός 1b). **χιτῶν⁴**
ῶνος ὁ Untergewand, Hemd (unmittelbar auf dem Leib getragen); **μηδὲ δύο**
χιτῶνας *auch nicht zwei Gewänder/Hemden* im Sinn v. *auch kein zweites*
Gewand/Hemd (d. h. kein Ersatzgewand/hemd, was analog evtl. auch für
ὑποδήματα u. ῥάβδον gilt). **ὑπό-δημα³** *Sandale, Schuh*. **ῥάβδος** ἢ *Rute, Stab,*

Stock, hier *Wanderstab*. **ἐργάτης**¹ Arbeiter; einer, der arbeitet/etwas tut. **τροφή** Nahrung, Speise hier wohl *pars pro toto* (A382a) v. Lebensunterhalt; ἄξιος ... τῆς τροφῆς αὐτοῦ (erg. ἐστίν, A78) ... *ist seines Lebensunterhalts wert* = ... *hat Anrecht auf seinen Lebensunterhalt* [Var. μισθός Lohn]. **Mt 10,11** **κώμη** Dorf. **εἰσ-έλθητε** Aor. Konj. -έρχομαι; εἰς ἦν ἂν πόλιν ἢ κώμην εἰσέλθητε etwa = ἐν (πάσῃ) πόλει ἢ κώμῃ εἰς ἦν ἂν εἰσέλθητε (A357; vgl. BDR § 466³) bzw. ἐὰν εἰς πόλιν ἢ κώμην εἰσέλθητε (A371; BDR § 380²) *wenn ihr in eine Stadt oder in ein Dorf kommt*. **ἐξ-ετάσατε** Aor. Imp. -ετάζω (vgl. A33^{91ff}) *untersuchen, (er)for-schen, herausfinden*. **ἄξιος** würdig; „würdig“ ist hier zieml. sicher der, der willens u. bereit ist, die Sendboten Jesu aufzunehmen u. ihre Botschaft anzuhören (vgl. V. 14), kaum der moralische Gute od. der bes. Gastfreundliche. **κάκεϊ** = καὶ ἐκεῖ. **μείνατε** Aor. Imp. μένω. **ἕως ἂν** hier *bis* (A337). **ἐξ-έλ-θητε** Aor. Konj. -έρχομαι hier im Sinn v. *fortgehen* (vgl. B 1aβ), *weiterziehen*. **Mt 10,12** **εἰσ-ερχόμενοι** Ptz., temp. **οἰκία** hier u. V. 13 Bdtg. sowohl *Haus* als auch *Hausgemeinschaft/Familie/Hausbewohner* (B 3). **ἀσπάσασθε** Aor. Imp. Med. ἀσπάζομαι, implizierter Gruß/Segenswunsch: „Friede (εἰρήνη) sei mit euch!“ (vgl. Lk 10,5 sowie Var.). [Var. λέγοντες Ptz. λέγω, mod. τῷ οἴκῳ τούτῳ (dat. commodi, A173) erg. εἶη od. ἔστω (Opt. od. Imp. 3. Sg. v. εἰμί; BDR § 128⁶) *sei (mit) diesem Haus*.] **Mt 10,13** **ἦ** Konj. εἰμί. **ἐλθάτω** Aor. (vgl. H-S § 105g) Imp. 3. Sg. ἔρχομαι hier ἐπί τινα *über jmdn. kommen* (B I2c), *jmdm. zuteil werden* (Menge). **εἰρήνη** hier = hebr. **דִּילְשׁ** šālôm u. a. im Sinn v. *Wohl-befinden, Heil* (B 2); ἡ εἰρήνη ὑμῶν gen. auctoris (A153) *der Frieden, den ihr wünscht/bringt*. **ἐπι-στραφήτω** Aor. Imp. Pass. 3. Sg. -στρέφω⁴⁷ *um-, zurückkehren, sich hinwenden*; Pass. *sich umwenden*; hier (unverbraucht) *zurückkehren* (B 2aβ); ἡ εἰρήνη ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐπιστραφήτω *so soll euer (ihnen gewünschter/gebrachter) Frieden zu euch zurückkehren* (Konsequenz: bleibt nicht dort). **Mt 10,14** **ὃς ἂν** (A132) *wer (auch immer) od. jeder, der, bzw. = ἐάν τις* (A371; vgl. BDR § 380,1b) *wenn man*. **δέξεται** Aor. Konj. Med. δέχομαι. **ἀκούση** Aor. Konj. ἀκούω hier *Gehör schenken, anhören*. **ἐξ-ερχόμενοι** Ptz.-έρχομαι hier ἔξω τινός *etwas (einen Ort) verlassen* (vgl. B 1aα); temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1). **ἐκ-τινάξατε** Aor. Imp. -τινάσσω (vgl. A33^{74ff}) *ab-, ausschütteln*. **κονιορτός** Staub (der in Bewegung gesetzt wird); ἐκτινάξατε τὸν κονιορτὸν τῶν ποδῶν ὑμῶν *schüttelt den Staub von euren Füßen* (evtl. *schüttelt den Staub, den eure Füße aufgewirbelt haben, aus [euren Kleidern]*; B ἐκτινάσσω 1); auf diese Weise bekundete der fromme Jude beim Verlassen einer heidnischen Gegend, dass er m. der dieser anhaftenden Unreinheit u. dem sie erwartenden Gericht nichts zu tun haben wollte; die Sendboten des Messias würden dadurch jüd. Häusern u. Städten gegenüber zu verstehen geben, dass sie sie für heidnisch, unrein u. gerichtsreif hielten (vgl. Billerbeck I,

S. 571). **Mt 10,15** **ἀν-εκτότερος** Komp. v. **ἀν-εκτός**¹¹ (< **ἀνέχομαι** ertragen) *erträglich*; **ἀνεκτότερον ἔσται τινί** *es wird für jmdn. erträglicher sein, es wird jmdm. erträglicher ergehen* (B). **ἔσται** Fut. εἰμί. **γῆ** hier *Land* (Territorium einschließl. der Bewohner; B 4); hier auch ohne Art. best. (A106c). **Σόδομα** **τά** (BDR § 57,1) *Sodom*, **Γόμορρα** **τά** u. **ἡ** (BDR § 57,1) *Gomorra*, zwei wegen ihrer Sünde untergegangene Städte (Gen 19,24ff). **ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως** *am Tag des Gerichts* (auch ohne Art. best. [A106a/d]).

Mt 10,16 **ἰδοῦ** etwa *bedenkt wohl* (Menge) od. unübersetzt lassen. **ἐγώ** hier wohl ohne Nachdruck (BDR § 277,2; vgl. A122). **πρό-βατον** *Schaf*. **ἐν μέσῳ** m. Gen. Pl. *inmitten von, mitten unter* (auf die Frage „Wo?“ od. „Wohin?“; BDR § 215⁵). **λύκος** *Wolf* (auch bildl. v. einem böartigen, gefährl. Menschen; vgl. 7,15). **γίνεσθε** Imp. hier statt Imp. v. εἰμί (A32 Anm. 3; B II1). **φρόνιμος** *verständig, klug*. **ὄφις**⁸ *εὼς ὁ Schlange* (auch im Altertum weithin sprichwörtl. u. a. für Klugheit; KP 5, Sp. 16f). **ἀ-κέραιος**¹¹ *unvermischt; rein, lauter, unverdorben, ohne Falsch*. **περιστερά** *Taube* (wegen ihres „zärtlichen“, gewaltlosen Charakters galt sie im Altertum weithin als Inbegriff v. Liebe u. Sanftmut, aber auch v. Ängstlichkeit u. naiver Leichtgläubigkeit; KP 5, Sp. 536). **Mt 10,17** **προσέχετε** Imp. -έχω m. Dat. *den Sinn richten auf; achten auf, ἀπό τινος sich vor jmdm./etwas in Acht nehmen* (B 1b). **παρα-δώσουσιν** Fut. -δίδωμι m. εἰς συνέδρια *an die Lokalgerichte übergeben* (B 1b). **συν-έδριον** *Synedrium, Hoher Rat* (oberste jüd. Instanz in allen religiösen u. zivilen Angelegenheiten); hier *Lokalgericht* (B 3). **μαστιγώσουσιν** Fut. *μαστιγώω* (< *μάστιξ* Peitsche) (*aus*)-peitschen; *strafen, züchtigen*. **Mt 10,18** **ἐπί** m. Akk. hier *vor* (Rechtssprache; B III1aγ). **ἡγεμών**⁴ *όνος ὁ Herrscher, Fürst*; (röm.) *Statthalter* (höchster Beamter einer Provinz). **ἀχθήσεσθε** Fut. Pass. ἄγω. **ἐνεκεν** *uneig. Präp.* (A183) *wegen, um ... willen*. **μαρτύριον** *Zeugnis, im Sinn v. Beweis* (Handlung, Umstand od. Sache) od. *Zeugenaussage*; εἰς μαρτύριον αὐτοῖς *zum Zeugnis/zur Zeugenaussage vor ihnen = um vor ihnen meine Zeugen zu sein*. **καὶ τοῖς ἔθνεσιν** *wohl und vor den anderen* (A376a) *Heiden*. **Mt 10,19** **παρα-δώσιν** Aor. Konj. -δίδωμι; Subj. s. V. 17 bzw. übers. m. „man“ (vgl. A76a) [Var. 1 -δώσουσιν Fut. (vgl. A336); Var. 2 -δώσωσιν Aor. Konj. (späte Form; vgl. BDR § 95²)]. **μεριμνήσητε** Aor. Konj. *μεριμνάω* *sorgen, hier sich (ängstl.) Sorgen machen*; prohibitiver Konj. (A256). **λαλήσητε** Aor. Konj. *λαλέω*; deliberativer Konj. (A255) wie bei der direkten Frage, doch hier 2. statt 1. Pl. (H-S § 273e; A331); *πῶς ἢ τί λαλήσητε* *wie oder was ihr reden sollt*. **δοθήσεται** Fut. Pass. *δίδωμι* hier *eingeben*. **ἐν ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ** *in jener Stunde = wenn es soweit ist* (NGÜ). **Mt 10,20** **οὐ ... ἀλλά** hier (wohl sem.) *hyperbolischer Gebrauch* (vgl. A383): *nicht ... sondern im Sinn v. nicht so sehr ... als vielmehr* (Zerwick § 445, vgl. H-S § 249b). **ἐστέ** Präs. hier fut. (A234). **λαλοῦντες**, Ptz. *λαλέω*, subst. **λαλοῦν**

Ptz. Ntr., subst.; τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν (erg. davor ἐστὶν [A78]) *ist es* (= wird es sein), *der durch* (vgl. A176) *euch redet/reden wird*.

Mt 10,21 παρα-δώσει Fut. -δίδωμι m. εἰς θάνατον *zum Tode überliefern* (vgl. B 1b), *dem Henker ausliefern*. ἀδελφὸς ἀδελφόν „ein Bruder einen Bruder“ = Brüder/Geschwister einander (A101a; vgl. B 1 [vgl. A382a]). πατήρ τέκνον „ein Vater ein Kind“ = Väter/Eltern ihre Kinder (A101a; vgl. B πατήρ 1a [vgl. A382a]). ἐπ-ανα-στήσονται Fut. Med. -αν-ίσταμαι²⁰⁵ *aufstehen, sich stellen ἐπί τινα gegen jmdn*. γονεῖς ἕων οἱ (A8: ευ-St.) *Eltern*. θανατώσουσιν Fut. θανατώ *töten, umbringen, auch bes. v. der Verurteilung zum Tode u. ihren Folgen* (B 1), *töten/umbringen lassen*. **Mt 10,22** ἔσεσθε Fut. εἰμί. μισούμενοι Ptz. Pass. μισέω, umschrieb. Fut. (A249a; A77). διὰ τὸ ὄνομά μου *um meines Namens willen wohl = um meinetwillen, d. h. weil ihr euch m. mir identifiziert u. euch zu mir bekennt* (GNB: *weil ihr euch zu mir bekennt*). ὑπο-μείνας Aor. Ptz. -μένω¹¹⁷ *bleiben, standhalten, durchhalten, standhaft bleiben/sein*; subst. εἰς τέλος *bis zuletzt, bis ans Ende* (B τέλος 1dγ), d. h. bis zum Lebensende od. (eschatologisch) bis zum Ende der Zeit. σωθήσεται Fut. Pass. σώζω. **Mt 10,23** διώκωσιν Konj. διώκω; hier am besten 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a). φεύγετε Imp. φεύγω *fliehen*. ἕτερος = ἄλλος (B 1bγ; s. Var.); ἐν τῇ πόλει ταύτῃ ... εἰς τὴν ἑτέραν *in der einen Stadt ... in die/eine andere* (bzw. *in die nächste*, vgl. BDR § 306²) viell. sind griech. (ἐν τῇ μία/ἐν ἄλλῃ ... εἰς τὴν ἑτέραν/εἰς ἄλλῃν) u. sem. (ἐν τῇ πόλει ταύτῃ ... εἰς τὴν ταύτην) *Gebrauchsweisen vermischt* (ZG). οὐ μὴ m. Aor. Konj. stärkste Verneinung zukünftigen Geschehens (A257). τελέσητε Aor. Konj. τελέω²⁷ *beenden, vollenden*; οὐ μὴ τελέσητε τὰς πόλεις τοῦ Ἰσραὴλ *ihr werdet mit den Städten Israels nicht zu Ende sein* (B 1) *zieml. sicher = ihr werdet mit eurem Auftrag in den Städten Israels (= m. der Missionierung Israels) nicht fertig werden* (GNB; EWNT 3, Sp. 831). ἕως ἂν V. 11. ἔλθη Aor. Konj. ἔρχομαι; ἕως ἂν ἔλθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου *bis der Menschensohn kommt*; dieses „Kommen“ ist wahrscheinl. m. der Parusie gleichzusetzen; viell. kann bei diesem Ausdruck aber v. einer ähnl. semantischen Bandbreite ausgegangen werden wie beim „Kommen des Reiches“ (es ist m. dem Auftreten Jesu bereits angebrochen, endgültig entfaltet es sich aber erst bei der Parusie): das Kommen des Menschensohnes zum Gericht verwirklicht sich in Etappen, wobei die Zerstörung Jerusalems 70 n. Chr. die erste, die Parusie die letzte Etappe, den Höhenpunkt, darstellt (Carson, Mt, S. 250-253).

Mt 10,24 ὑπέρ m. Akk. bez. hier das Übertreffen *mehr als*; οὐκ ἔστιν ὑπέρ *ist nicht höher zu werten als* (B 2), *steht nicht über*. **Mt 10,25** ἀρκετός *genügend, hinreichend*; ἀρκετὸν (erg. ἐστὶν) τῷ μαθητῇ *es genügt dem Jünger = es muss dem Jünger genügen* (B), ein (vgl. A104,1) *Jünger muss zufrieden sein*. ἵνα hier *dass*

(statt Inf./AcI; B II1b; BDR § 393³; vgl. A270, 272 u. 328). **γένηται** Aor. Konj. Med. γίνομαι hier m. *ὡς sein wie, sich zeigen als* (B II1); *ἵνα γένηται ὡς dass/wenn er ist wie wohl = wenn es ihm ergeht wie.* **εἰ** m. Ind. indefiniter Fall (A342). **οἰκο-δεσπότης**¹ *Hausherr, Gutsherr* (hier Bild v. Christus selbst). **Βεελζεβούλ** indekl., hier Akk., *Beelzebul* (Dämonenfürst [vgl. 12,24]; die genaue Herkunft dieses Ausdrucks ist nicht wirkll. geklärt). **ἐπ-ε-κάλεσαν** Aor. ἐπι-καλέω³⁷ *benennen, nennen*; hier 3. Pl. im Sinn v. „man“ (A76a) [Var. -καλέσαντο Aor. Med.]. **πόσος**¹⁸ *wie groß?* Sg. (bei Unzählbarem) *wie viel?*; πόσω (dat. differentiae, A117) *μᾶλλον um wie viel mehr, wie viel mehr.* **οἰκιακός** *Hausgenosse, Familienangehöriger, Verwandter*; πόσω μᾶλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ *wie viel mehr (wird man) seine Hausgenossen/Leute (so nennen), wie viel mehr (wird man das) bei seinen Leuten (tun).*

Mt 10,26 φοβηθῆτε Aor. Konj. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) φοβέομαι, prohibitiver Konj. (A256); *μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτοὺς fürchtet euch also/daher nicht vor ihnen* (d. h. vor den Verfolgern, V. 23ff). **κε-καλυμμένον** Pf. Ptz. Pass. καλύπτω⁵⁴ *verhüllen, bedecken*; übertr. *verbergen, zudecken*; umschrieb. Pf. (A25/249b). **ἀπο-καλυφθήσεται** Fut. Pass. -καλύπτω⁵⁴ *enthüllen, offenbaren*; Gott sorgt dafür, dass am großen (eschatologischen) Ende in allem die volle Wahrheit ans Licht kommt; die Sendboten Jesu sollen hier u. jetzt auf dieses Ziel hin arbeiten: sie machen die Wahrheit durch die Verkündigung des Evangeliums (all dessen, was sie v. Jesus gehört haben) bekannt. **κρυπτός** *verborgen, geheim*; erg. das οὐδὲν ἐστὶν aus Par. in V. 26b. **γνωσθήσεται** Fut. Pass. γινώσκω Pass. hier *zur Kenntnis kommen* (B 2a), *bekannt werden.* **Mt 10,27 σκοτία** *Dunkelheit*; ἐν τῇ σκοτίᾳ *im Dunkeln, heimlich* (B 1), Ggs. ἐν τῷ φωτί *in der Öffentlichkeit* (B φῶς 1a), *am hellen Tag.* **εἶπατε** Aor. (vgl. H-S § 105g) Imp. λέγω. **οὐς**³ *ὠτός τό Ohr*; εἰς τὸ οὐς *ἀκούω etwas ins Ohr geflüstert bekommen*; ὃ εἰς τὸ οὐς *ἀκούετε was euch* (d. h. wohl *von mir* [Par. V. 27a]) *ins Ohr geflüstert wird.* **κηρύξατε** Aor. Imp. κηρύσσω. **δῶμα**³ *Dach* (meist flach, bestens geeignet für öffentl. Reden [vgl. Josephus, Bellum Judaicum 2.611]); κηρύσσω ἐπὶ τῶν δωματίων *von den Dächern* (= in aller Öffentlichkeit) *verkünden* (B), *aller Welt bekannt machen* (GN). **Mt 10,28 φοβεῖσθε** Imp. φοβέομαι hier (statt m. Akk.) m. ἀπό τινος *vor jmdm.* (B 1a; H-S § 152b) [Var. zum ersten Imp.: φοβηθῆτε Aor. Konj. (prohibitiv, A256) Pass. (ebenso V. 31); Var. zum zweiten Imp.: φοβήθητε Aor. Imp. Pass.]. **ἀπο-κτεννόντων** Ptz. -κτείνω/-κτέννω, subst. **ψυχή** hier *Seele* (Sitz u. Trägerin des überirdischen Lebens; B 1c). **δυναμένων** Ptz. δύναμαι, subst. **ἀπο-κτείνειν** Aor. Inf. **δυνάμενον** Ptz., subst.; τὸν δυνάμενον ... *ἀπολέσαι den, der ... verderben/dem Verderben preisgeben kann*, d. h. Gott. **καί ... καί** *sowohl ... als auch* (B I6). **ἀπ-ολέσαι** Aor. Inf. -όλλυμι. **γένενα** (s. zu 5,22) *Gehenna, Hölle*; auch ohne Art. best. (A106a). **Mt 10,29 οὐχί** *nicht*;

erwartet als Frageeinleitung die Antwort „doch“ (A320). **στρουθίον** (eig. Diminutivform v. στρουθός Sperling) *Sperling, Spatz* (Nahrungsmittel der ärmsten Bevölkerungsschicht). **ἀσσάριον** (< lat. assarius) *As* (röm. Münze v. geringem Wert [war dafür sprichwörtl., vgl. Mischna, Chullin 12,5]); gen. pretii (A161), übers. etwa *für einen* (od. *ein paar*) *Groschen/Cent(s)*. **πωλείται** Pass. *πωλέω verkaufen; Pass. zum Kauf angeboten werden* (vgl. B). **καί** adversativ (A311,1) *und doch* (BDR § 442⁴). **ἐν ... οὐ** *keiner/kein einziger ...* (A137c; BDR § 302,2). **ἐξ αὐτῶν** hier statt gen. partitivus (A164). **πесеΐται** Fut. Med. *πίπτω m. ἐπὶ τὴν γῆν auf die Erde fallen = sterben*. **ἄνευ** uneig. Präp. (A183) *ohne; hier ohne Beteiligung von* (B 1); *ἄνευ τοῦ πατρὸς ὑμῶν ohne den Willen eures Vaters, ohne dass es euer Vater zulässt*. **Mt 10,30** **θρίξ** *τριχός ἡ* (vgl. A3; H-S § 42b) *Haar; ὑμῶν καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πᾶσαι sogar alle eure Kopfhare, bei euch sogar alle Haare auf dem Kopf*. **ἡριθμημένοι** Pf. Ptz. Pass. *ἀριθμέω zählen; umschrieb. Pf. (A249b); pass. divinum (A76b)*. **Mt 10,31** **διαφέρω** *hindurchtragen; intr. sich unterscheiden (von), m. Gen.; hier mehr wert sein als, m. Gen.; πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς ihr* (betont, A122) *seid mehr wert als viele/ganze Schwärme von Spatzen*.

Mt 10,32 **πᾶς ... ὅστις** *jeder, der* (B πᾶς 1cγ; vgl. A133a); hier (analog ὅστις ἄν in V. 33) nom. pendens (A141a; Anakoluth [A375; BDR § 466⁴]), wobei das ἐν αὐτῷ (V. 33 das αὐτόν) darauf zurückweist; übers. *jeder, der ... zu dem* (V. 33: *wer ... den*); obwohl dieses Wort (V. 32f [wie ein Großteil v. V. 17-42]) zu den Zwölf (V. 1-5) gesprochen wurde, richtet es sich über die Apostel hinaus an alle Jünger Jesu (Carson, Mt, S. 256). **ὁμο-λογήσει, -λογήσω** Fut. *-λογέω sich (offen) als etwas od. zu etwas od. jmdm. bekennen; hier ἐν τινι* (wohl sem. statt eines einfachen Akk.; BDR § 220,3) *zu jmdm.* **Mt 10,33** **ὅς-τις ἄν** *wer (auch immer)* (A132; 371). **ἀρνήσεται** Aor. Konj. Med. *ἀρνέομαι leugnen; verleugnen*. **ἀρνήσομαι** Fut.

Mt 10,34 **νομίσητε** Aor. Konj. *νομίζω* (vgl. A33^{91ff}) *meinen, glauben, annehmen; prohibitiver Konj. (A256)*. **βαλεῖν** Aor. Inf. *βάλλω* hier *bringen* (B 2b); fin. (A276). **μάχαιρα** *Schwert; hier metonymisch (A381f) für Krieg bzw. Feindschaft u. Trennung (zwischen Gegnern u. Jüngern Jesu)*. **Mt 10,35** **διχάσαι** Aor. Inf. *διχάζω* (vgl. A33^{91ff}) *entzweien κατά τινος mit jmdm.* **ἄνθρωπος** hier im Sinn v. *Sohn* (B 2bγ); genereller Sg. (A101a; gilt auch für die flgd. Pl.-Formen); *ἄνθρωπον κατά τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ein/der Sohn mit seinem Vater = Söhne mit ihren Vätern; v. hier bis einschließl. V. 36 wird offenbar aus Mi 7,6 (dem MT näher als der LXX) zitiert (in Mi wird die Sündhaftigkeit u. innere Zerrissenheit des Volkes unter dem jüdischen König Ahas [zweite Hälfte des 8. Jh. v. Chr.] beklagt; nach dem wohl hier vorausgesetzten Verständnis weist diese Situation auf die noch größere Zerrissenheit der Menschen beim Kom-*

men des Messias hin; vgl. Carson, Mt, S. 257). **θυγάτηρ**⁶ τρός ἡ Tochter. **νύμφη** Braut; hier Schwiegertochter. **πενθερά** Schwiegermutter. **Mt 10,36** **ἐχθρός** Feind. **οἰκιακός** V. 25; ἐχθροὶ τοῦ ἀνθρώπου οἱ οἰκιακοὶ αὐτοῦ erg. etwa ἔσονται (Fut. v. εἰμί; A78) seine Hausgenossen/Angehörigen (werden) jemandes (vgl. A137b) Feinde (sein), die nächsten Verwandten werden zu Feinden werden (GN). **Mt 10,37** **φιλῶν** Ptz. φιλέω lieben, gern haben; subst. **ὑπέρ** m. Akk. hier mehr als (B 2; A202). **οὐκ ἔστιν μου ἄξιος** der ist meiner nicht wert = der ist es nicht wert, mein Jünger zu sein (NGÜ). **θυγάτηρ** V. 35. **Mt 10,38** **λαμβάνω** hier auf sich nehmen (B 1a). **σταυρός** Kreuz; ὃς οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ wer nicht sein (A126c) Kreuz auf sich nimmt (eig. das Aufheben des Querbalkens, den der Verurteilte zur Richtstätte trägt; hier wohl übertr. für die Bereitschaft zum Leiden u. Martyrium um Jesu u. seiner Sache willen). **ὀπίσω** uneig. Pröp. (A183) hinter – her; ἀκολουθῶ ὀπίσω τινός hinter jmdm. hergehen, jmdm. folgen (B 2aβ), jmdm. nachfolgen. **Mt 10,39** **εὕρων** Aor. Ptz. εὕρισκω, subst.; ὁ εὕρων τὴν ψυχὴν αὐτοῦ wer sein Leben findet (hier = festhalten will [GNB], dadurch, dass er sich selbst u. nicht die Erfordernisse christlicher Nachfolge zum Mittelpunkt seines Lebens macht). **ψυχή** hier Leben. **ἀπ-ολέσει** Fut. -όλλυμι. **ἀπ-ολέσας** Aor. Ptz. -όλλυμι (zweites) verlieren im Sinn v. aufzugeben bereit sein; subst. **ἐνεκεν** V. 18. **εὕρήσει** Fut. εὕρισκω.

Mt 10,40 **δεχόμενος** Ptz., subst. **ἀπο-στειλαντα** Aor. Ptz. -στέλλω, subst. **Mt 10,41** **ὄνομα** hier Kategorie; εἰς ὄνομα προφήτου auf die Kategorie „Prophet“ hin = weil er ein Prophet ist (B II). **προ-φήτης** Prophet hier im Sinn v. Sendbote Jesu (vgl. B 4); m. „Prophet“, „Gerechter“ u. „einer von diesen Geringen“ (V. 42) sind wohl Zeugen Jesu im allgem. gemeint (m. dem ὑμᾶς V.40 ausschließl. die Zwölf), wobei sich diese drei „Klassen“ (viell. nach dem unterschiedl. Ansehen der einzelnen Zeugen geordnet) gegenseitig nicht ausschließen (Carson, Mt, S. 258). **μισθός** Lohn (eig. „Arbeitslohn“; übertr.: „Belohnung“), hier wohl eschatologisch (vgl. 5,12). **λήμψεται** Fut. Med. λαμβάνω. **δίκαιος** Gerechter; gemeint sind Menschen, die in Übereinstimmung m. Gott u. seinem Willen leben (hier viell. speziell solche, die vorbildl. Gottesmännern früherer Generationen [neben „Prophet“; vgl. 13,17; 23,29] nacheifern; Carson, Mt, S. 259). **Mt 10,42** **ὃς ἂν** (A132; 371) wer (auch immer). **ποτίση** Aor. Konj. ποτίζω (vgl. A33^{91ff}) zu trinken geben. **μικρός** hier subst. Geringer (B 1c), (durch die Gegner) Geringgeachteter (NGÜ); gen. partitivus (A164). **ποτήριον** Becher, Kelch. **ψυχρός** kalt; ποτήριον ψυχροῦ erg. ὕδατος (BDR § 241¹⁰; gen. materiae, A159) einen Becher kalten Wassers/kaltes Wasser. **οὐ μὴ** V. 23. **ἀπ-ολέση** Aor. Konj. -όλλυμι; οὐ μὴ ἀπολέση τὸν μισθὸν αὐτοῦ er wird seines Lohnes (auf keinen Fall) verlustig gehen (B 1b) = er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen (Einh.).

Mt 11,1 ἐ-γένετο Aor. Med. γίνομαι; ἐγένετο pleon. (Hebr.: vor Umstandsbestimmung [hier ὅτε-NS] u. finitem Verb [A271; BDR § 442¹¹]). ἐ-τέλεσεν Aor. τελέω²⁷ beenden, vollenden; Aor. Ind. bez. hier Vorvergangenheit (vgl. H-S § 199n; A224). δια-τάσσων Ptz. -τάσσω anordnen, befehlen, bestimmen; präd. bei Verb des modifizierten Seins u. Tuns (A301; BDR § 414¹⁰); ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσων τοῖς δώδεκα μαθηταῖς αὐτοῦ als Jesus diese Anweisungen an seine zwölf Jünger beendet hatte. μετ-έ-βη Aor. μετα-βαίνω¹³⁹ (v. einem Ort) weggehen (um an einem anderen Ort zu sein); μετέβη ἐκεῖθεν er zog von dort weiter. ἐκεῖ-θεν¹⁸ von dort. τοῦ m. Inf. fin. (A281). διδάσκειν Inf. κηρύσσειν Inf. ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτῶν in ihren Städten (sinngemäße Konstruktion [vgl. A96; BDR § 282]) wohl = in den dortigen (den im neu betretenen Gebiet befindl.) Städten (vgl. Menge), übers. etwa in den Städten des Landes (GNB).

Mt 11,2 ὁ Ἰωάννης der (Täufer) Johannes (vgl. 3,1ff). ἀκούσας Aor. Ptz. ἀκούω, temp. δεσμωτήριον Gefängnis (nach Josephus, Antiquitates 18.119 [V2], in der herodianischen Festung Machaerus östl. des Toten Meeres). τὰ ἔργα τοῦ Χριστοῦ von den Taten/von dem Wirken (einschließl. der Verkündigung) des Messias. πέμψας Aor. Ptz. πέμπω, temp. (A291,1 Anm. 1); πέμψας διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπεν αὐτῶ er sandte durch seine Jünger (eine Botschaft an ihn) und ließ ihn fragen wohl = er ließ ihn durch seine Jünger fragen (BDR § 420⁴; vgl. A218). **Mt 11,3** σύ Subj. betont (A122). ἐρχόμενος Ptz., subst.; ὁ ἐρχόμενος der, der kommen soll, d. h. der Messias (vgl. 3,11; der Ausdruck geht wahrcheinl. auf Stellen wie Ps 118,26 u. Jes 59,20 zurück); offenbar hatte Johannes (nicht zuletzt wohl auch wegen seines persönl. Ergehens) inzwischen Mühe, in dem scheinbar zurückhaltenden Vorgehen Jesu den Befreier u. Richter zu erkennen, dessen Kommen er angekündigt hatte (3,7-12). προσ-δοκῶμεν Konj. (evtl. Ind.; BDR § 366²) -δοκάω erwarten, warten auf; wahrscheinl. deliberativer Konj. (A255); ἕτερον προσδοκῶμεν sollen/müssen wir auf einen anderen warten? (falls Ind., übers. etwa gibt es einen anderen, auf den wir warten? [vgl. ZG]). **Mt 11,4** ἀπο-κριθεῖς Aor. Ptz. Pass. (ohne Pass.-Bdtg.) -κρίνομαι, pleon. (A297,2); ἀποκριθεῖς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν Jesus antwortete. πορευθέντες Aor. Ptz. Pass. (ohne bes. Pass.-Bdtg.) πορεύομαι, temp. (als Imp. + „und“ übers.; A291,1 Anm. 1; hier evtl. „participium graphicum“ [A296; B 1; vgl. BDR § 419,2]). ἀπ-αγγείλατε Aor. Imp. -αγγέλλω. **Mt 11,5** ἀνα-βλέπω aufblicken; hier wieder sehen (können) (B 2aa); hier fasst Jesus sein Wirken m. Worten aus Jes 35,5-6 u. 61,1 (m. mögl. weiteren Anklängen an 26,19 u. 29,18-19) zusammen: in seiner Wirksamkeit erfüllen sich diese atl. messianischen Visionen; die für das messianische Zeitalter angekündigten Segnungen sind da u. beweisen, dass dieses nun angebrochen ist, obwohl die damit verbundenen Gerichte (vgl. die Jesaja-Kontexte) scheinbar auf sich warten lassen. χῶλος